

1846

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V.

175 
JAHRE

Jubiläums-Aktion

Corona hat alle Pläne durcheinander gebracht. Letztes Jahr konnten wir nicht feiern. Aber dieses Jahr ziehen wir es durch: Die TSG Backnang 1846 feiert den Geburtstag und somit ihr 175-jähriges Bestehen mit einem Bonbon. **Wer bis Mitte Juli Mitglied wird, dem wird die sonst übliche Aufnahmegebühr von 15 Euro erlassen.**

Weitere Infos im Internet unter www.tsg1846.de sowie per E-Mail an info@tsg-backnang.de.



In Backnang vereint im Sport



Jubiläumsausgabe · Sportprogramm 2022 -01





Unterstützen ist einfach.



kskwn.de

Mit unserer Sportförderung im Rems-Murr-Kreis.

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen – in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport.

 Kreissparkasse
Waiblingen



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der TSG Backnang 1846,

waren wir im Herbst 2021 noch guter Dinge unseren Festakt zum 175jährigen Vereinsjubiläum noch im Jubiläumsjahr durchführen zu können, so hat uns die Omikron-Variante einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht. Wie es sich im Sport gehört, können wir mit solchen Niederlagen gut umgehen und richten unseren Blick nach vorne. Schon am 8. April werden wir den Jubiläums Veranstaltungskalender mit einer Fitness-Night beginnen. Der Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten wird das Festwochenende vom 15. Bis 17. Juli auf dem Hagenbach bilden. An diesem Wochenende planen wir ebenfalls die schon mehrfach verschobene Matinee in der traditionsreichen Stadthalle. Unsere Veranstaltungsreihe setzt sich vom 9. bis 11. September mit

dem Sport-Event unserer ballsportreibenden Abteilungen, Basketball, Handball, Volleyball und Wasserball fort, bis dann am 17.12. die TurnGala der Turnabteilung einen Schlusspunkt unter das Jubiläumsjahr setzt. Gerne weise ich an dieser Stelle darauf hin, dass Sie mit dem Kauf einer Jubiläumsaktie für 184,60 € in die Zukunft Ihrer TSG 1846 investieren können. Informationen zur TSG Aktie erhalten Sie nachfolgenden Beitrag in diesem Heft und bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Eine Zukunftsinvestition sehen wir in der Gründung der Boule Abteilung in unserem Verein. Dazu heißen wir die neu hinzugekommenen Mitglieder mit ihrem Abteilungsleiter Wolfgang Wergowski recht herzlich in unserer Mitte willkommen. Das neue sportliche Angebot der TSG 1846 richtet sich an Alle und an unsere Vereinsmitglieder, die eine Ergänzung zu ihren angestammten Abteilungssport suchen.

Schon seit vielen Jahren liegt uns das Thema Kindeswohl am Herzen. Erfreulicherweise nicht anlassbezogen, sondern immer präventiv, mit Blick auf eine starke Organisation und gut qualifizierte Übungsleiter und Verantwortungsträger. Wir sind sehr glücklich, dass wir zu diesem Themenkreis ein neues, abteilungsübergreifendes Kernteam finden konnten. Dieses Kernteam versteht sich als Kreis von ersten Ansprechpersonen. Falls es geschieht, dass Menschen in unserem Verein Übergriffe erleben (sexuelle Übergriffe, Formen von Gewalt, Mobbing oder andere Notlagen) oder solche Gefährdungen beobachten oder vermuten, steht das Team aus weisungsfreien Vertrauenspersonen zur Verfügung. Mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage <https://tsg1846.de>. Des Weiteren wollen wir im nächsten Heft das Kompetenzteam vorstellen.

Sie sehen, wir sind an vielen Fronten unterwegs und erleben ein herausforderndes Jahr. Diese Herausforderungen nehmen wir gerne an, da wir der Meinung sind, dass es unseren Verein weiter nach vorne bringt und uns weiterhin zukunftsfähig macht.

Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle, bleiben Sie gesund und Ihrer TSG 1846 gewogen.

Mit sportlichen Grüßen

Rainer Mögle

Vorsitzender TSG Backnang 1846 TuS e.V.

INHALT

Übersicht	Seite(n)
Grußwort des Vorsitzenden	03
Das Programm im Jubeljahr	04 / 05
Die neue Abteilung spielt Boule	07
Kindswohlfgefährdung	09
Monika Naseband geht in Rente	11 – 13
Unsere Partner	14 – 17
Geschäftsstelle	18 / 19
Reha- und Gesundheitssport Gymwelt	20 – 23
Die Abteilungen	
Badminton	24 / 25
Basketball	26 – 31
Behindertensport	32/ 33
Boule	34 / 35
Handball	36 – 41
Herzsport	42 / 43
Leichtathletik	44 / 45
Infos vom Hauptverein	45
Schwimmen	46 – 53
Skisport	54 / 55
Sportkegeln	56 – 59
Tanzsport	60 – 67
Tischtennis	68 / 69
Turnen	70 – 87
Volleyball	87 – 91
Infos zum Weindörfle 2022	92 – 94



TSG 1846 holt dieses Jahr ihr 175-jähriges Jubiläum nach

175 Jahre Vereinsgeschichte werden ein Jahr später gefeiert

Die Planung läuft auf Hochtouren

„175 Jahre Vereinsgeschichte“ – das stimmt so für die TSG Backnang 1846 nicht mehr. Denn dieses Jahr blickt der größte Backnanger Verein bereits auf 176 Jahre zurück und hofft, dass das für 2021 geplante Jubiläumsfest nach coronabedingter Absage nun wahr wird.

Vor einem Jahr kämpfte der Verein mit den Widrigkeiten der Pandemie: Nach dem Aus ihres 175-Jahr-Jubiläumsfests investiert die TSG Backnang 1846 derzeit viel Zeit und Energie in die Vorbereitung, um ein Jahr später zahlreiche Highlights auf die Beine zu stellen. Vorgesehen ist, das ganze Jahr über attraktive Schauspiele und Aktionen zu bieten. Der Termin für das Jubiläumswochenende ist von 15. bis zum 17. Juli. Die Auftaktveranstaltung ist für den 8. April vorgesehen. Den Abschluss bildet eine große Turngala im Dezember.

Aufatmen bei Vorstand Claudia Krimmer nach dem monatelangen Stillstand des Vereinslebens: Mit einer Vielzahl an Veranstaltungen und Angeboten will die TSG Backnang 1846 ihr 175-jähriges Jubiläum dieses Jahr feiern. Es wird kein „normales“ Vereinsjubiläum, so viel ist jetzt schon klar. Weil Corona sämtliche Planungen für 2021 jäh durchkreuzte, holt der Verein die Feier ein Jahr nach dem runden Geburtstag nach und mit einer inzwischen angeeigneten Corona-Routine.

Die Vereinsmitglieder steckten mitten in den Vorbereitungen, als ihr „Flow“ abrupt von der Corona-Lage ausgebremst und alle Aktivitäten lahmgelegt wurden, berichtet Claudia Krimmer. Im Frühjahr 2021 seien sie gezwungen gewesen, sämtliche Planungen einzustellen. Was macht sie nach dem Rückschlag sicher, dass in diesem Sommer alles wunschgemäß über die Bühne gehen kann? „Ich glaube, wir sind inzwischen so geschult und gebrieft, dass wir nun gebührend feiern können“, sagt Claudia Krimmer. Die Vereinsaktivitäten geben sich ambitioniert, auch weil andere Veranstaltungen wie etwa der Backnanger Kultursommer ihnen Mut gemacht hätten. „Das hat alles sehr gut funktioniert, daran werden wir uns orientieren.“ Um auf der sicheren Seite zu sein, werde mehr in die Freiluft-Veranstaltungen eingebettet. Claudia Krimmer nennt als Beispiel die Matinée, die im ursprünglich geplanten Bürgerhaus im Freien platziert werde. Im Fall, es wird bis zum Sommer kritisch, werde „im Rahmen der Möglichkeiten“ gefeiert, man sei auf alle Anforderungen vorbereitet.

Im Frühjahr 2020 schien die Welt noch in Ordnung zu sein, die Vorplanungen für das runde hohe 175er-Jubiläum wurden beizeiten eingeläutet. Um die Aufgaben auf viele Schultern zu verteilen, wurden mehrere Arbeitskreise gegründet. Im April 2021 musste die Vereinsführung die Absage mitteilen. Im November wurden die Aktivitäten für das Jubiläumsjahr wieder aufgenommen, in der großen Hoffnung, dass es wahr wird. Hinterher ist man immer schlauer – das gilt auch für die TSG:

„Rückblickend hätten wir vergangenen Sommer feiern können, doch wir können nicht erst planen, wenn wir grünes Licht haben, sondern müssen langfristig denken und früh die nötigen Schritte einleiten.“ Vieles sei kurzfristig nicht umsetzbar – dazu zählen die Vorgespräche mit den Partnerschaftskomitees, die einbezogen werden sollen. Aus England und Frankreich hätten für dieses Jahr bereits Delegationen zugesagt. Die Festlichkeiten seien dieselben wie sie für 2021 geplant waren, sie wurden eben um ein Jahr verschoben. Im Mittelpunkt steht ein großes Jubiläumswochenende vom 15. bis zum 17. Juli mit dreitägigem Weindörfle, Live-Musik, Matinée und Sommerfest mit ökumenischem Gottesdienst im Freien. Genaueres wird rechtzeitig auf der Vereins-Webseite, über social media und in den lokalen Medien bekanntgegeben.

Jubiläumsprogramm

8. April 2022

„Fitness-Night“

Workshop für alle zum Mitmachen rund um Fitness und Achtsamkeit, zum Auspowern und Entspannen, 18.30 – 22.30 Uhr, Hagenbach.

15. – 17. Juli 2022

Jubiläumswochenende

An allen drei Tagen WeinDörfle mit Livemusik von **Volkmar Schwozer** mit Band **acoustic art quartett** (Freitag), **The good, the bad and the ugly** (Samstag), die inklusive Band **The Cool Chickpeas** (Sonntagnachmittag) und **Biggi Binder** mit ihrer neuen Band **Wildflower** (Sonntagabend).

Freitag, 15. Juli, 19.00 Uhr: Das WeinDörfle wird eröffnet

Samstag, 16. Juli, 11.00 Uhr: Matinée in der Backnanger Stadthalle „175 Jahre TSG Backnang 1846 – der lange Weg zum modernen Verein“.

19.00 Uhr: Das WeinDörfle öffnet.

Sonntag, 17. Juli, 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst und später Inklusives Sommerfest.

16.00 Uhr: Das WeinDörfle öffnet.

9. bis 11. September 2022

Internationales Ballsport-Event

mit internationaler Ausschreibung und Beteiligung der Partnerstädte Chelmsford, Annonay und Bacsalmás.

09. September 2022: Anreise der Delegationen nach Backnang, am Abend Empfang in der Hagenbach Halle.

10. September 2022: Tagsüber Turniere der Ballsportarten Wasserball, Volleyball (Beachvolleyball), Handball und Basketball. Auch die Ende Januar 2022 gegründete neue Boule-Abteilung, das jüngste „Baby“ der TSG Backnang 1846, soll ins Freizeitangebot eingebaut werden.

11. September 2022: Fortführung der Turniere (am Vormittag), Ende gegen 14 Uhr, Abreise der Delegationen.

Oktober/November

Laternenumzug

mit in den Vereinsfarben gebastelten TSG-Laternen in Zusammenarbeit mit Backnanger KITAS und Kindergärten.

17. Dezember 2022

Feierliche Turn-Gala

(Abschlussveranstaltung)

CDA gratuliert der TSG Backnang zum 175-jährigen Jubiläum

CDA
IT Systems

Erfolgreich aus Backnang

**EINFACHE LÖSUNGEN
FÜR KOMPLEXE
ANFORDERUNGEN.**

CDA IT Systems entwickelt am Standort Backnang Software für weltweit führende Postunternehmen, Fluggesellschaften und Banken sowie regionale Unternehmen.

Der Arbeitgeber
für die Zukunft.



Ihre Bewerbung
bleibt
willkommen.

Sportkompressionsstrümpfe und Sportbandagen

Fitnessartikel · Sporteinlagen · TENS-Geräte · Inhalationsgeräte · Med. Leibbinden · Stützkorsetts · Krücken
Rollstühle · Krankenhilfen · Badelifter · Pflegebetten · Blutdruckmessgeräte · Massagegeräte · Hilfsmittel für die häusliche Pflege und Rehabilitation · Prothesen · Orthesen
Schuhe nach Maß · Med. Fußpflege und vieles mehr.

Infos auf www.schaal-backnang.de

SANITÄTSGESCHÄFT
SCHAAL

Eugen-Adolff-Str. 1 · 71522 Backnang
Telefon 071 91/90 46 90 · Fax 6 94 59

 **SCHUHPROFI**

Backnang

Sulzbacher Str. 164, gegenüber TÜV

Backnang-Waldrems

Donaustr. 4, bei Opti-Wohnwelt

Einblick in unser Sortiment:

www.schuhprofi-backnang.de



Die jüngste Abteilung spielt Boule

Von Heidrun Gehrke

Boulespieler sind genügsam: Sie brauchen nicht viel für ihren Sport. „Eine ebene Fläche reicht aus, man kann fast überall loslegen“, sagt Wolfgang Wergowski. Der passionierte Bouler gab den Anstoß zur Gründung einer Bouleabteilung in der TSG Backnang 1846. Es wird die 15. Abteilung des Großvereins, die den Kugelsport in der Stadt beflügeln und ein Sammelbecken für Leistungs- und Hobbysportler werden soll.

Mit der Feststellung, dass Boule eine Sportart für den ganzen Körper und für alle Generationen ist, die zudem Sozialkontakte fördert, Schulklassen aktivieren kann und ein idealer Familiensport ist, ging der sportbegeisterte Rentner Wolfgang Wergowski auf die TSG Backnang 1846 zu. Mit seiner Idee und dem Konzept für eine Bouleabteilung rannte er beim Großverein offene Türen ein, denn der sieht sich seit Corona mit einer sich wandelnden Art, Sport zu treiben, konfrontiert. „Sport wird sich immer mehr als früher im Freien abspielen“, sagt Vorstand Claudia Krimmer. Mit dem Zusatzangebot könne die TSG ihr Outdoor-Sportangebot erweitern, um Mitglieder bei der Stange zu halten und neuen Zielgruppen einen wortwörtlich sportlichen Boden zu bereiten: Jugendliche, Familien, Senioren und Behinderte. Jeder, der sich sportlich betätigen will, ganz egal, auf welchem Leistungsniveau, sei beim Boulen gut aufgehoben. „Man kann Menschen in Bewegung bekommen, die sich sonst mit allem schwer tun“, sagt der an der Sportschule in Ruit ausgebildete Übungsleiter Wolfgang Wergowski.

Vier auf 15 Meter seien die offiziellen Maße für ein Spiel auf nationaler Ebene. In Frankreich, der Heimat der Kugelsportart, wird man allerdings auch auf deutlich kleineren öffentlichen Plätzen häufig Zeuge dieses „Kultur- und Wettkampfsports“, der dort, als Hobby unter dem Begriff „Pétanque“ betrieben, eine lässige Gemütlichkeit ausstrahlt. Ebenso populär ist das Boulespiel im Wettkampfbereich. Und auch in Deutschland findet Boule immer mehr Anhänger – Hobbyisten ebenso wie sportliche Naturen. Turnierambitionen sollen auch in

der geplanten TSG-Abteilung freie Bahn haben. „Boulesport und Boulespiel stehen nicht im Widerspruch. Die Unterscheidung macht deutlich, dass die Sportart sowohl für Breitensportler als auch Spitzensportler geeignet ist“, sagt Wergowski. Denn außer der Fähigkeit, eine Kugel werfen zu können, brauche es keine „Zugangsvoraussetzungen“. Und auch das Equipment ist mit dem Kugelset überschaubar. Jeder Spieler versucht, seine Kugel möglichst nahe an die Zielkugel zu werfen. In Frankreich heißt sie „Cochonnet“. In Deutschland wurde daraus das „Schweinchen“, um das herum nach Wergowskis Plänen künftig auch in der Murrstadt häufiger sowie an wechselnden und verschiedenen Orten die Metallkugeln rollen sollen. Seine feste Überzeugung: „Ein weiterer Ort fürs Boulen wird den Sport in der Stadt beflügeln, in einigen Jahren wird es hier mehr Boulespieler geben als heute.“ Vieles spreche dafür, dem Nischensport zu viel mehr Bekanntheit zu verhelfen. „Die Form der Übung bringt Bewegung, Konzentration und Präzision zusammen, davon kann jeder profitieren.“

Er denkt an Kinder und Jugendliche, die durch den Lockdown teilweise monatelang keinen regelmäßigen Sport treiben konnten. Aufgerufen seien darum insbesondere Lehrer und Eltern, Boule als niederschwelliges Bewegungsangebot wahrzunehmen, das zugleich die Konzentrationsfähigkeit und Präzision trainiert. Boule sei auch geeignet für die aufstrebende Sparte Gesundheitssport und Herzsport bei der TSG. Ähnlich wie beim Schachspiel sehe man dem gemächlichen Kugelschieben nicht sofort an, dass das dauernde Gehen an einem normalen Trainingstag rund 3000 bis 6000 Schritte auf den Fitnessstracker bringe. Wergowski kann sich auch vorstellen, den Sport direkt zu den Leuten zu bringen. Da praktisch überall ortsunabhängig geboult werden kann – eben überall, wo sich eine ebene Fläche findet – könnte sich die Abteilung auch aktiv als sportliches Rahmenprogramm in das Stadtgeschehen einbringen, etwa im Rahmen des Straßenfestes, auf Schulhöfen oder Festen. Wergowski möchte in der

Altstadt für Betriebe und Privatleute kurze Wege schaffen. „Eine Partie spontan am Mittag oder nach Feierabend. After Work, wie das inzwischen oft genannt wird.“

In der Gründungsversammlung, die am 28. Januar stattfand, wünschte er sich viele Mitglieder aus den TSG-Abteilungen sowie neue aktive Menschen, die den Kugelsport in der Murrstadt weiter ins Rollen bringen. Denn es gibt in Backnang schon ambitionierte Bouler – in der Abteilung des Waldheimvereins, der Wergowski 15 Jahre lang als Aktiver angehört hat, davon einige Zeit als Kassenprüfer. Wergowski betont, keine Konkurrenzveranstaltung zu positionieren. „Die gemeinsamen Schnittmengen können nur bereichernd sein. Wir wollen niemanden abwerben“, so Wergowski. Peter Arndt, der Vorsitzende des Waldheimvereins, habe bereits signalisiert, dass jeder Bouler mit seinen Kugeln auf eine lockere Partie unter schönen Bäumen in der Natur bei ihnen Willkommen sei.

Was Wergowski dazu brachte, eigene Wege zu gehen und den Sport unter dem Dach eines Großvereins anzusiedeln, erklärt er mit „abteilungsübergreifenden Synergien“. Er verspricht sich durch das Zusatzangebot eine Ergänzung und Alternative für Sportler anderer Abteilungen. „Es ist doch wunderbar, wenn etwa die Handballer oder Schwimmer sich auf der Boulebahn treffen, ihre Kinder und Frauen mitbringen und man gemeinsam Sport treibt und dabei die Sozialkontakte pflegt.“

Grundlegender Unterschied der beiden Boule-Abteilungen aus Wergowskis Sicht: Der Waldheimverein sei nicht Mitglied im Württembergischen Landessportbund, der größte Verein Backnangs mit über 3.000 Mitgliedern hingegen könne durch die Angehörigkeit zum Dachverband die entsprechende Professionalisierung bieten, angefangen von Aus- und Fortbildungsangeboten für Übungsleiter über Qualitätsmanagement, Zuschüsse und Rahmenverträge bis zu breit angelegten Fördermöglichkeiten in der Jugendarbeit. „Nur in einem Sportverein lassen sich sportliche Ziele systematisch anstreben“, so Wergowski.

Ein starkes Team.

Gemeinsam für Backnang.

TSG Backnang & Stadtwerke Backnang:
Grundversorger für Bewegung und
Energie in BK und der Region.

www.swbk.de



SwBK

Stadtwerke Backnang
Von hier - zu Dir

Sensibilisiert für sexualisierte Gewalt

Für viele Sportvereine im Rems-Murr-Kreis steht im Umgang mit sexualisierter Gewalt die Prävention zum Teil schon seit etlichen Jahren auf der Tagesordnung. Rainer Mögle, der Vorsitzende der TSG Backnang 1846, betont: „Es ist wichtig, öffentlich zu machen, dass wir nicht wegschauen.“

Von Simone Schneider-Seebeck

Seit gut 15 Jahren beschäftigt den TSG-Vorsitzenden das Thema sexualisierte Gewalt. Früher habe man Verdachts- und tatsächliche Vorfälle in vielen Vereinen einfach totgeschwiegen. Dabei gehört für Rainer Mögle zur Prävention das genaue Gegenteil: „Potenzielle Täter sollen erkennen, dass das Thema ernst genommen wird.“

2005 hatte ein Vortrag von Urban Spöttle-Krust, dem Leiter der Zentralen Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt in Waiblingen, den Anstoß gegeben. In Zusammenarbeit mit eben diesem Referenten wurden entsprechende Leitlinien für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erarbeitet, die 2011 als Ehrenkodex im Rems-Murr-Kreis eingeführt wurden. Seither wurde das Präventionskonzept ausgearbeitet. Seit etwa zwei Jahren arbeitet ein Team mit Rainer Mögle, Beate Pichler-Schumm und Volker Groschwitz gemeinsam an einer Aktualisierung des Konzepts.

„Es war klar, dass ich als Vorsitzender das nicht allein machen kann“, erklärt Mögle. Vor allem, weil die TSG mit einigen Experten in diesem Bereich aufwarten kann. Beispielsweise Volker Groschwitz, Abteilungsleiter der Behindertensportabteilung. Er war früher beruflich in der Jugendhilfe tätig und verfügt über jahrelange Erfahrung im Bereich Kinderschutz. Er weist auf Handlungshilfen des Württembergischen Lan-

dessportbundes WLSB) hin, der entsprechende Bausteine herausgegeben habe, die für jeden Verein präventiv nutzbar sind. Beispielsweise indem der Schutz des Kindes in der Vereinssatzung verankert wird. „Diese Bausteine hat unser Verein umgesetzt“, so Groschwitz. Das Thema müsse im Vereinsbewusstsein verfestigt werden. Denn immer wieder werden Fälle bekannt wie etwa jüngst in Fellbach. „Wir wollen reaktionsfähig und aufmerksam sein für den Fall, dass etwas passieren könnte“, betont Groschwitz.

Transparenz und Qualifikation sind Bausteine des Präventionskonzeptes

Rainer Mögle ist die aktive Auseinandersetzung mit diesem Thema im gesamten Verein wichtig, etwa über eine entsprechende Übungsleiterqualifikation. Dabei betont der TSG-Vorsitzende die Vielschichtigkeit des Themas. Einerseits gehe es beim Kindeswohl in viele Richtungen, andererseits müssten auch Personen, bei denen ein falscher Verdacht aufkomme, „ordentlich und anständig behandelt werden“. Transparenz und Qualifikation sieht er als entscheidende Bausteine des Präventionskonzeptes an.

Groschwitz ist überzeugt davon, dass die Öffentlichkeit im Bereich Kindeswohlgefährdung immer stärker sensibilisiert wird. Und das mache es schwerer, die Thematik auszublenzen. „Wir bauen gerade ein Team auf, in dem Einzelne als Kontaktpersonen

zur Verfügung stehen, wenn jemand Gesprächsbedarf hat, egal ob jemand direkt oder vielleicht auch indirekt betroffen ist“, erläutert Volker Groschwitz dazu. Dafür haben die großen Abteilungen mit Kindersport konkrete Mitarbeiter benannt, die als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Groschwitz sagt: „Es geht hierbei um Reaktionen auf mögliche Fälle. Wir wollen im Verein als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, um Unterstützung und Handlungssicherheit zu bieten.“

Leonie Ehrhardt ist stellvertretende Abteilungsleiterin der Abteilung Turnen und leitet selbst eine Trainingsgruppe beim TV Murrhardt. Seit April dieses Jahres ist sie zudem Präventionsbeauftragte des Vereins. Im Rahmen ihres Lehramtsstudiums hatte sie von April 2020 bis April 2021 ein umfangreiches Seminar zur Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch des Universitätsklinikums Ulm belegt. Dabei unterstützte sie der Verein finanziell, um ihr erworbenes Wissen für Vereinszwecke zu nutzen. Es wurden die Bereiche Gefährdungslagen, Schutzfaktoren, Erkennen und Handeln, Unterstützung der Betroffenen und unterschiedliche Kontexte behandelt.

Zuallererst ist Ehrhardt Vertrauensperson für alle Vereinsabteilungen. Sollte es zu einem konkreten Vorfall kommen, sieht sie ihre Aufgabe darin, dem Betroffenen gegenüber zunächst „Erste Hilfe“ zu leisten, wie sie es nennt. Selbst die Augen offen halten, ein Gesprächsprotokoll führen, gegebenenfalls weitere Hilfen zurate ziehen – wie et was das Jugendamt oder die Polizei – sind dann die weiteren Schritte. Aktuell ist sie dabei, auf Grundlage ihres Seminars ein Präventionskonzept für den Verein zu erstellen, denn: „Ich denke, dass es immer gut ist, wenn man als Laie auf ein Präventionskonzept zurückgreifen kann.“ Ihre Hoffnung ist jedoch: „Ich wünsche mir jedoch, dass ich es nie anwenden muss und es zu keinem Vorfall kommen wird.“



SPACE PIONEERS WANTED

AUSBILDUNG/DUALES STUDIUM IN DER RAUMFAHRT?



START HERE

IHRE NR. 1 FÜR GRANITKÜCHEN.



BACKNANG
STUTTGARTER STRASSE 135

Das spricht für uns:



Google-Rezensionen

Frank Hofmeister,
Geschäftsführer

hofmeister

KÜCHEN FACHMARKT

Hofmeister, Bretighelm GmbH & Co. KG - Stuttgarter Str. 135 - 71522 Backnang
VER-202214/34_90x185

MÖBELTRADITION LOKAL FAMILIENUNTERNEHMEN

Die Leiterin der Geschäftsstelle geht in die wohlverdiente Rente

Wo sind die 20 Jahre geblieben? Monika Naseband geht in „Rente“. Seit dem 1. Januar 2003 hat sie die TSG-Geschäftsstelle geleitet. Seit Februar 2022 darf sie sich wunschgemäß Vorruehständlerin „schimpfen“. Sie muss sich selbst die Augen reiben. „Die Zeit ist wie im Flug vergangen.“



Ob auf der Geschäftsstelle der TSG ...

„Der tägliche Kontakt mit den Kolleginnen, Ehrenamtlichen und Vorstandskollegen wird mir fehlen“, sagt die langjährige Leiterin der TSG-Geschäftsstelle Monika Naseband. Sie habe so gut wie nie etwas Negatives erlebt, von Anfang an die starke Solidargemeinschaft geschätzt. Über den Sohn und die jüngste Tochter Sarah und das Förderturnen kam Moni zur TSG. In der Turnabteilung war sie von 1998 bis 2005 stellvertretende Fachwartin Geräteturnen. Bei einem Wochenendseminar des Turnausschusses lernte sie den 2001 gewählten Vorsitzenden der TSG, Rolf Bäuerle, kennen. Er war auf der Suche

nach einer Nachfolgerin für Monikas Vorgängerin Waltraud Seeger, die nach fast 20 Jahren altershalber ausschied und mit der Familie für Jahre nach Hongkong zog. Die Chance auf eine berufliche Neuorientierung habe den Ausschlag gegeben, sagt die gelernte Bankkauffrau. „Mich reizte der Kontakt mit den Mitgliedern und Ehrenamtlichen.“ An die sehr kurze Einarbeitungszeit und an ihre erste große Sitzung erinnert sie sich gut. Dort seien auch kritische Themen angesprochen worden, so gewann sie gleich Einblicke in die Sitzungsleitung und den offenen, kameradschaftlichen Umgang miteinander.



oder als Beraterin am Messestand ...

„Ich habe immer das hohe Engagement der Übungsleiter und Funktionsträger bewundert, die sich einbringen, damit jedes kleine Rädchen in den Abteilungen rattert.“

Ihre letzten zwei aktiven Jahre hatte sie sich anders vorgestellt. Nahezu alle Sportangebote mussten 2020 im ersten Lockdown der Corona-Pandemie abgesagt werden. Nur zögernd sind die verschiedenen Sportangebote wieder angelaufen. Die Sitzungen fanden teilweise hybrid oder als Zoom-Konferenz statt und der Maskenzwang und die Abstandsregeln auf der gesamten Hagenbach-Sportanlage veränderten das bisher so legere sportliche Miteinander. Die Vorplanungen für die im Juli 2021 geplante Festmatinée zum 175-jährigen Vereinsjubiläum liefen bereits auf Hochtouren und mussten gecancelt werden. Der weitere Termin im Dezember 2021 fiel ebenfalls der Pandemie zum Opfer. „Die Luft war danach raus“, sagt sie. Besonders gefreut hat es Monika Naseband, dass der Ehrungsabend im Jubiläumsjahr im Oktober mit Eugen Sammet stattfinden konnte. Sehr gerne hat sie mit dem erst im Januar 2022 verstorbenen Ehrenmitglied und Ehrungsausschussvorsitzenden Eugen Sammet, die Vereinsehrungen vorbereitet.

Corona habe aber mit ihrer Entscheidung, drei Jahre vor Erreichen des offiziellen Rentenalters auszusteigen, nichts zu tun. Die Entscheidung sei früher gefallen. „Ich will ein paar Jahre mehr Zeit für mich und die Familie haben“, sagt sie zu den Gründen. Wenige Tage, bevor sie ihrem Schreibtisch in der Geschäftsstelle endgültig den Rücken gekehrt hat, feierte sie ihren 62. Geburtstag. Das Alter hat keine Spuren hinterlassen an der hochge-

Unsere Partner



Pilz & Pilz
KIEFERORTHOPÄDIE



wachsenen schlanken sportlichen Frau. Kein graues Haar, frische Augen, wacher Blick, jugendliches Erscheinungsbild. Vermutlich positiver Effekt ihres angeborenen Bewegungsdrangs: So ist der bis heute aktiven Tennisspielerinnen beim TV Allmersbach obendrauf ihr täglicher Spaziergang im Weissacher Tal wichtig.

Nicht nur ihr „Finale“, auch ihre Anfänge fielen in bewegte Zeiten: Nachdem sie die organisatorische Obhut über die TSG-Geschäftsstelle übernahm, folgte ein Großprojekt auf das nächste: Neubau der Hagenbachhalle mit Gaststätte Stadtblick und Gründung der Kindersportschule KSS – bis heute ein Meilenstein der TSG. Die Administration vom Reha- und Gesundheitssport, der Vereinsbuchhaltung, Vereinsehrungen, Datenschutz sowie dem Kinder- und Jugendschutz sind Bereiche, die sie mitgestaltet hat. Begleitet hat sie die Auflösungen der Abteilungen Base- und Softball, Singen oder dem TSG Musikzug sowie der TSG-Kids und Ballschule. Dafür wurden Bereiche wie Inklusion, Betriebliches Gesundheitsmanagement und die in Monis letztem Arbeitsmonat neu gegründete Boule-Abteilung als 15. Abteilung ins Portfolio des Vereins aufgenommen. Neben einer umfangreicher werdenden Organisation begleitete sie den Wechsel an der Vereinsspitze, als 2016 Rainer Mögle zum ersten Vorstand gewählt wurde und die Nachfolge des verstorbenen Vorsitzenden Horst Adam antrat.

In Monis Wesen sind Verstand und Herzlichkeit in idealen Anteilen vereint. Sie hat vor der Familienphase in ihrem gelernten Beruf der Bankkauffrau gearbeitet. Ihr guter Umgang mit Geld brachte ihr im Verein viel Bewunderung ein. „Sie wusste, das Geld zusammenzuhalten“, drückt Rainer Mögle seine Bewunderung aus. „Sie war sich immer bewusst, dass die Abteilungen ihre Kassen gefüllt halten müssen, um den Etat stabil aufbringen zu können“, sagt er. Nicht nur, dass Moni manch ehrgeiziges Vorhaben auf den Boden der

finanziellen Tatsachen runterholte, sie schreckte auch vor Schraubendreher und Bohrmaschine nicht zurück, um Handwerkerkosten zu sparen. Diese Eigenschaft ließ nicht nur Rainer Mögle häufig positiv die Augen verdrehen. „Sie hat Vereinsgeld behandelt wie ihr eigenes“, sagt er. Moni habe nicht eigennützig, sondern im Sinne des Vereins gehandelt, „für den sie sich fast selbstausbeuterisch einspannen ließ.“ Während des Neubaus habe sie sich zeitweise „wie der Hausmeistergeselle“ gefühlt, bestätigt Monika lächelnd. Für Vorstandskollegin Claudia Krimmer „die geborene Handwerkerin und Self-made-Frau, egal ob beim Wandern mit ihren Kindern oder beim Feste feiern“. So geschickt sie mit den Händen ist, so hätten Monikas Fußfertigkeiten noch Luft nach oben, frozelt liebevoll der Vereinschef: „Fußballspielen war nicht so ihre Sache“, erinnert Rainer Mögle an Freizeitturniere, bei denen Moni irgendwann nicht mehr angetreten sei, dafür aber von außen ihre Töchter und ihren Mann Gert sowie ihr Team umso beherzter betreut und ange-

feuert habe. Beim 24-Stunden-Schwimmen, das die Schwimmabteilung gemeinsam mit der DLRG veranstaltet hat, konnte die TSG-Staffel immer auf sie zählen, häufig sei auch ihre Tochter mit von der Partie gewesen. Und noch eine „Schwäche“ habe die Moni gehabt: „Sie mag gern Ramazotti, damit konnte man sie sogar manchmal bestechen“, scherzt Mögle. Garantiert wird davon eine Flasche mit an Bord sein, wenn Moni und ihr Mann in ihrem Camper Richtung Portugal aufbrechen. Denn den Ruhestand wird sie mit einigen Reisen beginnen. Mit ihrem Mann Gert und ihrem VW California soll es quer durch Europa gehen. Erstes Reiseziel ist Portugal, Ende April soll es losgehen. Außerdem möchte sie mehr Zeit für ihre sechs Enkel haben. „Ich bin ein absoluter Familienmensch.“ Vorstand Rainer Mögle erinnert sich, dass die Moni ein riesiges Netzwerk aus Verwandten und Freunden um sich wusste. „Sie konnte aus ihrem privaten Netzwerk immer Helfer aktivieren, wenn bei uns Not am Mann war.“

Heidrun Gehrke



... in jedem Fall 100 Prozent Monika Naseband.

Fotos: W. Richter

Vorstellung der Firma Uwe Schramm Fliesen- und Natursteinverlegung, Backnang-Heiningen

Der familiengeführte Meisterbetrieb Uwe Schramm Fliesen- und Natursteinverlegung hat seit seiner Firmengründung am 1. Juni 1994 seinen Sitz in Backnang-Heiningen, Esslinger Straße 22 mit eigener Fliesenausstellung.

Das Verlege- und Ausbau-Team besteht derzeit aus vier kompetenten Fliesenlegergesellen sowie zwei Auszubildende, die ihre Lehre zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger absolvieren. In der Region rund um Backnang ist die Firma Uwe Schramm überwiegend im Privatkundenbereich, aber auch gerne für Hausverwaltungen und Architekten im Einsatz.

Die Firma Uwe Schramm ist Mitglied in der Fliesenlegerinnung Stuttgart, hat die Qualifizierung für „Service-Plus“ und ist ein zertifizierter Betrieb im „Fachverband Fliesen und Naturstein“. Der Meisterbetrieb bildet sich laufend weiter, um den Anforderungen der heutigen Zeit gerecht zu werden und den Kunden das größtmögliche Fachwissen zur Verfügung zu stellen.

Der Tätigkeitsbereich umfasst vorwiegend den Umbau und die Sanierung im Innen- und Außenbereich. Viele Beispiele hierzu sind auf der Firmen-Homepage www.schramm-fliesen.de zu finden.

Jeder Kunde erhält von der Firma Schramm eine kompetente Beratung und Planung sowie Komplettlösungen aus einer Hand für deren nächstes Bauprojekt. Dank langjähriger Erfahrung und der Zusammenarbeit mit Meisterbetrieben aus der Region rund um Backnang für die Bereiche Sanitär, Elektro, Schreinerei und Küchenbau können die Baumaßnahmen von Anfang bis Ende zuverlässig betreut und ausgeführt werden. Gerne übernimmt die Firma Uwe Schramm auch die Koordination der einzelnen Gewerke nebst Bauleitung!

„Hochwertiges Qualitätshandwerk und die Zufriedenheit unserer Kunden bilden stets den Maßstab.“

In der eigenen Fliesenausstellung werden interessierten Kunden die aktuellsten Fliesen-

trends vorgestellt. Zudem erhalten sie eine umfassende Beratung hinsichtlich der Materialien sowie Farben und Muster für das nächste Bauvorhaben. Um dieser Service-Leistung gerecht zu werden, bittet die Firma Schramm generell um eine vorherige Terminvereinbarung.

Uwe Schramm Fliesen- und Natursteinverlegung

Esslinger Straße 22
71522 Backnang-Heiningen

Telefon 071 91/8 63 77
Telefax 071 91/96 03 32

info@schramm-fliesen.de
www.schramm-fliesen.de



Uwe Schramm

Fliesen- und Natursteinverlegung

- Bäder • Wohnräume • Balkone
- Terrassen • Türen/Fenster • Renovierungen
- Silikonfugen • Ausstellung

Ihr Meisterbetrieb
seit 1994

www.schramm-fliesen.de

info@schramm-fliesen.de

71522 Backnang
Esslinger Straße 22
Telefon (071 91) 86377



Fokus-Thema Ausbildung:

Wie geht es nach der Schule weiter?

Du selbst oder jemand, den du kennst, ist bald fertig mit der Schule?

Dann haben wir genau das Richtige! Bleibt in Backnang und startet eine Ausbildung. Wir haben tolle Partner, die euch eine gute Basis für das weitere Berufsleben geben. Weist bei der Bewerbung am besten auch kurz darauf hin, was ihr bei der TSG 1846 macht.



Wir bilden aus:

Tourismuskaufräu
Tourismuskaufräu

Sommer-Tours Reisebüros
Sulzbacher Str. 201, 71522 Backnang



Hörgeräteakustiker

Wir bilden im Hörakustikhandwerk aus. Die Berufsschule besuchst du blockweise in Lübeck und arbeitest sonst im Laden mit. Die Ausbildung zum Hörgeräteakustiker dauert 3 Jahre.

Hörstudio A. Schirmböck

Marktstraße 28,
Ecke Marktstraße und
Dilleniusstraße,
71522 Backnang



Wir bilden

Kaufleute im eCommerce

aus. Hierfür suchen wir aktuell für den
1. September Auszubildende (w/m/d).

Eugen Hackenschuh e. K.
Gaidorfer Str. 21, 71522 Backnang



Für den Herbst haben wir noch
Ausbildungsplätze für

Industriekaufleute (m/w/d) und
Zimmerer (m/w/d)
zu besetzen.

TALBAU-Haus GmbH

In der Zangershalde 6, 71554 Weissach im Tal



[ALL YOU NEED]

Wir freuen uns immer über Menschen, die bei uns ihre Karriere starten wollen. Die Ausbildungsplätze sind jedoch sehr begehrt. **Bewerbt euch jetzt schon für 2023!** Alle Angebote findet ihr im Bereich Karriere.

Besonders hervorheben möchten wir das **Ulmer Modell für Elektrotechnik** – eine Mischung aus Ausbildung und Studium.

**Harro Höfliger
Verpackungsmaschinen GmbH**
Helmholtzstraße 4, 71573 Allmersbach i.T.

Unsere Sponsoren zum 175-jährigen Bestehen der TSG Backnang 1846 e.V.



SwBK
Stadtwerke Backnang



**Kreissparkasse
Waiblingen**



Ein Hörerlebnis der neuen Art

Wie ein modernes Verfahren das Hören mit Hörgerät auf ein natürliches Niveau hebt und damit die Lebensqualität der Träger enorm steigert, darüber haben wir mit Anne Schirmböck, Höra-kustiker-Meisterin und Inhaberin des Hörstudios Schirmböck in Backnang, gesprochen.

Viele Hörgeräte-Träger kennen es bestimmt: Sprache wird manchmal undeutlich und verzerrt wahrgenommen oder der Klang bei vielen Gelegenheiten wird als zu „blechern“ empfunden. So stehen viele Menschen mit einer verminderten Hörleistung tagtäglich vor kleinen und großen Hör-Herausforderungen im alltäglichen Leben. „Wir sind daher stets auf der Suche nach optimalen Lösungen und Techniken, die das Hörerlebnis mit Hörgerät auf das Maximum heben.“, so Anne Schirmböck. „Das Gehör bringt uns unsere Umgebung näher, verbindet uns mit Menschen. Das unsere Kunden durch unsere Hilfe unbeschwert und zufrieden am Alltag teilnehmen können, das ist unser Anspruch.“, so Schirmböck weiter. Oft versteckt sich hinter solchen Aussagen natürlich auch der Wunsch, dass Menschen wieder so hören, wie sie es einmal gewohnt waren. Diese Lebensqualität wiederherzustellen und wieder alle Sinne einsetzen zu können, vor allem auch beim Sport treiben, klingt für Viele sicher sehr verlockend.

Dabei ist wichtig zu wissen: Jedes Ohr nimmt Tonsignale, die objektiv betrachtet gleich laut sind, unterschiedlich laut wahr. So werden hohe Töne typischer Weise als lauter empfunden als tiefe Töne. Gängige Verfahren zur Anpassung von Hörgeräten tragen dem aber nur unzureichend Rechnung. „Daher haben wir uns für ein neuartiges Hörgeräte-Anpass-Verfahren entschieden, welches Hörgeräte in Klang und Lautstärke möglichst realitätsgetreu auf den

jeweiligen Menschen und sein individuelles Hörvermögen abstimmt und zwar durch Interaktion.“, erklärt Anne Schirmböck.

Dieses Verfahren nennt sich Natural Fitting und kommt mit den optimierten Einstel-



lungen dem natürlichen Klang absolut nahe. Natural Fitting stellt dabei ein Hörgerät wieder so ein, dass seine Träger alle Klänge als natürlich empfinden und Sprache auch in schwierigen Umgebungen wieder hervorragend verstehen. „Wir nennen dieses Werkzeug auch „Hörgeräte-Optimierungs-Tool“ und das Gute daran ist, dass es für neue

wie auch für ältere Hörgeräte funktioniert.“, freut sich Anne Schirmböck und sagt weiter: „Natural Fitting ist etwas ganz Besonderes. Die Anpassungen mit diesem Tool sorgen für höchste Zufriedenheit bei unseren Kunden.“

Das ist nicht verwunderlich, denn die Reaktionen der Menschen auf diese neue Art der Hörgeräte-Einstellung sind sehr beeindruckend: Natural Fitting vermeidet den Eindruck, dass das Hörgerät „zu laut eingestellt“ sei. Auch in Situationen mit lauten Umgebungsgeräuschen versteht der Träger die Sprache sehr gut, Störgeräusche werden nicht als zu laut empfunden, der Klang von Radio und Fernsehen sind optimiert und die Rückkopplungsneigung ist verringert. „Insgesamt kommt das Hörerlebnis dem natürlichen Hören also wieder sehr nahe und das ist sehr zufriedenstellend für unsere Kunden als auch unsere Arbeit selbst.“, zeigt sich Anne Schirmböck zufrieden.

Das Hörstudio im Zentrum von Backnang ist exklusiver Anbieter des Natural Fitting Verfahrens und unterstützt seine Kunden zudem bei der individuellen Hörprofilierung, fachgerechten Anpassung modernster Hörsysteme oder der Fertigung von Gehörschutz.

<https://www.hoerstudio-schirmboeck.de>



Nr. 1846-001

Der/Die Inhaber/in dieser Aktie unterstützt den gemeinnützigen Verein TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V. aus Anlass des 175-jährigen Vereinsbestehens mit einer Summe von 184,60 Euro. Er/Sie hat Anspruch auf zwei Eintrittskarten zur Jubiläums-Matinee inkl. Büffet. Außerdem erhält der Käufer eine Spendenbescheinigung im Wert von 145,00 Euro. Darüber hinaus kann der/die Inhaber/in keinerlei weitere Ansprüche oder Beteiligungen gegenüber dem Verein oder Dritten geltend machen. Der/Die Aktieninhaber/-innen werden in der TSG-Chronik und im TSG-Sportprogramm veröffentlicht.

Eine Aktie über

€ 184.60

Inhaber der Aktie - Vor- und Zuname



Datum

Erster Vorsitzender der TSG Backnang TuS e.V.

Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen haben sich die Vereinsverantwortlichen des größten Backnanger Sportvereins etwas Spezielles einfallen lassen.

Als Unterstützung der Jubiläumsfeierlichkeiten vom 15. – 17. Juli 2022 wurde eigens für alle interessierten Mitglieder, Förderer und Partner der TSG 1846 die

TSG Jubiläums Aktie

ins Leben gerufen.

Der Inhaber der Aktie unterstützt damit nicht nur die Jubiläumsfeierlichkeiten, sondern ebenso die vielfältigen Veranstaltungen, die über das Jahr hinweg stattfinden.

Außerdem sind Sie beim Kauf einer Aktie zum Preis von 184,60 € dabei, wenn sich hochrangige Vertreter aus der Landes- Sport- und Kommunalpolitik bei der Jubiläums-Matinee am 16. Juli 2022 in der Stadthalle treffen. Es erwartet Sie, neben interessanten Gesprächspartnern beim Podiumsgespräch zum Thema „175 Jahre TSG Backnang – der lange Weg zum modernen Verein“, Darbietungen der TSG-Abteilungen sowie ein reichhaltiges Büffet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter

info@tsg-backnang.de

oder telefonisch unter

07191/86187

Weitere Informationen zu den Jubiläumsaktivitäten finden Sie außerdem auf unserer Homepage

www.tsg1846.de

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V.,

Größebweg 20, 71522 Backnang, Telefon: 071 91 / 8 61 87
Fax: 071 91 / 970375, E-Mail: info@tsg-backnang.de

Leiterin der Geschäftsstelle: N. n.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag 9.00 – 11.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 14.00 Uhr

Info und Beratung Sportangebote, Mitgliederverwaltung

Svetlana Persicke, Sabine Eitel und Andrea Griem.
Während der Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.



*Eugen Sammet in seinem Element:
Hier noch am 15. Oktober 2021 bei der
Ehrung von Joachim Moll.*

Ehrungen 2021

Die Silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft

Franziska Behabetz, Sarina Bernhardt, David Boss, Thosten Hild, Isabella König-Dreher, Paul Maier, Eberhard Maier-Soherr, Matthias Markowitz, Heide Nemtschik, Uwe Schaal, Günther Schenkel, Waltraud Schenkel, Elke Strnad, Christian Täubel, Hannes Weinbrenner, Ingrid Wöhrle.

Die Silberne Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft

Margarete Beil, Manfred Brenner, Michael Heeß, Cornelia Janke, Barbara Klepsch, Nicole Mehl, Brigitte Mohr, Armin Pfister, Ulli Reinhardt, Elisabeth Richter, Brunhilde Schock, Rainer Siegler, Paul Vassholz, Hans-Joachim Wüst.

Die Goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft

Erika Blömker, Margarete Freyberg, Johanna Hirzel, Rainer Krautter, Corine Sartirana-Nutz, Brigitte Söhnle, Gudrun Trey.

Die Goldene Ehrennadel für 60 Jahre Mitgliedschaft

Herbert Brauns, Martin Eckhardt, Ingeborg Hess, Karl-Heinz Schmid.

Die Goldene Ehrennadel für 65 Jahre Mitgliedschaft

Margarete Frenzel, Uwe Herzig, Klaus Koehler, Magdalene Pfuderer, Walter Spinner.

Die Goldene Ehrennadel für 75 Jahre Mitgliedschaft

Rolf Glenk.

Eugen Sammet ist gestorben

Die TSG Backnang 1846 trauert um ihren Ehrungsausschussvorsitzenden Eugen Sammet, der mit 87 Jahren verstorben ist. Der im peruanischen Lima geborene Sammet kam im Verlauf des Zweiten Weltkriegs mit seiner Familie ins Schwabenland und schloss sich in Backnang schon in jungen Jahren den Handballern an. Dort wurde er zur Institution, war Spieler, Kassier, stellvertretender Abteilungsleiter und in den Jahren 1959 bis 1962, 1966 bis 1980 sowie von 1987 bis 1999 insgesamt 29 Jahre Abteilungsleiter. Zudem engagierte sich Sammet von 1960 bis 1972 als Kreisfachwart Handball beim Sportkreis. Beim Hauptverein, der TSG Backnang 1846, wurde er 1987 Mitglied im Ehrungsausschuss und übernahm dort 2001 den Vorsitz, den er bis zu seinem Tod innehatte. Zudem organisierte und betreute der Ingenieur der Nachrichtentechnik den Stand der TSG-Handballer beim Straßenfest. Kontakt zum Handball hielt er zudem beim Donnerstagstammtisch der Senioren auf dem Hagenbach. Sportlich betätigte er sich noch als Teilnehmer der Wirbelsäulengymnastik. Antrieb für seine vielen und langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit sei vor allem der Gemeinschaftssinn, sagte Sammet über sich selbst einmal und fügte hinzu: „Ich schaffe für die innere Befriedigung, nicht fürs Lob.“ Die großen Verdienste Eugen Sammets um den Handball und die TSG 1846 wurden trotzdem vielfältig gewürdigt. Bei Backnangs größtem Verein war er Ehrenmitglied und hat alle Auszeichnungen empfangen. Der Württembergische Handballverband verlieh ihm die silberne und goldene Ehrennadel. Zudem zeichnete ihn der Sportkreis mit der Ehrennadel in Gold und Baden-Württemberg mit der Ehrennadel des Landes aus.

Uwe Flegel



Foto: 123rf

Rehasport

Beim Rehasport wird durch gezielte Gymnastik, Kräftigung der stabilisierenden Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskeln sowie Techniken der Mobilisierung und Entspannung versucht, die Körperfunktionen zu stabilisieren und den Beschwerden entgegenzuwirken. Rehasport ist ein kontinuierlicher Prozess und sollte daher über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden. Rehasport bezieht pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkungsweise ausgerichtet. Rehasport der TSG Backnang 1846 wird von den Krankenkassen unterstützt. Voraussetzung ist der ausgefüllte und genehmigte „Antrag auf Förderung von Rehabilitationssport“ (Formblatt 56), der beim behandelnden Arzt oder direkt bei uns erhältlich ist. Der Antrag beinhaltet die ärztliche Diagnose sowie die Anzahl und Dauer der wöchentlichen Übungsstunden. Er muss von der Krankenkasse genehmigt werden. Eine Teilnahme ohne ärztliche Verordnung ist ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie, die Teilnahme an den Reha-Sport-Angeboten der TSG Backnang 1846 ist verpflichtend. Falls Sie verhindert sein sollten, bitten wir um eine telefonische oder eine E-Mail-Absage. **Bei dreimaligem unentschuldigtem Fehlen wird die Verordnung an den Teilnehmer*in zurückgegeben.** Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle Hagenbach, Größeweg 20, Telefon 0 71 91/ 8 61 87, oder info@tsg-backnang.de

Informationen zu den Angeboten finden Sie unter www.tsg1846.de

Orthopädie (Rücken · Schulter · Hüfte · Knie) **Mit Verordnung**

Montag	09.00 – 09.45 Uhr Torsten Schwinger	Hagenbach Halle 1
Montag	10.30 – 11.15 Uhr Andreas Schuster	GymRaum Hagenbach
Montag	11.30 – 12.15 Uhr Andreas Schuster	GymRaum Hagenbach
Montag	16.15 – 17.00 Uhr Taina Griem	Hagenbach Halle 1
Montag NEU	16.30 – 17.15 Uhr Andreas Schuster	GymRaum Tausschule
Dienstag	08.15 – 09.00 Uhr Petra Kaltwasser	Hagenbach Halle 2
Dienstag	09.15 – 10.00 Uhr Petra Kaltwasser	Hagenbach Halle 2
Dienstag	17.30 – 18.15 Uhr Torsten Schwinger	Hagenbach Halle 2
Mittwoch	19.30 – 20.15 Uhr Andreas Schuster	GymRaum Hagenbach
Donnerstag	08.30 – 09.15 Uhr Petra Kaltwasser	Hagenbach Halle 1

Donnerstag	09.30 – 10.15 Uhr Petra Kaltwasser	Hagenbach Halle 1
Donnerstag	10.30 – 11.15 Uhr Andreas Schuster	Hagenbach Halle 1
Donnerstag	11.30 – 12.15 Uhr Andreas Schuster	GymRaum Hagenbach
Donnerstag	15.00 – 15.45 Uhr Armin Hungbaur	Hagenbach Halle 2
Donnerstag	16.00 – 16.45 Uhr Armin Hungbaur	Hagenbach Halle 2
Freitag	16.30 – 17.15 Uhr Manuel Klingler	Hagenbach Halle 1
Freitag NEU	17.30 – 18.15 Uhr Manuel Klingler	Hagenbach Halle 1

Koordinationstraining

Training der Koordination und des Gleichgewichtes		
Dienstag	10.45 – 11.30 Uhr Irene Jans	Hagenbach Halle

Lungensport für Erwachsene

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen mit Asthma, chronischer Bronchitis und Atemwegserkrankungen

Dienstag	11.45 – 12.30 Uhr Irene Jans	Hagenbach Halle 1
Dienstag	12.45 – 13.30 Uhr Andrea Leissner	Hagenbach Halle 1
Freitag	08.00 – 08.45 Uhr Andrea Leissner	Hagenbach Halle 1 + 2
Freitag	09.00 – 09.45 Uhr Andrea Leissner	Hagenbach Halle 1 + 2

Diabetes-Gefäßsport und Koordinationstraining

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen mit der Diagnose Diabetes und an Venenerkrankte

Dienstag	10.45 – 11.30 Uhr	Hagenbach Halle 1	Irene Jans
----------	-------------------	-------------------	------------

Knie- und Hüftschiule

Kräftigung und Stabilisation des Knie- und Hüftgelenks sowie Koordinationsschulung und allgemeine Fitness.

Mittwoch	14.45 – 15.30 Uhr Andreas Schuster	Hagenbach Halle 2
Mittwoch	15.45 – 16.30 Uhr Andreas Schuster	Hagenbach Halle 2

Sport in der Krebsnachsorge**Mit Verordnung**

Montag	19.15 – 20.00 Uhr	Gymraum Tausschule
NEU	Andreas Simon	
Mittwoch	18.00 – 18.45 Uhr	Hagenbach Halle 1
	Andreas Simon	

Herzsport**Mit Verordnung**

Telefonische Beratung bei Norbert Stich unter Telefon 071 91/ 6 11 25. Weitere Informationen unter <https://www.tsg1846.de/abteilungen/herzsport.php>

Neurologische Erkrankungen**Barrierefrei**

Der Rehabilitationssport bei neurologischen Erkrankungen ist eine wichtige Säule in der langfristigen Versorgung der Patienten. Die Sportgruppe richtet sich an alle Personen mit Schlaganfall, Parkinson und MS Erkrankungen sowie Menschen, die ihre Koordinationfähigkeit oder physische Fitness verbessern möchten. Es werden Übungen in der Gruppe angeboten, die durch kompetente und fachausgebildete Übungsleiterinnen angeleitet werden. Spiel und Spaß an der Bewegung stehen im Vordergrund. Langfristig werden Defizite verringert und die Ausdauerleistung verbessert.

Dienstag	13.45 – 14.30 Uhr	Hagenbach Halle 1
	Andrea Leissner	bis 65 Jahre
Mittwoch	13.15 – 14.00 Uhr	Hagenbach Halle
	Irene Jans, Andrea Leissner	

Gesundheitssport

Unter den Begriff Gesundheitssport fallen die Bewegungsprogramme, die überwiegend einen Ausgleich zum Berufsalltag oder eine sinnvolle Ergänzung von Freizeitaktivitäten darstellen.

Außerdem zählen zum Gesundheitssport Angebote der Primärprävention, aber auch Angebote, die eine gezielte Fortführung der Rehabilitation bieten.

Funktionelles Krafttraining

Der Kurs bietet ein gerätegestütztes und abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Koordination, Kraft und Beweglichkeit werden trainiert und verbessert. Weitere Hilfsgeräte wie Therabänder oder Hanteln kommen zum Einsatz.

Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	Kraftraum Mörikehalle
	Manuel Klingler	Kurs
Donnerstag	20.00 – 21.45 Uhr	Kraftraum Mörikehalle
	Beate Müller	10er Karte
Freitag	09.00 – 10.30 Uhr	Kraftraum Mörikehalle
	Winfried Reh	10er Karte

10er Karten können über die TSG Geschäftsstelle oder bei Intersport Boss erworben werden.

NEU Beckenboden Training für Männer**Kurs**

Eine bei weitem unterschätzte Muskelgruppe, die bei ungenügend trainierter Beckenbodenmuskulatur bei Männern erhebliche Beschwerden hervorrufen kann. Ziel ist eine Linderung der Beschwerden zu erzielen um Gelassenheit und Lebensfreude wiederzuerlangen.

Montag	18.00 – 19.00 Uhr	GymRaum Tausschule
	Andreas Simon	
Mittwoch	16.45 – 17.45 Uhr	GymRaum Hagenbach
	Andreas Simon	

NEU Stressbewältigung durch Achtsamkeit**Kurs**

Achtsamkeit kann helfen, das Leben bewusster und ausgewogener zu gestalten, innezuhalten und zu spüren statt zu funktionieren. In dem Kurs, der von Diplompädagogin und Sozialtherapeutin Martina Ziegler geleitet wird, wird man eingeladen, den Erfahrungen mit einer inneren Haltung von Neugier, Wohlwollen und Akzeptanz zu begegnen.

Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr	GymRaum Hagenbach
	Martina Ziegler	

NEU Starke Psyche durch Bewegung**Kurs**

Entwickelt wurde ein psychotherapeutisches Angebot in der Gruppe, das auch für Menschen geeignet ist, die auf einen Einzeltherapieplatz warten. Die Bewegungseinheiten werden in Art und Intensität an die Kondition, Kraft und Beweglichkeit der TeilnehmerInnen angepasst.

Freitag	16.30 – 18.00 Uhr	Hagenbach Sporthalle
	Dr. med. Schweizer, Volker Groschwitz, Petra Kaltwasser	

Gesundheitssportkurse – Fit und Gesund

Die standardisierten Gesundheitssport-Programme Haltung und Bewegung und Cardio Fit sind auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt und evaluiert. Somit gewährleisten sie eine einheitliche Qualität, die unter anderem eine der Kriterien für die Anerkennung als Präventionskurs nach § 20 der Krankenkassen ist und somit bezuschungsfähig sind.

Fit und Gesund**Kurs**

Montag	17.15 – 18.15 Uhr	GymRaum Plaisirschule
	Andreas Schuster	
Montag	18.30 – 19.30 Uhr	Gymnastikraum Plaisirschule
	Andreas Schuster	
Mittwoch	08.45 – 09.45 Uhr	Hagenbach Halle 2
	Andreas Schuster	
Freitag	10.00 – 11.00 Uhr	Gymraum Hagenbach
	Torsten Schwinger	

NEU Cardio-Fit

Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	GymRaum Hagenbach
	Silja Müller	

Die Gesundheits-Kurse der TSG Backnang 1846 tragen das bundesweite Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit.DTB. Seit 2017 werden nur noch standardisierte Kurse von den Krankenkassen gefördert.



Knie- und Hüftschule Ohne Verordnung

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen, die eine Fortführung der Rehabilitation wünschen. Durch spezielle Bewegungsformen wird die Funktion des Bewegungsapparates mit und ohne Prothesen langfristig erhalten und gestärkt. Das Kurskonzept besteht aus drei Pfeilern: 1. Erhaltung und Verbesserung der Funktion, 2. Ganzheitliche Körperarbeit, 3. Die Integration des künstlichen Gelenkes.

Mittwoch	14.45 – 15.30 Uhr	Hagenbach Halle 2
	Andreas Schuster	Knie
Mittwoch	15.45 – 16.30 Uhr	Hagenbach Halle 2
	Andreas Schuster	Hüfte

Yoga

Mit spezifischen Yogaübungen und gezielten Atemübungen wird Kraft und Beweglichkeit für jeden Körperbereich trainiert. Dies führt zur Stabilität der Körperhaltung. Tiefenentspannung und Meditation sorgen für mentalen Stressabbau.

Montag	09.00 – 10.30 Uhr	Gymnastikraum Hagenbach
	Hans Berger	
Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr	Gymnastikraum Hagenbach
	Hans Berger	
Dienstag	19.15 – 20.45 Uhr	Gymnastikraum Hagenbach
	Hans Berger	

Für alle Maßnahmen gilt in Corona Zeiten eine Teilnehmer-Anmeldung über die TSG Geschäftsstelle, info@tsg-backnang.de oder Telefon 071 91/861 87. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Homepage www.tsg1846.de.

**Trends, Kurse, Gymnastik
Freizeit, Ballspiele****Fachwarte Gymwelt**

Susann Selig,
Tel. 071 92/9 30 97 15, kurs@turnen.tsg-backnang.de

Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben

Body-Fit	m/w ab 15 Jahre	10-er Karte
Montags	15.00 – 16.00 Uhr	Hagenbach Sporthalle
NEU	Taina Griem	

Figurgymnastik	m/w ab 15 Jahre	10-er Karte
Montags	19.50 – 21.15 Uhr	GymRaum Plaisirschule
	Corina Freyer-Diemer	

Fünf Esslinger	m/w ab 60 Jahre	Kurs
Dienstags	10.15 – 11.15 Uhr	Hagenbach Sporthalle
	Renate Warzecha	
Dienstags	11.30 – 12.30 Uhr	Hagenbach Sporthalle
	Renate Warzecha	

Pilates	m/w ab 15 Jahre	10-er Karte
Dienstags	19.30 – 20.30 Uhr	Seminar Sporthalle
	Hilde Rebsch	

Funktionelles Training für Einsteiger	m/w ab 15 Jahre	10-er Karte
Mittwochs	18.00 – 19.00 Uhr	Hagenbach Sporthalle
	Claudia Krimmer	

Line Dance m/w 10-er Karte

(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)
Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Heidrun Rebsch-Winkle

Pilates für Fortgeschrittene m/w ab 30 Jahre 10-er Karte

Donnerstags 08.15 – 09.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Tosca Lang

Fitness Mix m/w ab 30 Jahre 10-er Karte

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Corina Freyer-Diemer

Fünf Esslinger m/w Schnupperangebot

Inklusionsangebot, Bürgergarten Backnang
Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Claudia Krimmer

FitnessEmotionMoves (ehemals ZUMBA®) 10-er Karte

m/w, vorwiegend über 30 Jahre
Donnerstags 18.45 – 19.45 Uhr Hagenbach Sporthalle
Elke Reh

Pilates für Männer ab 30 Jahre 10-er Karte

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Tosca Lang

Step Aerobic m/w ab 15 Jahre 10-er Karte

Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr Gymnastikraum Tausschule
Bettina Schimke

Konditionstraining 55 plus m/w ab 55 Jahre 10-er Karte

Donnerstags 20.30 – 21.34 Uhr derzeit auf Anfrage
Beate Müller
Freitags 09.00 – 10.30 Uhr derzeit auf Anfrage
Winfried Reh

GYMWELT Angebote ohne Zuzahlung (Für Mitglieder)

Sport für junge Erwachsene m/w ab 15 Jahre-
Montags 19.30 – 21.15 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Jonas Blaschke

Funktionsgymnastik für Frauen ab 70 Jahre-
Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Renate Warzecha

Sportabzeichen**Inklusives Angebot von Mai bis September****Ansprechpartner**

Nicole Mehl,
Tel. 071 91 / 2206086, sportabzeichen@tsg-backnang.de



Training und Abnahme m/w ab 6 Jahre
Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr, Karl-Euerle Stadion

Prüferteam: Ulrich und Vera Rauscher, Elmar Hermann, Dagmar und Ger-
not Langer, Gisela Müller, Alexander Orth, Paul Maier, Uwe Mönch, Bian-
ca Mayer, Nicole Mehl



Die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie in den vergangenen Monaten haben zu einer stark reduzierten Teilnahme am Trainingsbetrieb geführt. Nur unsere Jugendlichen trainieren und spielen weiterhin mit unveränderter Begeisterung. Auch die Hobbyspieler-Mannschaft ist mit großem Engagement und Erfolg dabei und belegt nach fünf Spieltagen in der Hobbyliga „MurrtaI“ aktuell den ersten Platz. Die jahrelange Planung des Neubaus der Karl-Euerle-Halle soll nun endlich in die Tat umgesetzt werden – das bedeutet für uns vom Badminton, dass wir für ca. zwei Jahre ein Ausweichquartier beziehen müssen. Nach einem längeren Planungsprozess mit der Stadt und anderen Abteilungen werden wir nun ab Juni 2022 an neuer Stelle trainieren – praktisch ohne Einschränkungen. Genaueres wird im Internet bekannt gegeben.

Die Abteilung Badminton

Die Abteilung Badminton innerhalb der TSG-Backnang 1846 e.V. hat aktuell ca. 80 Mitglieder und bietet Spiel- und Trainingsmöglichkeiten an zwei Abenden in der Woche in der Karl-Euerle-Halle in Backnang. Mit zwei ausgebildeten C-Trainern in unseren Reihen, können wir auf allen Leistungsniveaus ein angepasstes und hochwertiges Training anbieten.

Mannschaft

Im Rahmen der Hobby-Spieler-Liga des Baden-Württembergischen Badminton-Verbandes (BWBV) habe wir für die Saison 2021/2022 wieder eine Mannschaft gemeldet. Diese Teilnahme dient zur Vorbereitung auf einen baldigen Eintritt in den regulären Ligabetrieb des BWBV's mit einer Aktiven-Mannschaft.

Jugend

Unsere Schüler und Jugendliche im Alter zwischen ca. 10 und 16 Jahren werden von unseren ausgebildeten Trainern und weiteren erfahrenen Spielern betreut und bilden eine kleine, aber motivierte Gruppe. Neben dem reinen Technik-Training werden spielerisch die notwendigen Grundkenntnisse des Badminton-Spiels vermittelt. Durch die Teilnahme an Einsteigerturnieren wird der Leistungsvergleich mit Spielern anderer Vereine ermöglicht.

Hobby/Freizeit

In unserer größten Gruppe finden sich Spielerinnen und Spieler verschiedener Spielstärken und Altersgruppen. Einige Sportler nehmen an Hobbyturnieren in der Region teil und würden sich über weitere Mitspieler aus den eigenen Reihen bei diesen Veranstaltungen freuen.

Unser Ziel ist es, an frühere Erfolge anzuknüpfen. Daher suchen wir Verstärkung in allen Bereichen und begrüßen interessierte Spieler gerne zu einem Schnuppertraining.

Schnuppertraining

Wir freuen uns immer über Interessenten am Badminton-Sport und laden sowohl Jugendliche als auch Erwachsene außerhalb der Schulferienzeit zu einem Schnuppertraining an unseren Trainingsabenden ein.

Über eine kurze Anfrage an Badminton@TSG-Backnang.de können Fragen im Vorfeld geklärt werden.

Abteilungsleitung und Ansprechpartner

Michael Schäfer

Kontakt: Badminton@TSG-Backnang.de

Trainingszeiten

Schüler und Jugend

Montag, 18.00 – 19.30 Uhr, Karl-Euerle-Halle,
Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel, Michael Schäfer

Erwachsene und Jugend ab 16 Jahre (Mannschaft und Freizeit)

Montag, 19.30 – 22.30 Uhr, Karl-Euerle-Halle,
Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel

Erwachsene/Jugend (Mannschaft und Freizeit)

Freitag, 20.00 – 22.30 Uhr, Karl-Euerle Halle,
Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel

Die Herren 1 nach dem Sieg im Spitzenspiel gegen die SZ Giants Kornwestheim.



Basketball



<http://www.facebook.com/BacknangerBasketballer> · <http://www.tsg1846.de/basketball>

Girls wanted

Wir wollen mehr Mädchen und Frauen in unserer Abteilung fürs Basketball spielen gewinnen. Derzeit planen wir für die Saison 2022/23 eine reine U14 Mädchenmannschaft zu stellen. Du bist Jahrgang 2009 oder jünger? Dann melde Dich bei uns. Jede Spielerin ist herzlich willkommen und darf jederzeit zum Schnuppern vorbeikommen. Noch zu jung für eine U14? Kein Problem, in den U10 und U12 Mannschaften spielen wir gemischt, sodass auch hier Mädchen trainieren und spielen können. Zusätzlich bieten wir ein reines Mädchenttraining von der U10 bis zur U18 mit Coach Carina Jaumann an. Hier lernt Ihr die basketballspezifischen Basics und selbstbewusst Entscheidungen auf dem Spielfeld zu treffen.

Schon zu alt für eine U14? Auch das ist kein Problem. Wir haben ein sehr junges Damenteam mit Spielerinnen zwischen 15 und 22, welches sich sehr über neue Spielerinnen freuen würde, egal ob Anfängerin oder nicht.

Kooperation ZE3 CrossFit und Individualtraining als Different Maker

Seit diesem Jahr haben wir eine Kooperation mit Coach Adrian Zucker und seinem ZE3 CrossFit in Backnang am Laufen. Jeden Mittwoch von 19-20 Uhr dürfen alle Basketballer*innen ab der U14 aufwärts bis zu den Damen und Herren ein basketballspezifisches Athletiktraining in Anspruch nehmen, welches sich bei einem regelmäßigen Besuch stark auf die Leistung auf dem Spielfeld auswirken wird.

Aber das ist noch nicht alles, was wir für unsere engagierten Spieler*innen investieren. Neben dem üblichen Teamtraining der einzelnen Mannschaften bieten wir von der U10

bis zur U18 Individualtraining mit den Coaches Lukas Oesterle und Carina Jaumann an. 1x/Woche gibt es Technikschiulung und spielnahe Tipps und Tricks zu erlernen, die Euer Spiel sofort verbessern werden.

Beide Maßnahmen zusammen werden dafür sorgen, dass unsere Spieler*innen ein neues Level in der Spielerentwicklung und -förderung genießen werden und das den Basketball in Backnang signifikant voranbringen wird. Somit wollen wir kommende Saison auch in höheren Ligen angreifen und uns beweisen. Die Saat ist gelegt!

Es rollt was (Gutes) auf uns zu

Derzeit spielen wir mit 9 am Ligabetrieb teilnehmenden Mannschaften. Für die Saison 22/23 planen wir mit mindestens 13 Mannschaften, um der aktuellen, sehr positiven Entwicklung Rechnung zu tragen. Die aktuellen Mitgliederzahlen zeigen, dass die Abteilung Basketball in den letzten 2 Jahren um 50% gewachsen ist. Um diesen Boom weiter zu unterstützen, benötigen wir Eure Mithilfe!



Wir suchen und bilden kostenlos aus:

- Minitrainer für Grundschul-AG's (können z.B. auch engagierte Eltern sein)
- Trainer (inkl. Lizenzierung von D bis A)
- Schiedsrichter (hier kann man Verantwortung übernehmen und sich was dazu verdienen)
- Pressewart (erste Anlaufstelle für die BKZ)





**Kümmerlen
& Partner**

Sportliche Glückwünsche!

Nur mit Kraft, Ausdauer und Siegeswillen kann man solch ein grandioses Jubiläum erreichen.



Wir sind für Sie da.

Wir wünschen auch weiterhin alles Gute und viel Durchhaltewillen – besonders in diesen Zeiten.

Kümmerlen & Partner Steuerberatungsgesellschaft

Max-Eyth-Straße 1 · 71522 Backnang · Tel. 07191 / 95 64 - 0 · www.steuer-kuemmerlen.de

Genuss und Gastlichkeit mit dem schönsten Ausblick der Stadt


**Restaurant
Stadtblick**

Biergarten

Besnik Haliti

Größeweg 20 · 71522 Backnang
Telefon 07191/3 6776 42
Fax 07191/3 6776 43
E-Mail: gast@stadtblick-backnang.de
www.stadtblick-backnang.de

Mo., Mi. – Fr. 11.30 – 14.00 Uhr
und 17.30 – 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Samstag 17.30 – 23.00 Uhr
Sonntag 11.30 – 21.00 Uhr

Aktion Aluminium-Haustüren

Überzeugend in Design, Technik und Funktion

10% KfW **RC 2**

Jede Tür ab € 2.820,-

TÜREN HÖLP

Überzeugend in Design, Technik und Funktion

Aluminium-3-fach-Isolier-Türen in stabilen Konstruktionen (RAL-Farben und mehr) Klapp-, Schwenk- oder Schiebe-Vergänge.

Je 1000 € Bonus: 1-2-fach-Verriegelung und 2-fach-Sicherungsverriegelung auf der Innenseite.

Je 1000 € Bonus: Einmalige Montagekosten – kleiner Preis.

Je 1000 € Bonus: Premium-Optik „Alu in Glas“.

Wichtig: Preisuntergrenze 1000 € ab 1,20 m Höhe.

Bei 1000 € Einzahlung: **Montage!**

Städtg. Naturstr. 70
71524 Weinstock am Tal
Tel. 07191/44773
info@tueren-hoelp.de
www.tueren-hoelp.de

- Jugendwart (Organisation Events und Ansprechpartner)
- Social Media (Beiträge, Spielankündigungen und Ergebnisdienste auf Insta & Facebook)
- Einkäufe Bewirtung (nur an den Heimspieltagen 1x/Woche einkaufen und morgens zum Spieltag liefern)
- Organisation Bewirtung und Kampfgericht (lässt sich bequem von zu Hause aus erledigen via WhatsApp)
- Eventmanager für die Topspiele (Organisation Einlauf, Halbzeitshow, Betreuung VIP's, etc.)

Fragen?

Wer Interesse hat, uns zu unterstützen, zu schnuppern und/oder zu anderen Themen rund um den Basketball in Backnang Informationen benötigt, darf sich jederzeit per WhatsApp an die 0156. 78 34 91 12 richten.

Grundschul-AG

Bericht von Coach Leo Schabel

Seit Anfang Februar findet in der Schillerschule Backnang eine Basketball AG statt. Mit 16 Kindern (8 Mädchen, 8 Jungs) aus der 3. und 4. Klasse ist Coach Leo Schabel gestartet. Die Neugierde und das Vergnügen am Sport sind da, was das Wichtigste ist, um

eine neue Sportart zu erlernen. Start sind die Basics, also das Passen, Fangen und Dribbeln. Es ist großartig, wie viel Freude die Kids mitbringen, da macht das Trainieren noch mehr Spaß.

U10 weiblich/männlich

Bericht von Coach Dominik Glubrecht

Seit einem halben Jahr ist das frische Team zusammengewachsen. Zum Anfang waren es nur wenige Kinder, doch mit der Zeit füllte es sich auf bis zu 20 Spieler*innen. Die Saison hat im Januar begonnen und bis jetzt läuft es gut für das neue Team. Spaß und Gemeinschaft stehen klar im Vordergrund. Wer sein Kind mal zum Schnuppern vorbeibringen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

U12 weiblich/männlich

Bericht von Coach Michél Lochmann

Mein Name ist Michél Lochmann, bin 48 Jahre, verheiratet und habe einen Sohn im jugendlichen Alter. Ich bin seit 2018 Jugendtrainer der U12. Durch meinen Sohn bin ich damals zum Basketball gekommen. Dieser Sport hat mich sofort begeistert, so dass ich auch gleich den Trainerschein erworben habe. Als jahrelanger Jugendtrainer im Judo habe ich mit Kindern bereits sehr viele Erfahrungen gesammelt.

Der Spaß und der Respekt sind die Grundlagen unseres Basketballtrainings. Dadurch erlernen die Kinder automatisch die basketballerischen Fähigkeiten.

Es wird in der U12 (wie auch in der U10) auf niedrigere Körbe (2,60m) gespielt, so dass auch hier der Korberfolg und der Spaß garantiert sind. Die U12 spielt aufgrund der hohen Teilnehmerzahl seit der Rückrunde mit 2 Teams (Team blau und Team gelb).

U14 weiblich/männlich

Bericht von Coach Muhannad Saffour

Mein Name ist Muhannad Saffour, genannt Mudy, und ich habe das Team der U14 im November 2021 als Trainer übernommen. Bisher haben wir an basketballspezifischen Übungen wie Pick & Roll und unserem ersten System gearbeitet, welche das Team sehr schnell umsetzen konnte. Insgesamt wird das Selbstbewusstsein des Teams stetig größer und das Teamplay entwickelt sich von Spiel zu Spiel immer besser. Wir hoffen, dass wir mit dieser Stimmung noch weitere Siege in der Saison einfahren können.

U16 männlich

Bericht von Coach Stefan Orth

Die U16 besteht aus Spielern der Jahrgänge 2006 und jünger. Mit 15 Spielern haben wir eine gute Mannschaftsstärke, interessierte Spieler sind aber jederzeit zu einem Probetraining willkommen. In der Saison 2021/2022 spielt die U16 in der Bezirksliga Nord und im Bezirkspokal. Nach einem holprigen Start zu Saisonbeginn rangiert die U16 auf dem zweiten Platz in der Liga. Im Pokal ist das Ziel, in die nächste Runde zu gelangen, mit einem Sieg und noch keiner Niederlage erreichbar.

U18 männlich

Team im Aufbau – motivierte Nachwuchsbasketballer gesucht

Das zur Saison 2021/2022 neu angemeldete U18 Team startet in der Landesliga Nord und steht Ende Februar bei einer Bilanz von einem Sieg und fünf Niederlagen.



Die Grundschul AG der Schillerschule (v.l.n.r.): AG Leiter Leo Schnabel, Abteilungsleiter Jörg Blaetter, Rektorin Simone Otterbach und Projektleiterin Tamara Bollmann.



Pflanzungen • Beläge • Treppen • Mauern • Teichanlagen • Wasserspiele

Ralf Schust
Gärtnermeister
Diplom-Geograph

SCHUST
GARTEN &
LANDSCHAFTSBAU

Strümpfelbacher Weg 12
71622 Backnang
Telefon 07191/65123
Telefax 07191/86797
rschust@schust-gartenbau.de

Bewässerung • Schwimmteiche • Dachbegrünung • Gartenpflege



ALLES AUßER GEWÖHNLICH

Vertrauen Sie auf Ihre Immobilien-
spezialisten aus der Region.

- BAUTRÄGER
- EIGENTUMSWOHNUNGEN
- GEBRAUCHTIMMOBILIEN
- VERMIETUNGEN
- FINANZBERATUNG

**ASPA**
GRUPPE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZU 175 SPORTLICHEN JAHREN
TSG BACKNANG 1846 e.V.

Eine turbulente Zeit, durch Trainerwechsel und pandemiebedingte Planungsunsicherheiten verursacht, wurde nun hinter sich gebracht, so dass aktuell drei Trainingstage pro Woche angeboten werden können. Dienstag und freitags werden die Körbe in der Katharinenplaisir-Halle unsicher gemacht. Mittwochs wird zusätzlich ein Cross-Fit Athletiktraining beim Kooperationspartner ZE3 angeboten.

Neue Spieler, egal ob mit oder ohne Basketball Erfahrung, sind in unserem Team herzlich willkommen und können gerne nach Voranmeldung bei Coach Aleks Kestel reinschnuppern.

Damen Team

im Neuaufbau sucht dringend Spielerinnen

Ähnlich wie bei der U18 männlich gab es durch Trainerwechsel und der Pandemie (Stand Ende Februar konnte noch kein Pflichtspiel der seit Oktober laufenden Saison gespielt werden!) einige Turbulenzen

zu überstehen. Das Team wird seit kurzem von Coach Adrian Tomczyk trainiert, der mit all seiner Erfahrung versuchen wird, das Damenteam in ruhigeres Fahrwasser zu bekommen und die Saison in der Bezirksliga sauber zu Ende zu spielen, um dann mit einer sauberen Vorbereitung mit einem breiteren Kader in die Saison 22/23 durchzustarten. Die Damen trainieren derzeit montags und donnerstags und wie alle Teams ab der U14 aufwärts auch mittwochs im ZE3 Crossfit.

Herren

Bericht von Coach Jörg Blaetter

Die Herren 1 spielen in der Saison 21/22 in der Bezirksliga um den Aufstieg in die Landesliga mit. Nach einigen pandemiebedingten Turbulenzen verbunden mit 2 Niederlagen Ende 2021 konnte man im neuen Jahr bisher jedes Spiel in der Liga gewinnen, sodass man seit dem gewonnenen Spitzenspiel gegen Kornwestheim Tabellenerster ist. Die letzten 2 Spiele werden zeigen, wo die Reise hingeht. Von einer möglichen

Meisterschaft über die Chance, als Zweiter eine Relegation zu spielen bis zum undankbaren dritten Platz ist alles drin. Die Herren haben es in der eigenen Hand. Als Bonus ist man auch noch im Bezirkspokal unterwegs und konnte nach dem Außenseitersieg gegen den Landesligazweiten TSV Kupferzell erstmals ins Viertelfinale einziehen. Dort wartet mit der Sportvg Feuerbach „ebenfals ein Landesligist“ der nächste Pokalhit.

Die Herren 2 spielen als neu gegründete Mannschaft eine solide und erwartbare erste Saison in der Kreisliga B. Auch hier hat Corona zugeschlagen, auch hier gab es unterjährig einen berufsbedingten Trainerwechsel zu verkraften. Das Team um die Spielertrainer Constantin und Fabian Zöllner trainiert fleißig und hat Spaß am Spiel. So soll es sein.

Trainingszeiten

Alle in der Sporthalle Katharinenplaisir

Montag

16.30 – 18.00 Uhr U10
17.00 – 18.30 Uhr U12
18.30 – 20.00 Uhr U16
19.00 – 20.30 Uhr Damen
20.30 – 22.00 Uhr Herren 1/2

Dienstag

19.00 – 20.30 Uhr Individualtraining (U10 – U18)
20.30 – 22.00 Uhr U18 & Herren 1/2

Mittwoch

19.00 – 20.00 ZE3 CrossFit (ab U14)

Donnerstag

16.15 – 17.45 Uhr U10
17.30 – 19.00 Uhr U14
18.30 – 20.00 Uhr U16
19.00 – 20.30 Uhr Damen
20.30 – 22.00 Uhr Herren 1/2

Freitag

17.00 – 18.30 Uhr U12
18.30 – 20.15 Uhr U14
20.15 – 22.00 Uhr U18



Herren 2.



Foto: 123rf.

Abteilung Behindertensport

Abteilungsleiter

Volker Groschwitz

Zum Schneckenbühl 7

71522 Backnang

Tel. 0 71 91 / 8 48 16

E-Mail: volker@groschwitz-bk.de

Mitglieder gesucht

Die Abteilung kann Neumitglieder jeden Alters gut gebrauchen, um das Sportprogramm zu beleben und zu erweitern. Wir ermuntern alle Interessierten mit Handicap, die sich gemeinsam bewegen und sportlich aktiv sein wollen, sich an die Abteilungsleitung zu wenden und ihre Wünsche und Anregungen einzubringen.

Bewegung und Begegnung

Wenn die Sonne wieder länger scheint und es wärmer wird, dann lockt es auch die Radfahrgruppe der Abteilung wieder heraus. Bewegung und Begegnung ist der Zweck der Ausfahrten. Die Zahl der Mitfahrer/innen ist stetig angewachsen und die Vielfalt der Fahrgeräte auch. Es gibt normale E-Bikes, ein Rad ohne Elektroantrieb im Ein-Pedal-Modus, ein Liegebike, ein Handbike und ein Liegehandbike. Gefahren werden unterschiedliche Rundtouren mit Ausgangspunkt Backnang, Dauer etwa 1,5 bis 2 Stunden, es soll niemand überfordert werden. Bekanntlich kann man sich beim Radfahren gut unterhalten, nicht nur in den Pausen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, die Ausfahrten machen Spaß! Bei Regen fällt die Tour aus. Wir freuen uns über Jede und Jeden, auch Menschen ohne Behinderung. Gleichfalls freuen wir uns, wenn die Information weitergegeben wird.

Im Jahr 2022 sind folgende Termine vorgesehen:

Mittwoch, 20. April

Mittwoch, 18. Mai

Mittwoch, 22. Juni

Mittwoch, 20. Juli

Mittwoch, 14. September

Mittwoch, 5. Oktober

Los geht's um 17.30 Uhr. Der Startort richtet sich nach der Strecke und wird rechtzeitig per E-Mail bekanntgegeben.

Schwimmen im Wonnemar

Immer dienstags trifft sich die Gruppe der Schwimmerinnen und Schwimmer im Wonnemar in Backnang.

Beckenzeit ist von 17 bis 18 Uhr, Treffpunkt Kasse um 16.50 Uhr.

Ein festes Programm gibt es nicht, man bewegt sich so, wie man kann und wie es förderlich ist. Die Gruppe ist offen und neue Schwimmer/innen können jederzeit dazukommen.

Alle Interessierten – für das Schwimmen und für die Radtouren – nehmen Kontakt auf über die Abteilungsleitung.

Volker Groschwitz

volker@groschwitz-bk.de

Tel. 071 91 / 8 48 16





Boule Spiel ab sofort bei der TSG 1846 möglich

Im größten Sportverein Backnangs gibt es ab sofort eine 15. Abteilung. Sie kümmert sich mit ihren Stahlkugeln um das Boulespiel und den Boulesport für alle Menschen ab acht Jahren.

In der Gründungsversammlung am 28. Januar 2022 im Hagenbach wurden unter coronagerechten Bedingungen in einer Präsenzveranstaltung alle satzungsgemäßen Aufgaben zur Wahl aufgerufen.

Einstimmig zum ersten Abteilungsleiter gewählt wurde für zwei Jahre der Initiator Wolfgang Wergowski und zu seiner Vertreterin für ein Jahr Monika Klein-Graf. Vervollständigt wird die Abteilungsführung durch die ebenfalls einstimmig gewählten Gabi Wergowski als Schriftführerin, Monika Naseband als Kassenprüferin und Ulli Naumann ebenfalls als Kassenprüfer. Jens Hanauer übernimmt die verantwortungsvolle Aufgabe als Kassier zunächst kommissarisch bis zu seiner Wahl bei der ersten Abteilungsversammlung im Frühjahr 2022.

Besonders schön war es, dass der Vorsitzende Rainer Mögle und seine Stellvertreterin Claudia Krimmer nicht nur die ersten Abteilungsmitglieder, sondern mit Peter Arndt und Gudrun Hammer die Führung des Waldheimvereins begrüßen konnte. Das verdeutlichte den konstruktiven und sportfreundschaftlichen Umgang beider Vereine.

Weitere Infos unter:

<https://www.tsg1846.de/abteilungen/boule.php>



Boule-Regeln in Kurzform

- 1 Pétanque kann in folgenden Formationen gespielt werden:
Tête-à-tête : 2 Einzelspieler mit jeweils 3 Kugeln.
Doublette: 2 Teams mit jeweils 2 Spielern. Jeder Spieler hat 3 Kugeln, also hat jede Mannschaft 6 Kugeln.
Triplette : 2 Mannschaften mit jeweils 3 Spielern. Jeder Spieler hat 2 Kugeln, also hat jedes Team wieder 6 Kugeln.
- 2 Es kann grundsätzlich auf jedem Untergrund gespielt werden. Empfehlenswert ist ein Boden, der nicht zu weich und nicht zu hart ist, damit die Kugeln nach dem Aufprall nicht versinken, sondern noch 2 bis 3 m rollen.
- 3 Zunächst wird ausgelost, welches Team beginnt. Ein Spieler dieser Mannschaft zieht auf dem Boden einen Kreis von ca. 35 bis 50 cm Durchmesser.
- 4 Er stellt sich in den Kreis und wirft die kleine, hölzerne Zielkugel in eine Entfernung zwischen 6 und 10 Metern. Die Zielkugel muß dabei 1 m von Hindernissen entfernt zum Liegen kommen. Danach versucht er oder ein anderer Spieler seines Teams die erste Kugel so nahe wie möglich an der Zielkugel zu platzieren.
- 5 Nun wechselt das Wurfrecht an die andere Mannschaft und zwar so lange, bis eine ihrer Kugeln näher an der Zielkugel liegt oder alle Kugeln der Mannschaft gespielt sind. Danach ist das andere Team wieder an der Reihe, usw. ...
- 6 Man darf alle Kugeln – die eigenen, gegnerische und die Zielkugel „drücken“ oder „wegschießen“, um damit die Position der eigenen Kugeln zu verbessern. Prallt die Zielkugel jedoch gegen ein Hindernis oder die Begrenzung, muss neu begonnen werden.
- 7 Erst wenn alle Kugeln gespielt sind, werden die Punkte ermittelt. Die Mannschaft, die am nächsten zur Zielkugel gekommen ist, erhält einen Punkt. Hat sie sogar 2 Kugeln näher als die Gegner, bekommt sie 2 Punkte, usw.! Es können also theoretisch bis zu 6 Punkte pro Aufnahme erzielt werden.
- 8 Der Gewinner der Aufnahme zieht an der Stelle, an der die Zielkugel lag, einen neuen Wurfkreis und wirft die Zielkugel für die nächste Aufnahme. Das Spiel ist gewonnen, wenn ein Team 13 Punkte erreicht hat.



*Darf sich auf ein weiteres
Jahr mit dem HCOB
in der 3. Liga freuen:
Tobias Gehrke.*

Foto: Alexander Becher.

Die Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Gerold Hug 0 71 91 / 8 62 04 g.hug@tsgbk.de

Kassier

Jonas Hock 0177.1 91 19 06 j.hock@tsgbk.de

Spielleiter

Tobias Hahn (Männer) 0173.3 18 37 82 t.hahn@tsgbk.de

Martin Frase (Frauen) 0176.34 98 25 86 m.frase@tsgbk.de

Jugendleiter

Maximilian Abt 0160.96 92 10 08 m.abt@tsgbk.de

Heiko Schwarz 0157.35 16 62 72 h.schwarz@tsgbk.de

Simon Oehler 0171 / 9 33 03 73 s.oehler@tsgbk.de

Marketing

Jochen Mayer 0 71 91 / 90 88 36 j.mayer@tsgbk.de

Schriftführer / Öffentlichkeitsarbeit

Sebastian Merk 0 71 41 / 9 91 59 20 s.merk@tsgbk.de

Achim Vogel 0152.07 10 26 26 a.vogel@tsgbk.de

Jugendtrainer/Betreuer und Ansprechpartner

Weibl. A-Jugend Sascha Gohl sascha.gohl@hcob.de

Weibl. B-Jugend Mike Spielmann mike.spielmann@hcob.de

Weibl. C-Jugend Sophia Blocher sophia.blocher@hcob.de

Weibl. D-Jugend Judith Lukács judith.lukacs@hcob.de

Weibl. E-Jugend Simon Oehler simon.oehler@hcob.de

Männl. A-Jugend Hans Weyreter hans.veyreter@hcob.de

Männl. B-Jugend Daniel Haussmann daniel.haussmann@hcob.de

Männl. C-Jugend Claudio Petrusa claudio.petrusa@hcob.de

Männl. D-Jugend Craig Tigges craig.tigges@hcob.de

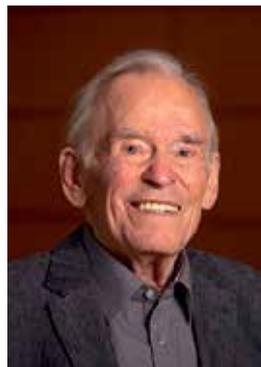
Männl. E-Jugend Joachim Skarpil joachim.skarpil@hcob.de

Gemischte F-Jug. Dorothea Forch dorothea.forch@hcob.de

Minis Sonja Schwarz minis@hcob.de
Sabine Fischer

NACHRUF

Handball-Legende und Backnanger Urgestein **Eugen Sammet** weilt nicht mehr unter uns



Eugen Sammet, der die Geschicke der Abteilung Handball über 30 Jahre als Vorstand, aber auch als Persönlichkeit geprägt hat, ist leider 87-jährig verstorben. Wir haben „unseren Eugen“ immer sehr geschätzt und seine akribischen Aufzeichnungen werden uns auch noch in der Zukunft weiterhelfen und ein Andenken sein. Man kann, ohne zu übertrieben, den Handball als sein Lebenswerk bezeichnen. Es gab wohl keines der 49 Backnanger Straßenfeste, das Eugen nicht in der Organisation unterstützt hat. Gerne hätten wir auch das 50. mit ihm gefeiert. Beim Sportstammtisch auf dem Hagenbach traf sich Eugen mit Kameraden und fachsimpelte über den Sport im Allgemeinen und den Handball im Speziellen. Der TSG Backnang war er als Vorsitzender des Ehrungsausschusses eine große Stütze und auch selbst mit über 65 Jahren Mitgliedschaft im erlauchten Kreis der Ehrenmitglieder. Ebenso hochdekoriert vom Sportkreis, HVW und vom Land Baden-Württemberg. In großer Dankbarkeit blicken wir auf alle die kleinen und großen Taten von Eugen zurück und werden ihn als Wegbegleiter und guten Freund immer in bester Erinnerung behalten.



Pilz & Pilz

FACHZAHNÄRZTE FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE

Wir beraten Sie gerne in unserer
kieferorthopädischen Praxis für
• Kinder, Jugendliche und Erwachsene
im Herzen von Backnang.

Am Obstmarkt 1
71522 Backnang

Tel 0 71 91 91 42 40
Fax 0 71 91 91 42 42 4

praxis@pilzundpilz.de
www.pilzundpilz.de



Dr. Peter Pilz & Dr. Lena Pilz



- Individuelle Beratung bei Fußproblemen
- Orthopädische Zurichtung von Konfektionsschuhen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Einlagen und Fußstützen nach Maß
- Sporteinlagen für Joggingschuhe, Skistiefel usw.
- Kompressionsstrümpfe ● Schuhreparaturen

Bernd Ebinger · Orthopädie-Schuhtechnik-Meister

Hardtwaldstraße 3 · 71546 Aspach-Kleinaspach
Tel. 0 71 48 / 26 99 · Fax 0 71 48 / 26 90

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 – 12.30 Uhr. Termine nach Vereinbarung. Parkplätze vorhanden.

ANWALTSKANZLEI

RALF KLEINPETER

PIA TÄPSI-KLEINPETER

- Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Mietrecht und WEG-Recht
- Reiserecht
- Verkehrsrecht
- Inkasso

www.rae-kleinpeter.de

Grabenstraße 16 • 71522 Backnang
Telefon: 07191 / 60066 • info@rae-kleinpeter.de



Sicherten sich vorzeitig den Verbleib in der 3. Bundesliga: Die HCOB Handballer um Trainer Matthias Heineke.
Bild: Alexander Becher

HCOB startet auch im nächsten Jahr in der dritten Bundesliga

In der dritten Bundesliga starteten in der Handballsaison 2021/2022 sage und schreibe 82 Mannschaften. Diese wurden auf insgesamt sieben Staffeln mit je elf oder zwölf Teams aufgeteilt. Dadurch ändern sich nun auch die Auf- und Abstiegsregeln in Liga drei. Die ersten beiden Mannschaften aus jeder Staffel spielen die beiden Aufsteiger in einer separaten Aufstiegsrunde aus, während die Mannschaften auf den Rängen sieben bis elf/zwölf eine Abstiegsrunde spielen müssen. Die Teams auf den Tabellenplätzen drei bis sechs sichern sich direkt einen Platz in der dritten Handball-Bundesliga für die kommende Saison.

Nach einer durchaus erfolgreichen Handballsaison 2021/2022, in der der Handballclub aus Oppenweiler und Backnang knapp den Aufstieg in die zweite Bundesliga verpasst hatte und erstmalig seit 23 Jahren wieder im DHB-Pokal antreten durfte (wir berichteten), legte man im September er-

neut einen beeindruckenden Start in die neue Saison hin. Mit einem klaren 31:21 Heimsieg gegen den Aufsteiger TSV Neuhäusen/Filder setzte man ein erstes Ausrufezeichen in der neuen Saison, welches man mit ebenfalls deutlichen Erfolgen gegen den TSV Blaustein (46:26) und den VfL Günzburg (36:20) zusätzlich unterstreichen konnte. Im Oktober folgte dann der erste Dämpfer für die Handballer aus dem Murrtaal. Mit vier Niederlagen in Folge belegte man zwischenzeitlich einen Tabellenplatz in der unteren Tabellenhälfte und musste somit bangen, den Anschluss an die sicheren Startplätze für die neue Drittliga-Saison zu verpassen. Nach sich abwechselnden Siegen und Niederlagen im weiteren Verlauf der Saison, pausierte man über den Jahreswechsel hinweg auf dem siebten Tabellenplatz.

Anfang Januar startete der HCOB dann eine beeindruckende Serie. Nach vier Siegen

in Folge empfing man Mitte Februar den bis dato Tabellenzweiten und Aufstiegs-kandidaten aus Fürstentfeldbruck. Hatte der HCOB zur Halbzeit bereits mit 12:18 im Hintertreffen gelegen, startete man in der zweiten Halbzeit eine famose Aufholjagd und konnte das Spiel dank großem Kampfgeist doch noch mit 26:25 gewinnen. Mit diesem Erfolgserlebnis im Rücken reiste man eine Woche später nach Balingen. Es zeichnete sich ein echter Showdown ab, da die Balingener als Tabellensechster selbst um jeden Punkt kämpften, um nicht auf einem der unteren Tabellenplätze zu landen. Es war das erwartete packende und spannende Spiel, indem sich die HCOB-Handballer am Ende mit 35:34 durchsetzen konnten. Dank dieses Erfolgs und einer starken Serie von sechs Siegen in Serie steht nun sicher fest: der HCOB spielt auch in der nächsten Saison in der dritten Bundesliga und hat mit der Abstiegsrunde nichts mehr zu tun.

**WENN SCHON AUF DER STRASSE
LANDEN, DANN BEI UNS!**



**LUKAS
GLÄSER**

Lukas Gläser GmbH & Co. KG / Backnanger Straße 66 • 71546 Aspach
Tel. 07191 - 213-0 / www.lukas-glaeser.de / info@lukas-glaeser.de

Erste Frauenmannschaft und zweite Herrenmannschaft kämpfen um den Ligaverbleib

Nach dem Aufstieg aus der Landesliga kämpfen die Frauen 1 des HCOB im weiteren Saisonverlauf gegen den Abstieg aus der Verbandsliga. Nachdem die Mannschaft um Trainerin Judit Lukács einen schlechten Saisonstart erwischte, folgte im Dezember und Januar eine bemerkenswerte Aufholjagd. Gleich sieben Spiele in Folge ohne Niederlage bescherten den Handballerinnen ein positives Punktekonto und den vierten Tabellenplatz. Höhepunkt der starken Serie war zweifellos die Punkteteilung im Spitzenspiel gegen den bis dato ungeschla-

genen Tabellenführer aus Flein. Mit großem Siegeswillen und starken spielerischen Akzenten fügten die HCOB-Handballerinnen den Gästen den ersten und bisher einzigen Punktverlust der Saison zu. Es sind zwar noch einige Spiele zu spielen, aber sollten die HCOBler diese Leistung auch in den kommenden Spielen abrufen können, werden sie mit dem Abstiegskampf in der Verbandsliga nichts mehr zu tun haben.

Ein ähnliches Bild zeichnet sich auch bei der zweiten Herrenmannschaft ab. Nach ihrem Abstieg aus der Württembergliga

spielt die Mannschaft um Spielertrainer Sebastian Forch aktuell in der Verbandsliga. Nach lediglich zwei Siegen im Kalenderjahr 2021 und dem zwischenzeitlich letzten Tabellenplatz, folgten 2022 bereits vier weitere Siege – darunter auch ein Sieg gegen den Aufstiegs Kandidaten TV Flein. Da noch nicht sicher ist, ob es zwei oder drei Absteiger geben wird, muss die Zweite des HCOB auch im weiteren Saisonverlauf dringend punkten, um den Abstand zum unteren Tabellendrittel weiter auszubauen.



Kämpft mit den HCOB-Handballerinnen um eine gute Platzierung in der Verbandsliga: Rabea Rau.

Fotos: Alexander Becher



Möchte mit dem Abstiegskampf in der Verbandsliga nichts zu tun haben: Hannes Preßmar und die Zweite des HCOB.

Freiwilliges Soziales Jahr „Sport und Schule“

Auch für das kommende Schuljahr 2022/2023 sucht der HCOB einen **Freiwilligendienstleistenden (m/w/d) im Handball**. Konkret geht es um den Zeitraum vom 15. August 2022 bis zum 15. August 2023 und eine Kooperation mit der Conrad-Wei-

ser-Schule in Aspach. Im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) geht es darum, den Freiwilligendienstleistenden neue Erfahrungen zu ermöglichen und soziale Kompetenzen zu stärken. Zu den Aufgaben zählen das Betreuen von Projekten und

Veranstaltungen sowie die Unterstützung bei vereinsadministrativen Aufgaben, während gleichzeitig das Talent für einen sozialen und/oder sportlichen Beruf überprüft wird. **Mehr Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr finden Sie auf www.hcob.de.**

Foto:
Wolfgang Richter



Die Abteilung

Gegründet 1986, nimmt die Herzsportgruppe als „Abteilung für Koronarpatienten“ eine besondere Stellung in der TSG Backnang 1846 e.V. ein. Der Koronarsport wird aufgrund ärztlicher Verordnung betrieben, das heißt aufgenommen werden nur Menschen mit Herzproblemen, die eine ärztliche Verordnung zum Training haben. So finden die sportlichen Aktivitäten ausschließlich im Rehabilitationsbereich statt. Die wöchentlichen Übungsstunden werden von speziell geschulten Übungsleitern mit Sonderlizenz geleitet, immer medizinisch begleitet von einem der mitwirkenden sieben Backnanger Ärzte. Ziel der Abteilung Herzsport ist es, mit dem Rehabilitationssport die Gesundheit zu erhalten und weiter zu verbessern. Die bereits gesundheitlich stabilisierten Mitglieder der Abteilung spielen mit großer Begeisterung Volleyball in einer „Freizeitsportgruppe“.

Abteilungsleiter

Norbert Stich,
Telefon 07191/61125, email norbstbk@web.de

Medizinischer Fachberater

Dr. med. Günther Ulfert,
Karl-Krische-Straße 4, Tel. 07191/952010

Trainingszeiten

Übungsabend

Donnerstag, 19.45 – 21.35 Uhr, Sporthalle Mörikeschule

Die Herzsportgruppe verfügt über 3 Leistungsgruppen.

Die Einteilung erfolgt nach dem aktuellem Belastungs-EKG.

Gruppe 1: 50 – 74 Watt, Gruppe 2: 75 – 99 Watt, Gruppe 3: 100 und darüber Es ist ein Arzt anwesend. Die Übungen werden von speziell für den Koronarsport geschulten Übungsleitern begleitet. Die Teilnehmer werden nach ihrer individuellen Leistungsfähigkeit in Gruppen unterteilt.

Während der Sommerferien werden entsprechende Übungsabende donnerstags ab 19.30 Uhr auf dem Vereinssportplatz Hagenbach durchgeführt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

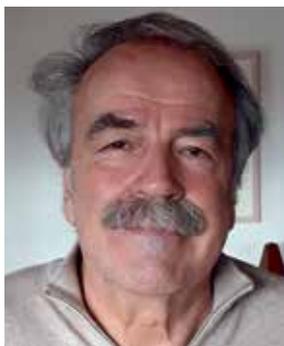
Freizeitsportgruppe

Montags, 20.00 – 22.00 Uhr,
Hagenbachhalle

Wer in der Freizeitsportgruppe teilnehmen möchte, muss eine Mindestbelastung von 100 Watt vorweisen. Sie ist eine Eigeninitiative der Herzsportgruppe und es ist während dieser Zeit kein Arzt anwesend.



Unsere für Herzsport lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter



Gruppe 1
Eberhard Maier-Soherr



Gruppe 2
Yasmin Boger



Gruppe 3
Manuel Klingler



Springerin in allen Gruppen
Angelika Schanz



Leichtathletik



www.tsg1846.de/leichtathletik

Abteilung Leichtathletik

Abteilungsleitung

Heidlore Ambratis
E-Mail: heide.ambratis@gmx.de

Ansprechpartner Aktive und Jugend

Frank Pantel,
E-Mail: frank.pantel@t-online.de
und Britta Wiedenhorn.

Ansprechpartner Kinder bis 11 Jahre

Heidlore Ambratis

Trainingszeiten

Sommerhalbjahr

Montag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 20.00 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

Winterhalbjahr

Montags in der Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren

Montags im Karl-Euerle-Stadion
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstags, Mörikehalle in Backnang
17.30 – 19.30 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

Jubiläums-Aktion



Die TSG Backnang 1846 feiert dieses Jahr 175. Geburtstag. Und trotz Corona gibt es deshalb eine Jubiläumsaktion.

Wer im Jubeljahr noch Mitglied wird, dem wird die sonst übliche Aufnahmegebühr von 15 Euro erlassen. Weitere Infos im Internet unter www.tsg1846.de sowie per E-Mail an info@tsg-backnang.de.

Hauptversammlung TSG 1846 TuS 20.05.2022, 19.30 Uhr Hagenbachhalle, Größeweg 20

Änderung Ihrer persönlichen Daten

Bitte denken Sie daran uns zu verständigen, wenn sich Ihre Bankverbindung, Ihre Anschrift, Ihr Name geändert hat. Eine kurze Mitteilung per Fax, E-Mail oder Brief an unsere Geschäftsstelle in Backnang, Größeweg 20 genügt.

E-Mail: info@tsg-backnang.de

Ihre Mitgliedschaft können Sie jeweils zum Jahresende kündigen. Diese muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen und bis 15. November bei uns vorliegen. **Noch Fragen?** Die beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle.

Anmeldung zu den verschiedenen Kursen unter
<http://www.tsg1846.de/anmeldung/kurse.php>.

Impressum

Herausgeber TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V., Größeweg 20, 71522 Backnang, Tel. 07191/86187, Fax 970375, E-Mail: info@tsg-backnang.de, www.tsg1846.de.

Verantwortlich für den Inhalt: TSG Backnang 1846.

Layout, Grafik, Mediengestaltung

Wolfgang Richter, Allmersbach im Tal, wrichter@oga-grafix.de.

Auflage 3.000.

Erscheinungsweise zweimal jährlich.

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

www.tsg1846.de



Joschua Luchs bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin.

Abteilung Schwimmen

Neben dem Wettkampfsport bietet die Schwimmabteilung bereits für die Kleinsten einen Babyschwimmkurs an. Darauf aufbauend gibt es für Kinder die TSG-Schwimmschule und diverse weitere Schwimmkurse. Auch Angebote für Erwachsene stehen bereit. Es ist für jeden etwas dabei – und das schon seit über 90 Jahren.

Jeder, der sich gerne im Wasser bewegt, ist in der Schwimmabteilung herzlich willkommen, denn Schwimmen macht gesund, schlank und schön. So einfach wie es klingt ist es auch. Wer sich regelmäßig in die Fluten stürzt, tut viel für die Gesundheit. Schwimmen ist zwar aufwändiger als Laufen und zudem kostet es einige Überwindung ins kühle Nass zu springen, dennoch lohnt es sich, denn durch Schwimmen tut man seinem Körper viel Gutes:

- das Wasser trägt das Gewicht des Körpers, die Gelenke sind entlastet
- es werden auf schonende Weise Kalorien und Fett verbrannt
- die gesamte Muskulatur des Körpers wird beansprucht
- die Durchblutung wird angeregt und die Venen gekräftigt

Zusammenfassend wird das gesamte Herz-Kreislauf-System in Gang gebracht.

Ansprechpartner

Abteilungsleiter

Mark Daynes eMail: Mark@Daynes.de
<http://www.1846.de/schwimmen>

Schwimmschule

Eine lange Tradition hat die Schwimmschule im Backnanger Hallenbad. Außerdem werden in Weissach Schwimmkurse in Kleingruppen angeboten.



Schwimmschule Kathrin Bartsch, Tel. 0 71 91 / 18 70 89,
eMail: kathrinbartsch@hotmail.com

Schwimmkurse: Robert Mahn,
eMail: schwimmkurse@schwimmen.tsg-backnang.de

Babyschwimmen: Stefanie Rebmann,
eMail: babyschwimmen.tsg@gmail.com

Wasserball

Wer einen schnellen und abwechslungsreichen Mannschaftssport sucht, ist beim Wasserball richtig. Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga Süd-/Ost-Württemberg und freut sich über Verstärkung. Aus der Jugendmannschaft werden laufend Talente in die 1. Mannschaft integriert. Edgar Gförer, eMail: edgar.gfroerer@t-online.de

Aqua-Fitness

Seit fast 10 Jahren gibt es Aqua-Fitness Kurse in Backnang und Weissach. Die sehr beliebten Kurse bieten abwechslungsreiche Übungen für jung und alt – Frau und Mann.

Carola Fiechtner, Tel. 0 71 91 / 55 21 46,
eMail: Carola.Fiechtner@gmx.de

Bei Interesse freuen sich die oben genannten Ansprechpartner über Ihren Anruf oder eine eMail.

Kurs- und Trainingszeiten

Schwimmschule

Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Schwimmkurs

Mittwoch 16.30 – 18.05 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

Schwimmkurs

Donnerstag 16.30 – 18.05 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

Schwimmkurs

Samstag 08.00 – 08.45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Babyschwimmen (ca. 6 – 18 Monate)

Dienstag 15.45 – 16.25 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach
S. Rebmann

Kleinkinder (ca. 1 – 3 Jahre)

Dienstag 16.30 – 17.10 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach
S. Rebmann

Eltern-Kind (ca. 3 – 5 Jahre)

Dienstag 15.00 – 15.40 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach
S. Rebmann

Dienstag 17.15 – 17.55 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach
S. Rebmann

Dienstag 18.00 – 18.40 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach
S. Rebmann

Eduard-Breuninger-Straße 1
75122 Backnang

Tel. 07191 / 1 87 88 38
 0172 / 73 44 895

Öffnungszeiten
Mo - Mi & Fr 13:00 - 19:00 Uhr

www.academy-rupp.de

Optimaler Abstand
zum Arbeitsplatz:
7.880 km entfernt,
auf den Malediven!

Sicher buchen -
26 Jahre Sommer-Tours!
www.sommer-tours.de




**SOMMER TOURS
REISEBÜROS**

Ihr regionaler Fertighaushersteller

Wir bauen Ihr Unikat

Individuelle Grundrissplanung



TALBAUHAUS
 Ihr Partner für Ihre Traumhausbauweise seit 1978
 In der Zangenshalde 6 • 71554 Weissach im Tal
 Fon 07191 - 361 - 0 • info@talbau.de
www.talbau-haus.de

Aquafitness

Montag	19.00 – 20.35 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach	I. Müller
Dienstag	08.00 – 08.45 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach	I. Müller
Dienstag	19.00 – 20.35 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach	C. Fiechtner
Dienstag	17.00 – 17.45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar	B. Gfrörer
Mittwoch	09.35 – 10.20 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar	C. Daynes
Donnerstag	18.00 – 19.50 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach	M. Wüst
Sonntag	09.00 – 09.45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar	B. Gfrörer

Schwimmen für Erwachsene / Masters

Sportschwimmen für Erwachsene

Mittwoch	20.30 – 22.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar M. Daynes
----------	-------------------	--

Wasserball

Dienstag	20.30 – 22.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Donnerstag	20.30 – 22.00 Uhr,	Murrbäder Backnang Wonnemar U. Beuthner / C. Dlouhy

Wasserball Jugend

Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Samstag	08.15 – 10.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar Theorie und Regelkunde G. Baumann, U. Beuthner, S. Grüner, E. Guske

Weitere Trainingszeiten auf Anfrage

Wettkampfschwimmen**Delphine**

Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar K. Bartsch, P. Vincon
------------	-------------------	--

Trainingsgruppe

Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar R. Mahn
------------	-------------------	--

Nachwuchsgruppe

Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar S. Dombos
Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar S. Dombos
Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar J. Scheifele

Talentgruppe

Di. – Do.	19:00 – 20.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar A. + F. Vetter
Mittwoch	17.30 – 18.30 Uhr	J. Scheifele, Hagenbach Turnhalle

Leistungsgruppe

Di. – Do.	19.00 – 21.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar J. Scheifele
Samstag	08.00 – 10.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar J. Scheifele
Mo. + Fr.	17.30 – 19.30 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar Athletiktraining J. Scheifele

Weitere Trainingszeiten auf Anfrage

Backnanger Schwimmer erzielen 44 neue Bestzeiten

Mit 44 neuen persönlichen Bestzeiten überzeugten die Backnanger Schwimmer beim Winterschwimmfest der SG Stuttgart Nord im Inselbad in Untertürkheim. Am vergangenen Wochenende waren Kathrin Bartsch, Anja Vetter und Marcel Hänsch mit 20 Schwimmern aus den Backnanger Wettkampfgruppen beim Winterschwimmfest am Start.

Ihren ersten Wettkampf auf einer 50m Bahn absolvierten Lavinia Bartsch und Petros Pappas, beide Jahrgang 2014. Beide Backnanger konnten sich auf Anhieb mit je 2x Platz 1 in ihrem Jahrgang sehr gut behaupten. Lavinia Bartsch erzielte darüber hinaus noch 2x Platz und 1x Platz 3. Im sogenannten Sprinter-Cup über 50m Freistil, Brust und Rücken landete sie auf Platz 2.

Weitere Podestplätze in den Jugendklassen erzielten Amalia Bartsch (Jugend D Jg. 2011/2012), Florian Benz (Jugend C Jg. 2009/2010) und Joschua Luchs (Jugend B Jg. 2007/2008). Gleiches gelangen Cara Möhle, Sara Mauthe und Chiara Vetter in der offenen Klasse aller Teilnehmer ab Jahrgang 2004 und älter. Außerdem waren noch Luisa Bäuerle, Pia Jelica, Ilias und Paris Pappas, Benjamin und Janina Scharnbeck, Mara und Tim Wolpert am Start. Auch sie konnten mit neuen Bestzeiten glänzen, wenngleich es in der Jugendwertung noch nicht zu einem Platz auf dem Podest gereicht hat, da die Backnanger mehrheitlich zu den jüngeren Jahrgängen in der jeweiligen Jugendklasse gehörten.

Bartsch, Benz und Möhle BaWü. Meister in Heidelberg

In Heidelberg fanden die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Schwimmer statt. Mit Amalia Bartsch, Florian Benz, Luisa Bäuerle, Paris Pappas, Joschua Luchs, Mara Wolpert und Cara Möhle ging ein Teil der Backnanger Leistungsgruppe an den Start. Der letzte Wettkampf in diesem Jahr am Olympia-Stützpunkt in Heidelberg brachte für die Schwimmer von Trainer Jörg Scheifele nochmal 22 neue Bestzeiten, 6 Meistertitel und jeweils 3x Platz 2 und 3.

Mit 3 Meistertitel war Florian Benz im Jahrgang 2009 erfolgreichster Backnanger. In bestechender Form ist der junge Backnanger weiterhin über die kurzen Freistilstrecken über 50m und 100m und war von keinem seiner Konkurrenten über diese Strecken zu bezwingen. Mit seiner neuen Bestzeit über 100 m Freistil von 59,52 Sekunden ist Benz in seinem Jahrgang auch auf der 50m Bahn der zweitbeste Schwimmer im Jahrgang 2009 in Deutschland. Seinen 3. Titel gewann er über 50m Rücken.

2 Meistertitel (400m Freistil, 100m Schmetterling), 2x Platz 2 (100m und 200m Freistil) und 1x Platz 3 (100m Rücken) konnte Amalia Bartsch im

Jahrgang 2011 erzielen. Über die längste Wettkampfstrecke in Heidelberg den 400m Freistil entwickelte sich ein spannender Zweikampf mit einer Schwimmerin der TSG Schwäbisch Hall. Die junge Backnangerin konnte die Wettkampfstrategie von Trainer Scheifele, auf den ersten 300m hinter ihre Gegnerin zu bleiben sehr gut umsetzen, um auf den letzten 100m an ihr vorbeizugehen. Dies gelang Bartsch sehr eindrucksvoll, lag sie bei 300m knapp eine Sekunde auf Platz 2. Dem Schlußspurt des Scheifele Schützlings konnte niemand mehr folgen, so dass sie Platz eins mit 7 Sekunden Vorsprung und einer Zeit von 5:29,08 Minuten sichern konnte.

Einen weiteren Meistertitel konnte Cara Möhle bei den Juniorinnen (Jahrgang 2002/2003) über 100m Rücken beisteuern. Über 200m Lagen kam sie in überzeugenden 2:37,69 Minuten auf einen guten 2. Platz.

Immer besser in Form kommt Paris Pappas im Jahrgang 2008. Vor allem über die kurzen Freistilstrecken, 50m (28,20 Sekunden) und 100m (1:01,16 Minuten), konnte er dies mit 2x Platz 3 eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Für Joschua Luchs reichte es bei diesen Meisterschaften zwar noch nicht auf einen Platz auf dem Treppchen. Er zeigte aber erneut, dass dies nur noch eine Frage der Zeit sein wird. Über 200m Brust schwamm er mit 2:42,23 Minuten und Platz 4 nur knapp am Podest vorbei. Bei 7 Starts gelang es ihm auf allen Strecken eine neue Bestzeit zu erzielen. Für Luisa Bäuerle (Jahrgang 2009) und die Neu-Backnangerin Mara Wolpert (2006) waren es die ersten Baden-Württembergischen Meisterschaften. Mit ausnahmslos neuen Bestzeiten (Bäuerle 50 m, 100 m, 200 m Freistil; Wolpert 200 m Lagen) konnten auch sie in Heidelberg überzeugen.

Mit diesen Meisterschaften geht für die Backnanger Schwimmer das Wettkampfsjahr 2021 sehr erfolgreich zu Ende. Trainer Jörg Scheifele war sehr beeindruckt von den Leistungen seinen Schützlingen zum Jahresabschluß. Er hofft, dass die aktuellen Trainingsmöglichkeiten im Backnanger Wonnemar im kommenden Jahr, trotz Corona, erhalten bleiben, damit er seine Schützlinge auf die kommenden Wettkämpfe auf Landes- und Bundesebene gut vorbereiten kann.



KÄRCHER

**KÄRCHER
TO GO.**

Überall. Jederzeit. Der Mobile Outdoor Cleaner. Wenn die Fahrradreinigung anstrengender als eine Bergetappe ist, wird's Zeit für die Downhill-Variante aus dem Hause Kärcher: den Mobile Outdoor Cleaner OC 3 mit Bike Box. Der Flachstrahl befreit sensible Teile sicher vom Schmutz, mit der Universalbürste lässt sich hartnäckiger Dreck mühelos entfernen. www.karcher.com



LITHIUM-
IONEN
AKKU



Auf dem Bild: Amalia Bartsch und Florian Benz wurden vom Württembergischen Schwimmverband für ihre Jahrgangsrekorde geehrt. Mit auf dem Bild unser Cheftrainer Jörg Scheifele und unsere Nachwuchstrainerinnen Anja Vetter, Susanne Dombos, Steffi Pappas und Christine Luchs.

Silber und Bronze für Amalia Bartsch bei den BaWü. Meisterschaften über die Langen Strecken

Württembergische Landesrekorde durch Amalia Bartsch und Florian Benz

Am vergangenen Wochenende gingen mit Amalia Bartsch und Joschua Luchs 2 der Backnanger Leistungsschwimmer im Untertürkheimer Inselbad bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften über die Langen Strecken an den Start.

Mit 1x Platz 2, 1x Platz 3 und einem neuen Vereinsrekord absolvierten die Backnanger Schwimmer einen erfolgreichen Wettkampf.

Am Samstag startete Amalia Bartsch über 800m Freistil und 400m Lagen. Auf beiden Strecken gelang der jungen Backnangerin der Sprung auf das Siegerpo-

dest im Jahrgang 2011. Platz 3 über 400 m Lagen (6:21,87) und Platz 2 über 800m Freistil (11:14,78 Minuten) waren eine tolle Ausbeute.

Einen Tag später hatte Joschua Luchs seine Starts über die gleichen Strecken. Dabei verbesserte er über 800m Freistil in 9:26,05 Minuten den bisherigen Backnanger Vereinsrekord über diese Strecke. Luchs belegte damit Platz 6 im Jahrgang 2007. Über die 400 m Lagen reichte es am Ende zu Platz 9 mit einer zeit von 5:21,99 Minuten.

Eine Überraschung gab es Ende Januar für Amalia Bartsch und Florian Benz.

Trainer Jörg Scheifele durften seinen Schützlingen im Namen des Württembergischen Schwimmverbandes 2 Urkunden für Württembergische Jahrgangsrekorde in ihren Altersklassen aus 2021 überreichen. Beiden Schwimmern gelang dies im Dezember 2021 bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Heidelberg. Amalia Bartsch stelle über 400m Freistil in einer Zeit von 5:29,08 Minuten einen neuen Rekord bei den 10-jährigen Schwimmerinnen auf. Gleiches gelang Florian Benz über die 100m Freistil in 59,52 Sekunden bei den 12-jährigen Schwimmern.

Joschua Luchs schwimmt neuen Vereinsrekord über 1500 m Freistil

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften erneut abgesagt

Mitte Januar bekamen die Backnanger Oberliga Schwimmerinnen die erneute Absage der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften vom Deutschen Schwimmverband mitgeteilt. Die pandemiebedingten unterschiedlichen Trainingsmöglichkeiten haben den DSV dazu veranlasst die Meisterschaften auf Bundesebene erneut abzusagen. Dies hatte zur Folge, dass auch alle Landesverbände die DMS 2022 ersatzlos gestrichen haben. Dies war für die Backnanger Schwimmerinnen um Trainer Jörg Scheifele umso trauriger, liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Neben den aktuellen Leistungsschwimmerinnen Chiara Vetter, Sara Mauthe, Cara Möhle, Laura Manolaras (studiert zur Zeit jedoch in den USA), Mara Wolpert, Luisa Bäuerle und Amalia Bartsch konnte Scheifele mit Dilara Gül, Carolin Vetter, Susanne Huthmacher und Franziska Vetter ehemalige TSG-Schwimmerinnen als Unterstützung zur DMS für die Mannschaft gewinnen.

Als ersten Wettkampf im neuen Jahr hatte der Backnanger Trainer seine Schützlinge für das Otto-Fahr-Schwimmfest des SV Cannstatt in Sindelfingen angemeldet. Mit Amalia Bartsch (Regionalkader) und Florian Benz (Landeskader) waren 2 seiner Schwimmer mit dem Landeskader ebenfalls in Sindelfingen am Start.

Unter großen Anstrengungen hat der SV Cannstatt alle erforderlichen Anforderungen der Stadt Sindelfingen zur Durchführung des Wettkampfes erfüllt und allen Teilnehmern, trotz Pandemie, einen sicheren Wettkampf bieten können. Zuschauer waren erneut nicht zugelassen. Alle interessierten Eltern und Fans konnten den Wettkampf jedoch im Internet verfolgen.

Der Wettkampf begann für die Backnanger Schwimmer gleich mit einem Pauken-

schlag über die sogenannte Lange Kante, den 1.500m Freistil. Nur Joschua Luchs (Jg. 2007) hatte für diese Strecke gemeldet. In einem beherzten Rennen konnte der junge Backnanger den über 30 Jahre alten Vereinsrekord, 1990 aufgestellt von Abteilungsleiter Mark Daynes, mit einer Zeit von 18:11,25 Minuten verbessern. 4 weitere Bestzeiten ließ Luchs in den folgenden Rennen über 50m Freistil (Platz 2 mit 26,92 Sekunden), 50 und 100m Brust und 50m Schmetterling noch folgen.

Erfolgreichste Backnangerin war Amalia Bartsch im Jahrgang 2011 mit 4x Platz 1 über 50+100m Schmetterling und 100+20m Freistil. Trotz neuer Bestzeiten reichte es über 50m Freistil und 50m Rücken jeweils nur zu Platz 4.

2 weitere Goldmedaillen steuerte Florian Benz im Jahrgang 2009 über 50m und 100m Freistil bei. 1x Silber und 1x Bronze gab es über 200m Freistil und 200m Lagen. Eine weitere Silbermedaille gewann Paris Pappas (Jg. 2008) mit einer neuen Bestzeit über 50m Freistil in 28,01 Sekunden. Knapp am Podest vorbei schwamm sein Bruder Ilias (Jg. 2010) trotz neuer Bestzeiten über jeden seiner 7 Starts in Sindelfingen.

Immer besser in Form kommen Luisa Bäuerle (Jg. 2009) und Mara Wolpert (Jg. 2006). Beide konnten je 2 ihrer persönlichen Bestleistungen deutlich verbessern und damit Plätze unter den Top 10 in ihren Jahrgängen belegen.

Auf einem guten Weg, so dass sie bei den abgesagten Deutschen Mannschaftsmeisterschaften gute Zeiten hätten schwimmen können, waren Sara Mauthe und Chiara Vetter. Beide Backnangerinnen kommen immer näher an ihre Bestzeiten, vor allem auf den 50 und 100m Strecken, heran. Mauthe blieb mit 28,36 Se-

kunden (50m Freistil) und 36,11 Sekunden (50m Brust) nur knapp über ihrer eigenen Bestleistungen. Chiara Vetter gelang dies über 50m Brust mit 34,42 Sekunden. Über die doppelte Strecke konnte sie sich als 6. ein Ticket für das offene Finale sichern, verzichtete aber auf einen Start. Cara Möhle musste verletzungsbedingt alle ihre Starts in Sindelfingen absagen.

Joschua Luchs

Joschua Luchs verbessert seinen eigenen Vereinsrekord über 800 m Freistil

Als einziger Backnanger Schwimmer konnte sich Joschua Luchs im Jahrgang 2007 für die Süddeutschen Meisterschaften über die langen Strecken qualifizieren. Im Würzburger Wolfgang-Adami-Bad ging er über 800 m Freistil an den Start. Durch die in Würzburg gültigen Hygienebedingungen waren immer nur diejenigen Schwimmer im Bad, die für die anstehende Strecke gemeldet waren. Damit kam die sonst übliche Stimmung bei den Süddeutschen Meisterschaften nicht auf.

Davon ließ sich der junge Backnanger aber nicht von der mit Trainer Jörg Scheifele abgesprochenen Schwimmtaktik abbringen. In einem beherzten Rennen konnte Luchs seinen eigenen Vereinsrekord, den er kürzlich im Stuttgarter Inselbad aufgestellt hat, erneut verbessern. Mit knapp 9 Sekunden drückte er seinen eigenen Vereinsrekord auf sehr gute 9:17,16 Minuten und belegte damit in seinem Jahrgang Platz 9 bei diesen Meisterschaften.



Hinten von links: Amelie Großpietsch, Emily Geisler, Mon Houggati, Nora Sprenger, Raphael Haneklaus, Janina Scharnbeck

Backnanger Nachwuchsschwimmer belegen Platz 4 und 7 bei den Jugendmannschaftsmeisterschaften

Nach der Absage der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften meldeten die Backnanger Trainer und Trainerinnen zwei Mannschaften zu den Jugendmannschaftsmeisterschaften (JMM) in Cannstatt. Die beiden Nachwuchstrainerinnen Anja und Franziska Vetter konnten zusammen mit Schwimmer und Schwimmerinnen aus der Backnanger Leistungsgruppe dieses Jahr eine männliche und weibliche Mannschaft aufstellen.

Die Backnanger Schwimmer fuhrten nach Cannstatt um dort gegen Mannschaften aus Cannstatt, Reutlingen/Tübingen, Ulm, Regio Stuttgart, Schwäbisch Gmünd und Waiblingen über alle 50 m und 100 m Strecken, 100 und 200 m Lagen und den Staffeln über 4 x 50m Lagen und Freistil im Finale der württembergischen Jugendmannschaftsmeisterschaften anzutreten. Jede Strecke musste zweimal geschwommen werden, wobei ein Schwimmer eine Strecke nur einmal schwimmen und insge-

samt auch nur 5 Starts absolvieren durften.

Die Backnanger Nachwuchsschwimmer schwammen bei 40 Einzelstarts zwar 31 neue Bestzeiten, mussten aber schnell feststellen, dass die im Schnitt deutlich älteren Mannschaften an diesem Tag zu stark waren. Am Ende belegten die junge Backnanger Mannschaft bei den Jungs Platz 4 (4.839 Punkte), nur knapp hinter der SSG Reutlingen/Tübingen. Lange Zeit konnten die Backnanger das Rennen um Platz 3 offen gestalten, mussten zu Wettkampftage jedoch akzeptieren, dass die SSG Reutlingen/Tübingen doch zu stark war.

Die Backnanger Mädchenmannschaft war mit Abstand die jüngste Mannschaft, die in Cannstatt, bestehend aus Emily Geisler (Jg. 2012), Amelie Großpietsch (2012), Mona Houggati (2012), Amalia Bartsch (2011), Nora Sprenger (2011), Janina Scharnbeck (2011), Pia Jelica (2010) und Luisa Bäuerle (2009), am Start war. Den körperlichen Vorteilen der Konkurrenz

versuchten die jungen Backnangerinnen mit großem Engagement entgegen zu treten und erreichten Platz 7 (3.371 Punkte) in der Gesamtwertung. Die geschwommenen Zeiten über alle Strecken wurden in Punkte umgerechnet.

Fleißigste Backnanger Punktesammler waren bei den Jungs Florian Benz (Jg. 2009, 1.707 Punkte), Tim Wolpert (2009, 792 Punkte), Ilias Pappas (2010, 673 Punkte), Nick Grüner (2010, 617 Punkte) Benjamin Scharnbeck (2009, 313 Punkte), Noah Pröhl (2010, 115 Punkte). Raphael Haneklaus (2012) vervollständigte die Mannschaft und war Teil der Staffel.

Bei den Mädchen sammelten Amalia Bartsch (2011, 1.314 Punkte), Luisa Bäuerle (2010, 1314 Punkte), Pia Jelica (2010, 909 Punkte), Janina Scharnbeck (2011, 443 Punkte), Nora Sprenger (2011, 434 Punkte) die Punkte in den Einzelstarts. Emily Geisler, Amelie Großpietsch und Mona Houggati kamen in den Staffeln zu ihrem Einsatz.



Bereits 1925 als „Schneelaufabteilung“ innerhalb des damaligen Turnvereins aktiv und seit 1955 eine eigene Abteilung. Ob im alpinen oder nordischen Bereich, die Skiabteilung der TSG Backnang bietet für Skifahrer, Snowboarder und Langläufer aller Könnereinstufen ein abwechslungsreiches Wintersportangebot.

So sind die Wochenend-Skikurse für Kinder- und Jugendliche im Allgäu, die traditionellen Skiausfahrten nach Gröden oder Zermatt sowie Tagesausfahrten unter der Woche bereits über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Je nach Schnee- und Wetterlage werden Sie durch die Tagespresse und über unsere Internetseite über weitere Kurse und Ausfahrten im Bereich Nordisch und Alpin informiert.

Berg- und Freizeitsport – Mountainbike

Im April 2019 wurde innerhalb der TSG Backnang Skiabteilung die neue Sparte Mountainbike gegründet.

Die ersten geführten „Kids on Bike“ Familienausfahrten, ein Kinder-Fahrtechnikkurs und Touren auf heimischen Trails sind auf großes Interesse gestoßen.

Freuen Sie sich auch in der neuen Saison auf gemeinsame Ausfahrten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und auf den Trails rund um Beilstein und Oberstenfeld.

Bereits in der Planung sind weitere Kurse und Angebote für Kinder und Jugendliche. Unter dem Motto „NatureRide – Kids on Bike“ lernen die Nachwuchsbiker neben der richtigen Fahrtechnik auch den bewussten Umgang mit der Natur und dem heimischen Wald kennen.

Alle Termine und weitere Informationen zu den MTB-Angeboten finden Sie rechtzeitig zum Saisonstart auf unserer Internetseite.

Gerhard-Moll-Haus im Allgäu

Unsere vereinseigene Skihütte in Wolfis verbindet gute Lage in der Allgäuer Ski- und Wanderregion mit bester Unterbringung bei problemloser Anreise zu allen Jahreszeiten. Unser Haus liegt zwischen dem markanten Bergmassiv Grünten, dem „Wächter des Allgäus“, und dem Alpsee bei Immenstadt.

Unser Haus ist offen für Jedermann, d.h. es steht auch „Nichtmitgliedern“ zur Verfügung

Weitere Informationen zur Abteilung, den Ausfahrten und Sportangeboten finden Sie unter www.tsg-backnang-ski.de oder [www.facebook.com/TSGBacknangSki](https://facebook.com/TSGBacknangSki)

Abteilungsleiter

Tobias Trunzer, vorstand@tsg-backnang-ski.de

Sportwart Nordisch

Raili Werder, swnordisch@tsg-backnang-ski.de

Bereich Mountainbike

Bastian Burr, mtb@tsg-backnang-ski.de

Sportangebot

Langlauf (Klassik und Skating), Skilauf Alpin (Rennlauf, Skischule), Ausdauer-/Sommertraining (Skiken/Rollerski, Laufen), Berg- und Freizeitsport – Mountainbike, Freizeitfußball.

Termine und Ausfahrten

Aktuelle Termine und Ausfahrten erfahren Sie auf unserer Homepage www.tsg-backnang-ski.de.

Trainingszeiten

Aufgrund der aktuellen Lage informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage: [tsg-backnang-ski](http://tsg-backnang-ski.de)

Skigymnastik Herren: Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr, Reisbachhalle in BK-Waldrems, Simon Barschkies

Fit for Snow – Skigymnastik: Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr, Reisbachhalle in BK-Waldrems

Laufftreff: Do., Zeit / Ort nach Absprache, Gernot Gruber

Fußball: So., 10.30 – 12.00 Uhr, Hagenbach, Jürgen Heinrich

Kinderausfahrten

Leider mussten wir die letzten zwei Jahre die Kinderausfahrten Corona bedingt absagen. Wir bedauern dies sehr, da wir wissen, wie gerne die Kinder mit uns ins Allgäu zum Skifahren gehen. Darum freuen wir uns umso mehr, wenn die Pandemie vorüber ist, und wir wieder loslegen können. Das hoffen alle, ist im nächsten Winter der Fall. Solange üben wir uns in Geduld und halten uns fit. Bitte bleibt gesund.

TSG BACKNANG



Die Saison 2021/2022

Abteilung Sportkegeln

Abteilungsleiterin:

Gisela Kehrler,
Tel. 0 71 91/8 34 28,
E-Mail: sportkegeln@tsg-backnang.de

Stellvertreter:

Eckhart Flaig,
Tel. 0 71 91/ 9 33 83 33,
E-Mail: eckhart.flaig@email.de

Sportwart:

Wolfgang Prade,
Tel. 0 71 91/ 31 27 30,
E-Mail: wolfgang_prade@web.de

Training:

Donnerstag, 16.30 – 21.00 Uhr,
alle Gruppen in der Kegelanlage
im TSG Tennis Freizeitcenter Backnang,
Weissacher Straße 93

Es werden keine festen Trainingszeiten
je Spieler vergeben. Die Reihenfolge er-
gibt sich aus dem Erscheinen. Je Spieler
werden 48 Minuten Spielzeit angesetzt
– das entspricht ungefähr 120 Wurf, so
wie auch im Wettkampf zu absolvieren
sind. Nach Absprache kann auch an
anderen Tagen trainiert werden, außer
mittwochs.

Am Mittwoch trainieren
die Kegler vom SKV Aspach.

Die Jugend trainiert
am Freitag ab 17.00 Uhr.

Die Sportkegelabteilung der TSG Backnang 1846 hat für das Sportjahr 2021/22 drei Mannschaften gemeldet:

1 Herrenmannschaft	6er Team
1 gemischte Mannschaft	6er Team
1 Seniorenteam (Ü50)	4er Team

Weil nicht genügend Jugendmannschaften im Bezirk Mittlerer Neckar vorhanden sind gibt es auch in dieser Saison keinen regulären Spielbetrieb weder bei der U14 noch bei der U18. Dafür werden mehrere Turniere auf Bezirksebene organisiert.

In allen Wettbewerben sind 120 Kugeln je Spieler Pflicht. Spielmodus 4 x 15 Volle/15 abräumen. Danach Bahnwechsel. Gespielt wird mit Loch- und Vollkugel.

Die TSG Herrenmannschaft ist recht durchwachsen in die Saison gestartet. Zwar wurden alle drei Heimspiele gewonnen, doch die ersten zwei Auswärtsspiele gingen verloren. Danach gab es coronabedingt eine Pause. Die Spiele vom 04.12.2021 bis 08.01.2022 wurden auf April/Mai 2022 verschoben. Die Pause tat der Mannschaft sehr gut. Nachdem am 15.01.2022 nach vielen Unsicherheiten der Spielbetrieb doch wieder aufgenommen wurde, gelangen auf Anhieb drei Siege, zwei davon auswärts. So steht die Mannschaft zurzeit mit 12:4 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Der angestrebte Platz in der oberen Tabellenhälfte ist also mit großer Wahrscheinlichkeit am Ende zu erreichen.

Bei der gemischten Mannschaft lief es nicht so gut. Bis zur genannten Pause gelang nur ein Sieg. Nach Wiederbeginn wurde es deutlich besser. In den nächsten drei Spielen gab es zu Hause einen Sieg und ein Unentschieden. Nur das Auswärtsspiel musste man verloren geben. So steht die

Gemischte zurzeit mit 5:13 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz Das ist umso bemerkenswerter, da die bis zur Pause beste Keglerin der Mannschaft seit Januar nicht mehr zur Verfügung steht. Heike Brosig ist nur noch passives Mitglied der Sportkegelabteilung. Sie spielt jetzt beim TSV Denkendorf.

Unsere U18-Jugendlichen kamen sehr viel in der gemischten Mannschaft zum Einsatz – besonders bei den Heimspielen. So waren z.B. beim Heimsieg gegen Brackenheim 4 U-18 KeglerInnen im Einsatz. Auch zum Unentschieden gegen Winnenden leisteten Jessica Wolf, Chris Leuschner und Erik Wünschirs mit ihren guten Ergebnissen einen großen Beitrag.

Für die Jugendspieler sind zusätzlich zur Teilnahme an den Erwachsenenturnieren vier Jugendturniere vorgesehen. Drei davon konnten in der Zwischenzeit durchgeführt werden. Allerdings haben die U-18 KeglerInnen, nicht zuletzt wegen der Belastung bei der Mitwirkung in der gemischten Mannschaft, nur sporadisch teilgenommen.

In dieser Saison möchte man, um möglichst wenig Spieltage durchführen zu müssen, den Seniorenspielbetrieb in Turnierform austragen. Das ist möglich, da in den Seniorenstaffeln nur jeweils vier Mannschaften anwesend sind. Hierbei gibt es keine Punktwertung, sondern nur das Gesamtholzergebnis zählt. Die holzbeste Mannschaft erhält vier Punkte, die zweite Mannschaft drei usw.

Unsere Seniorenmannschaft ist nicht optimal in die Saison der Verbandsliga Nordwürttemberg gestartet. Nach den ersten zwei Turnieren in Merksheim und beim TSV Fürfeld belegt sie mit nur drei Punkten den vierten Tabellenplatz. Inzwischen wurde auch das Heimturnier ausgerichtet. Da-



Termine für unsere Infoabende
finden Sie unter
www.moser-bad-waerme.de

*Ihr Spezialist für
erneuerbare Energien
aus der Region*

Moser
Wärme für Generationen
71522 Backnang
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 4
07191 908540
info@moser-bad-waerme.de



Qualität aus Sachsenweiler

Holzfenster · Kunststofffenster · Holz-Aluminiumfenster
Fassadenkonstruktionen · Haustüren aller Art und Innentüren
Rolläden · Jalousien · Markisen · Reparaturen

FENSTERTECHNIK NACH MASS

hofmaier

Sachsenweiler Str. 8 · 71522 Backnang · Tel. 07191/6 01 91 · E-Mail hofmaier@t-online.de



Johannes- Apotheke

Thomas Förster
Burgplatz 3 · 71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 90 33 070
www.johannes-apotheke.eu



Apotheke im Gesundheitszentrum

*Gut,
dass wir
da sind...*

Thomas Förster
Karl-Krische-Straße 4
71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 343 100

bei belegte die TSG-Mannschaft den zweiten Platz hinter KVS Waldrems und konnte sich so auf den dritten Platz verbessern. Damit hat die TSG einen Punkt Vorsprung vor dem TSV Fürfeld, der jetzt den Abstiegsplatz innehat. Der letzte Seniorenspieltag ist am 03.04.2022 in Waldrems. Auf den Bahnen in Waldrems haben die Backnanger gute Chancen wieder mindestens den zweiten Platz zu erreichen und sich so noch den Tabellenplatz zwei zu sichern. Auf jeden Fall sollte es möglich sein, sich vor Fürfeld zu behaupten um den Abstieg abzuwenden.

Drei-Königs-Pokal 2022

In diesem Jahr konnten die Sportkegler endlich wieder traditionell mit dem Dreikönigs-Pokal-Turnier in das neue Sportjahr starten. Seit über 20 Jahren gibt es diese Veranstaltung bereits, an der sich alle aktiven und passiven Mitglieder der Abteilung beteiligen können.

Gespielt wurden je zweimal 15 Wurf in die Vollen und 15 Wurf Rümer. In diesem Jahr war die Beteiligung bei den Frauen und Jugendlichen jedoch sehr gering. Nur die Titelverteidiger aus dem Jahr 2020, Heike Brosig und Chris Leuschner, waren dabei.

Bei den Männern kämpften immerhin neun Kegler um den Pokal.

Schon im ersten Durchgang setzte sich der Titelverteidiger Roland Schöllkopf an die Spitze. Nach dem ersten Rümerdurchgang führte er weiterhin das Feld mit 15,5 Punkten an. Sein Vereinskamerad Eckhart Flaig war ihm mit nur 0,5 Punkten Rückstand auf den Fersen. Dritter war zu diesem Zeitpunkt Wolfgang Prade mit 13 Punkten.

Auch den zweiten Durchgang in die Vollen gewann Roland Schöllkopf, gefolgt von Eckhart Flaig und Wolfgang Prade. Der Rest hatte zu diesem Zeitpunkt einen zu großen Rückstand, um sich noch Hoffnungen auf einen Platz auf dem Siegerpodest zu machen. Beim abschließenden Räumen schwächelte Wolfgang Prade, der das erste Räumen noch klar gewonnen hatte, und holte lediglich fünf Punkte von neun möglichen. Auch Eckhart Flaig brach mit nur zwei gewonnenen Punkten ein. Somit konnte Wolfgang Prade nach Punkten zu Eckhart Flaig aufschließen und sich auf Grund des besseren Räumergebnisses den zweiten Platz sichern. Souveräner Sieger mit 6,5 Punkten auf den Zweitplatzierten war Titelverteidiger Roland Schöllkopf mit 31,5 Punkten von 36 möglichen.

Aktivenpokal 2021/2022

Aus bekannten Gründen war es nicht möglich, den Aktivenpokal konnte der Saison 2020/2021 auszutragen. In dieser Saison sieht es allerdings besser aus.

In der Vorrunde konnte jeder Aktive während des Trainings ein normales 120-Spiel für den Aktivenpokal absolvieren oder nach vorheriger Ansage ein Spiel bei einem Heimwettkampf für den Aktivenpokal werten lassen. Die Besten 16 kamen in die zweite Runde, in der es dann Duellierungen gab. Der Erste spielte gegen den Sechzehnten, der Zweite gegen den Fünfzehnten usw. Die acht Sieger kamen in die dritte Runde, das sogenannte Halbfinale. Hier waren die Spieler der Männermannschaft so gut wie unter sich.

Norbert Kosinski aus der gemischten Mannschaft hatte es ebenfalls in das Halbfinale geschafft. Dabei profitierte er von der Absage des bis dahin aktuellen Fünftplatzierten Rainer Lorenz, der aus gesundheitlichen Gründen in der zweiten Runde nicht antreten konnte. Im Halbfinale setzte sich dann Wolfgang Prade in einem lang ausgeglichenen Spiel gegen Ullrich Naumann durch. Die Entscheidung fiel erst auf der letzten Bahn. Sehr deutlich verlor dagegen Volker Piesch gegen Roland Schöllkopf, der mit 540 Holz klar das beste Ergebnis im Halbfinale erreichte. Weniger spannend ging es beim Sieg von Oliver Prade gegen Torsten Leuschner zu und das Spiel von Eckhart Flaig gegen Norbert Kosinski war mit dem überragenden Sieg von Flaig mit knapp 100 Holz Differenz ebenfalls eine klare Sache.

Die Sieger der vier Halbfinalpaarungen, Wolfgang Prade, Roland Schöllkopf, Oliver Prade und Eckhart Flaig bestritten somit das Finale. Die Runden zwei und drei wurden ohne Punktwertung ausgespielt, nur das bessere Holzergebnis zählte.

Im Finale spielen dann die vier Qualifizierten gleichzeitig nach Punktwertung. Es wird auf allen vier Bahnen gespielt und nach jedem Durchgang (15 Wurf in die Vollen und 15 Rümer) kommt der Holzbeste vier Punkte gutgeschrieben, der Zweite erhält drei Punkte, der Dritte zwei Zähler und der Letzte noch einen Punkt. Der Spieler mit der höchsten Gesamtpunktzahl ist der Gewinner des Aktivenpokals.

Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Spielern wird am Ende für die Platzierung die Gesamtholzzahl berücksichtigt.





Abteilung Tanzsport

Wir stehen für den Tanzsport in der Region Backnang und sind für Menschen aller Altersgruppen und Leistungsstufen ein sportliches Zuhause.

Im Formationstanz gehören wir in der Lateinsektion zu den erfolgreichsten Tanzsportvereinen der Region. Auch im Paartanz Standard und Latein sind wir seit Langem eine feste Größe in Baden-Württemberg.

Im Bereich des Freizeitsports bieten wir zwei Tanzkreise an. Für Kids und Teens gibt es zahlreiche Jugendgruppen, sowie Jazz und Modern Dance. Da ist für die ganze Familie etwas dabei!

Wenn Sie Interesse an einem Schnuppertraining haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf! Wir sind immer auf der Suche nach tanzbegeisterten Neu- oder Wiedereinsteigern.

Ansprechpartner

Turniertanz

Nadja Rodriguez
Telefon 0176. 22 26 12 42
sportwart.tanzsport@tsg-backnang.org

Freizeitsport

Fee Köhler
Telefon 0176.62 10 99 00
st.abteilungsleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Jugend / Jazz und Modern Dance

Nadine Nasser
Telefon 0177. 8 34 39 89
jugendleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Saisonstart des A-Teams in der 1. Bundesliga Latein

Am 15. Januar 2022 wurde die Turniersaison in der ersten Bundesliga der Lateininformationen in Bremen eröffnet. Das Backnanger A-Team landete mit einem verkleinerten Kader auf Platz 7.

In der Stellprobe zeigte sich die Mannschaft noch äußerst nervös und fehleranfällig. Besonders die Bilder und Bildentwicklungen bereiteten der Mannschaft Schwierigkeiten.

Die Vorrunde verlief laut dem Trainertrio Anita Pocz, Nadine Nasser und Markus Lang-Belz dann deutlich konzentrierter. Insgesamt schlichen sich dennoch einige individueller Fehler ein und die fehlenden gemeinsamen Trainingseinheiten machten sich vor allem in der Synchronität und Unsauberkeiten in den Bildern bemerkbar. Dies blieb auch dem Wertungsgericht nicht verborgen, weshalb die Backnanger mit einem Platz im kleinen Finale Vorlieb nehmen mussten. Dieses bestritten neben den Backnangern das B-Team des Grün-Gold-Club Bremen, welches ebenfalls mit nur 6 Paaren am Start war, sowie das A-Team des T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum.

In der Finalrunde konnten die Backnanger Tänzerinnen und Tänzer dann eine solide Leistung abliefern. Das Auftreten der Mannschaft war deutlich gelöster, die Nervosität war kaum noch zu spüren. Dennoch schlichen sich auch hier individuelle Fehler ein, die den Gesamteindruck trübten. Am Ende wurde es dann nochmal richtig knapp: Mit der Wertung 7 8 8 8 7 7 7 landeten die Backnanger auf Platz 7 vor dem Team aus Bochum (7 8 8 8 7 7 7). Platz 6 ging an das Bremer B-Team.

Feucht in Backnang bleibt Feucht in Backnang. Nur besser. Noch besser.



Bertha-Benz-Straße 1 • 71032 Backnang • www.feucht-backnang.de

Wir sind jetzt Teil der
starken Gemeinschaft!



Schausonntag 22. Mai 2022

... und anschließend jeden ersten Sonntag im Monat
06.06.22 / 03.07.22 / 07.08.22 / 04.09.22 / 09.10.22 / 06.11.22



BOHN KÜCHEN
www.bohn-kuechen.de

71554 Weissach im Tal - Unterweissach • Stuttgarter Straße 70 • Tel. 07191/36 79 60

Planung - Koordination - Ausführung - Service



FLOHMARKT
KOSTENLOS NUR FÜR MITGLIEDER
17. JULI 2022

Hagenbachsportgelände - Größeweg 20 - 10.00 bis 17.00 Uhr - **Bitte anmelden!**



Der Turniersieg ging wie erwartet an das A-Team des Grün-Gold-Club aus Bremen, gefolgt vom A-Team der TSG Bremerhaven. Auf Platz drei reihte sich Blau-Weiss Buchholz ein. Platz vier sicherten sich die Aufsteiger aus Kiel und der fünfte Platz ging an die TSC Residenz Ludwigsburg.

Beim zweiten Saisonturnier der 1. Bundesliga der Lateinformatoren traten in Bremerhaven nur sechs der acht Mannschaften an. Corona-bedingt konnten die Teams aus Bochum und das Bremer B-Team nicht die vorgeschriebene Mindestanzahl von 6 Paaren aufs Parkett bringen. Da es sich hierbei um die beiden direkten Konkurrenten der Backnanger handelt konnten sie in der Gesamttabelle etwas Boden gut machen. Die Murrtaler reihten sich am Ende auf Platz sechs in der Turnierwertung ein.

Bereits in der Stellprobe zeigte sich die Mannschaft im Vergleich zum Turnier in Bremen vor zwei Wochen deutlich konzentrierter und sicherer. Dies spiegelte sich auch in der Vorrunde wider. Laut dem Trainertrio Anita Pocz, Nadine Nasser und Markus Lang-Belz konnte die Mannschaft mit einer guten Leistung überzeugen. Dennoch schlichen sich individuelle Fehler, die den Gesamteindruck etwas trübten. Aufgrund dessen mussten sich die Backnanger auch in Bremerhaven mit der Teilnahme im kleinen Finale begnügen. Dieses wurde aufgrund des verkleinerten Starterfelds diesmal Mal nur von zwei Mannschaften bestritten – den beiden Südmannschaften aus Backnang und Ludwigsburg.

In der Finalrunde konnten die Backnanger Tänzerinnen und Tänzer die Leistung dann nochmals steigern. „Die Mannschaft hat mit sehr viel Ausdruck und Emotion getanzt. Da kam wirklich etwas rüber.“ so Trainer Lang-Belz. Doch auch in dieser Runde blieben die Back-

nanger nicht ohne Fehler, weshalb das Wertungsgericht die TSG auf Platz sechs, hinter dem Team des TSC Residenz Ludwigsburg sah.

Der Turniersieg ging auch dieses Mal eindeutig an das A-Team des Grün-Gold-Club aus Bremen, gefolgt vom A-Team der TSG Bremerhaven. Auf Platz drei reihte sich Blau-Weiss Buchholz ein. Platz vier sicherten sich erneut die Aufsteiger aus Kiel.

„Mit unserem Kader von nur sechs Paaren dürfen wir dem Wertungsgericht keine Angriffsfläche bieten und müssen eine fehlerlose Leistung abrufen, um den anderen Mannschaften die ein oder andere Wertung abzuluchsen.“ resümierte Lang-Belz. „Wir haben uns bei diesem Turnier aber schon deutlich gesteigert und wollen beim nächsten Turnier nochmals einen draufsetzen. Wir geben noch nicht auf!“ so Lang-Belz weiter.

Auch beim dritten Saisonturnier der 1. Bundesliga der Lateinformatoren traten am vergangenen Samstag in Buchholz nur sechs der acht Mannschaften an. Erneut konnten das Team aus Bochum und das Bremer B-Team nicht an den Start gehen. Somit konnten sich die Backnanger in der Gesamttabelle weiter absetzen.

In der Stellprobe zeigte sich die Mannschaft noch sehr unsicher, was sich vor allem in Bilderfehlern zeigte. Dies spiegelte sich auch in der Vorrunde noch wider. Laut dem Trainertrio Anita Pocz, Nadine Nasser und Markus Lang-Belz steigerte sich die Mannschaft zwar deutlich gegenüber der Stellprobe, dennoch fehlte es an Exaktheit. Zudem schlichen sich individuelle Fehler, die den Gesamteindruck trübten. Aufgrund dessen mussten sich die Backnanger auch in Buchholz mit der Teilnahme im kleinen Finale begnügen. Dieses bestritt die Mannschaft der TSG erneut zusammen mit dem A-Team der Residenz Ludwigsburg.

wilhelm

elektrotechnik

Wir sind offizieller
Förderer der
TSG Backnang

Kuchengrund 20
71522 Backnang

☎ **07191 - 9 30 39 34**
www.wilhelm-elektrotechnik.de

Licht • Kraft • Wärme • Kommunikation • Automation • Sicherheit

solmey
Photovoltaik • Solar • LED

SOLARTEUR®

Unsere Leistungen

- Photovoltaikanlagen
- Stromspeichersysteme
- PV Carports- und Verandaüberdachungen
- Stromheizungen-Infrarot
- LED-Beleuchtungen
- Ladestationen für Elektromobilität

*für eine saubere
und sichere Umwelt*

solmey GmbH
Badstraße 12
71546 Aspach
07191/933 881
info@solmey.de
www.solmey.de



WOW!

175 JAHRE

TSG BACKNANG

Wir gratulieren herzlich
und wünschen euch
weiterhin viel Erfolg.



Kübler Sport GmbH
Karl-Ferdinand-Braun-Straße 3
DE - 71522 Backnang

Sportgeräte für:
Schule, Verein, Fitness & Therapie
www.kuebler-sport.de

KÜBLER
SPORT

In der Finalrunde konnten die Backnanger Tänzerinnen und Tänzer die Leistung dann aber nochmals deutlich steigern. „Mit der gezeigten Leistung im Finale war ich wirklich sehr zufrieden. Die Mannschaft hat im Vergleich zur Vorrunde nochmal einen draufgelegt – die Bilder waren deutlich sauberer und es war viel mehr Power zu spüren.“ so Trainerin Anita Pocz. Doch auch in dieser Runde blieben die Backnanger nicht ohne Fehler, gerade in den sonst so sicheren Highlights schlichen sich Unsauberkeiten ein. Aufgrund dessen hieß

es letztlich Platz 6 für die Backnanger, hinter dem Team des TSC Residenz Ludwigsburg.

Wie bereits bei den ersten beiden Turnieren ging der erste Platz auch dieses Mal eindeutig an das A-Team des Grün-Gold-Club aus Bremen. Den zweiten Platz konnte sich dieses Mal der Gastgeber aus Buchholz sichern. Das A-Team der TSG Bremerhaven landete auf dem dritten Platz, gefolgt von den Aufsteigern aus Kiel.

Das letzte Saisonturnier fand am 12. März in Ludwigsburg statt.

Angebot	Trainingsgruppe	Trainingszeit	Trainingsstätte
Formation	A-Team	Auf Anfrage, 4 Einheiten/Woche	
	B-Team	Auf Anfrage, 3 Einheiten/Woche	
	Nachwuchs	Auf Anfrage, 2 Einheiten/Woche	
Turniertanz Latein	D/C-Klasse	Do. 19.00 – 20.30	Stadthalle Teil A
	B/A/S-Klasse	Fr. 18.30 – 20.30	Hagenbach Halle
Jugend	Kids (3 bis 4 Jahre)	Di. 15.00 – 15.45	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (5 bis 7 Jahre)	Di. 16.00 – 16.45	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (8 bis 11 Jahre)	Di. 17.00 – 18.00	Hagenbach Gymnastikraum
	Schüler (11 bis 13 Jahre)	Di. 18.00 – 19.00	Hagenbach Halle
	Schüler (13 bis 15 Jahre)	Di. 19.00 – 20.00	Hagenbach Halle
	Schüler (11 bis 13 Jahre)	Fr. 17.30 – 18.30	Hagenbach Halle
Jazz und Modern Dance	Alle	Do. 20.00 – 21.30	Stadthalle Teil B
Tanzkreis	Anfänger	Mi. 19.00 – 20.30	Hagenbach Halle
	Fortgeschrittene	Mi. 20.30 – 22.00	Hagenbach Halle

Himmlich gute Holzunikate



B

Schreinerei Engele

Schreinermeister Benedikt Engele

Alte Ziegeleistraße 7 · 71554 Weissach im Tal

Tel. 07191/9080051 · E-Mail: info@schreinerei-engele.de

www.schreinerei-engele.de

Saisonstart des B-Teams in der Regionalliga Süd Latein TBW

**Am 6. Februar wurde dann auch die Turniersaison in der Regionalliga Süd der Lateinformati-
onen in Weissach im Tal eröffnet.**

Das Backnanger B-Team konnte trotz verkleinertem Kader drei Mannschaften hinter sich lassen und belegte am Ende Platz 6.

Bereits in der Stellprobe zeigte die Mannschaft eine solide Leistung und erlaubte sich kaum Fehler. Die Vorrunde verlief laut dem Trainerduo Madleine Herceg und Markus Lang-Belz ebenso zufriedenstellend. „Obwohl wir erst seit Januar in dieser Konstellation zusammen trainieren, hat die Mannschaft eine großartige Leistung aufs Parkett gebracht. Wir sind sehr zufrieden.“ Umso größer war die Enttäuschung, als klar war, dass das Team den Sprung ins große Finale nicht geschafft hat. Gemeinsam mit den Mannschaften aus Weinheim, Spaichingen und der FG Hofheim / Rüsselsheim / Fischbach bestritten die Backnanger das kleine Finale und machten die Plätze 6-9 unter sich aus.

In der Finalrunde ließen sich die Backnanger Tänzerinnen und Tänzer die Enttäuschung nicht anmerken und boten abermals eine überzeugende Leistung. Trotz kleiner Fehler konnten sie damit auch das Wertungsgericht überzeugen und diese Runde für sich entscheiden. Damit belegte das B-Team der TSG am Ende den 6. Platz. Platz 7 ging an das B-Team der TSG Badenia Weinheim, gefolgt vom B-Team der FG Hofheim / Rüsselsheim / Fischbach und dem A-Team der TSA Blau-Weiß der SV Spaichingen 08.

Der Turniersieg ging an das A-Team des 1. TSZ Weissacher Tal, gefolgt vom A-Team des 1. TSC Kirchheim unter Teck. Auf Platz drei reihte sich das B-Team des TSC Residenz Ludwigsburg ein. Platz vier sicherte sich das A-Team der TSA der SSV Ulm 1846 und der fünfte Platz ging an das A-Team des TSC Besigheim.

„Da beim Wertungsgericht insgesamt eine große Uneinigkeit bezüglich der Platzierungen der einzelnen Mannschaften herrschte, wird es bei den kommenden Turnieren sicherlich noch die ein oder andere Veränderung geben.“ resümierte Trainer Lang-Belz das Auftaktturnier. „Das kann auch uns noch in die Karten spielen.“

Bereits eine Woche später fand in Weinheim das zweite Turnier in der Regionalliga Süd der Lateinformati-
onen statt. Das Backnanger B-Team konnte trotz kurzfristigen Personalausfällen das kleine Finale für sich entscheiden und landete am Ende auf Platz sieben.

Lediglich eine Trainingseinheit konnte die Mannschaft mit der Turnierbesetzung absolvieren. Denn aus gesundheitlichen Gründen fielen

eine Tänzerin und ein Tänzer kurzfristig aus. Damit die Mannschaft überhaupt an den Start gehen konnte sprang Trainer Markus Lang-Belz selbst ein. In der Stellprobe zeigte sich die Mannschaft dann noch sehr unsicher und erlaubte sich einige Fehler, vor allem in den Bildern und deren Entwicklung. Die Vorrunde verlief dann bereits deutlich konzentrierter und mit weniger Fehlern. Dennoch merkte man den Tänzerinnen und Tänzern die Unsicherheit noch an und es fehlte an der letzten Überzeugung. Wie bereits beim ersten Turnier musste sich das Team daher mit einem Platz im kleinen Finale begnügen. Gemeinsam mit der Mannschaft aus Spaichingen und der FG Hofheim / Rüsselsheim / Fischbach bestritten die Backnanger das kleine Finale und machten die Plätze 7-9 unter sich aus.

In der Finalrunde steigerten sich die Backnanger Tänzerinnen und Tänzer nochmals deutlich und zeigten eine gute Leistung. Trotz kleinerer Fehler konnte die Mannschaft damit auch das Wertungsgericht überzeugen und diese Runde für sich entscheiden. Damit belegte das B-Team der TSG am Ende den 7. Platz. Platz 8 ging an das A-Team TSA Blau-Weiß der SV Spaichingen 08 gefolgt vom B-Team der FG Hofheim / Rüsselsheim / Fischbach.

Der Turniersieg ging erneut an das A-Team des 1. TSZ Weissacher Tal, gefolgt vom A-Team der TSA der SSV Ulm. Auf Platz drei reihte sich das B-Team des TSC Residenz Ludwigsburg ein. Platz vier sicherte sich das A-Team des 1. TSC Kirchheim unter Teck und der fünfte Platz ging an das A-Team des TSC Besigheim.

Die nächsten Turniere finden am 05. März in Ulm, am 13. März in Ludwigsburg und am 20. März in Rüsselsheim statt.







Gegründet wurde unsere Abteilung 1952, d.h. mittlerweile fliegen die kleinen Bälle seit 70 Jahren durch unsere Halle.

Und das wiederum bedeutet, wir können dieses Jahr unser nächstes großes Jubiläum feiern. Zusätzlich zur Ausrichtung eines großen Bezirksturniers planen wir eine vereinsinterne Veranstaltung, bei der alle Mitglieder gemeinsam einen schönen Tag verbringen und wir auf unsere Farben Blau und Gelb anstoßen werden.

Ein großer Dank geht deshalb an die damaligen Gründer unserer Abteilung, denn nur ihnen haben wir es zu verdanken, dass wir unser Hobby/ unsere sportliche Aktivität und all unsere Freundschaften haben!

Saison 2021/2022

Die Saison stand eigentlich unter einem guten Stern, die Coronasituation war im vergangenen Herbst besser, die Hygieneregeln klar und die Vorrunde begann ganz normal im September. Leider mussten wir aber dann Ende November wieder unterbrechen.

Nach langem Hin und Her entschied der Verband nur eine verkürzte Runde (Halbserie) zu spielen, um eine Wertung der Saison möglich zu machen.

Anfang März stehen für alle vier gemeldeten Mannschaften noch zwei Spiele aus. Während bei der 1., 2. und 3. Mannschaft noch keine finale Entscheidung gefallen ist, dürfen wir unserer

4. Mannschaft schon gratulieren. Sie ist definitiv nicht mehr von Rang 1 zu verdrängen und damit Meister. **Herzlichen Glückwunsch!**

Dieses Kunststück wiederholte unsere Jugend, denn auch sie setzte sich letztendlich souverän in ihrer Spielklasse durch, wurde Meister und durfte beim gemeinsamen Pizzaessen den Titel feiern. **Hier gilt der Dank dem gesamten Trainerteam, für diese tolle Arbeit!**

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter und Ansprechpartner Aktiventraining

Ulrich Föll E-Mail: u2@u-foell.de

Ansprechpartner Jugendtraining

Ralf Blome E-Mail: ralfdani@t-online.de

Trainingszeiten

Jugendliche bis 17 Jahre

Sporthalle Tausgymnasium
Dienstag und Freitag von 18.00 – 19.45 Uhr

Aktive/Erwachsene

Sporthalle Tausgymnasium
Dienstag und Freitag von 19.45 – 22.00 Uhr



Foto: Alexander Becher



Die Turnabteilung

gegründet 1846, sozusagen die „Geburtsstätte“ unserer TSG Backnang 1846 TuS e.V. Mit 35 Kindergruppen, 15 Jugendgruppen und 30 Erwachsenen-Sportgruppen bei fast 1300 Mitgliedern ist die Abteilung Turnen die größte innerhalb unseres Mehrspartenvereins.

Die Sportangebotspalette zeichnet sich durch eine sehr hohe Bandbreite aus: Von Babys in Bewegung über Gymnastiktrends bis zum Seniorensport. Über 70 lizenzierte Übungsleiter und 50 Helfer unterrichten die Sparten des Kinderturnens, des Gerätturnens, der Rhythmischen Sportgymnastik, Ballspiele als Freizeitsport und diverse Fitness- und Gymnastikgruppen in der GYM-WELT.

Turnen ist der Basissport für fast alle anderen Sportarten. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen die so wichtige motorische Grundlagenbildung. Es werden die körperlichen und geistigen und auch die sozialen Voraussetzungen gelegt und gefördert: Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer.

Abteilungsversammlung
Freitag, 29.04.2022,
um 19.30 Uhr
Gaststätte Stadtblick

Für die vielen Kinder bietet die Turnabteilung, neben den sportlichen Bereichen, attraktive Aktionen an: Zahlreiche Freizeit- und Ferienangebote, Zeltlager (z.B. Ebnisee), Ausflüge und Kindersportaktionen. Im Ferienprogramm werden diverse Sommeraktivitäten durchgeführt. Mit dem Spaghetti-Essen und der Weihnachtswerkstatt bieten wir den Kids im Winter auch noch andere Veranstaltungen ergänzend zum ganzjährigen Sportprogramm an.

Sportliche Höhepunkte sind, neben dem Volksbank Backnang Mini-Cup für die Talentsuche des Förderturnens, die Teilnahme an Gaukinderturnfesten, Landesturnfesten, Deutschen Turnfesten und natürlich die Wettkämpfe der weiblichen und männlichen Gerätturnteams von der Kreisliga bis zur 3. Bundesliga. Kultureller Höhepunkt und Bestandteil des Backnanger Lebens ist die alle zwei Jahre stattfindende Turngala im Backnanger Bürgerhaus.

Der 2004 gegründete Förderverein unterstützt uns bei unseren Aktivitäten. Die wirtschaftlichen Aspekte wie die Finanzierung von Trainingslager und Geräteanschaffungen sowie die Vermarktung der Ligamannschaften stehen dabei im Vordergrund. Aber auch eigene Aktionen wie die inzwischen weit bekannten Basare rund ums Kind und die Aufführungen der Mundarttheatergruppe D' Mauldäschla in der Stadthalle gehören zum Wirkungskreis des Fördervereins.

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Rainer Böhle
turnen@tsg-backnang.de

Stellv. AbteilungsI. (Öffentlichkeitsarbeit)

Claudia Krimmer
pr@turnen.tsg-backnang.de

Stellv. AbteilungsI. (Finanzen)

Heinz Reiner Müller
finanzen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (KINDERTURNEN)

Doris Wundel
kinderturnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (TURNEN)

Andrea Griem
turnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (GYMWELT)

Claudia Krimmer
gymwelt@turnen.tsg-backnang.de

Schriftführerin

Andrea Käfer
turnen@tsg-backnang.de

Jugendleiter

Jonas Blaschke
jugendvertretung@turnen.tsg-backnang.de

Regional verwurzelt – weltweit erfolgreich



Spitzentechnologie für die Herstellung von Pharma- und Medizinprodukten – dafür steht Hans Hönliger. Weltweit führende Unternehmen setzen auf unsere Produktions- und Verpackungslösungen „made in Baden-Württemberg“. Engagieren auch Sie sich für die Branchenbesten! Wir sind auf Wachstumskurs und freuen uns über qualifizierte Fachkräfte. Oder starten Sie bei uns Ihre Karriere mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium.

Ausgesuchte Aufgaben warten auf Sie: Entwickeln, fertigen und montieren Sie Anlagen für Produkte, die vielen Menschen ein besseres Leben ermöglichen.

Laufend neue Jobangebote gibt's auf unserer Homepage. Schreiben Sie uns oder rufen Sie an:

Ihre Ansprechpartner:

☎ 07141 501-5000

📧 www.ans@huelfiger.de

Wir bieten noch
freie Studienplätze
für Elektro- und
Informationstechnik
(Ulmer Modell)
für 2022

create your future

www.huelfiger.com



In dem nachstehenden Programm erkennen Sie das umfangreiche Spektrum, das die Turnabteilung allen anbietet, die etwas für ihre sportliche Ertüchtigung tun wollen. Neben dem Breiten- und Freizeitsport betreiben wir in kleineren Gruppen auch leistungsorientiertes Training bis hin zum Gerätturnen auf Landes- und Bundesniveau. Wer Lust an Turnen, Fitness, Gymnastik und Spiel hat, kommt einfach zu einer unserer Übungsstunden. Für Rückfragen bitte die jeweiligen Fachwarte (Tel.-Nummern siehe jeweilige Rubrik) bzw. die TSG-Geschäftsstelle auf dem Hagenbach (Tel. 07191/86187) anrufen. Das Sportangebot finden Sie auch unter „www.tsg-backnang.de/turnen“.

KINDERTURNEN



Kleinkinder, Vorschulturnen, Kinderturnen, Jugendsport

Mini-Kids

Fachwarte Kleinkinderturnen

Uschi Handel und Jessica Marcol,
Tel. 07191 / 97 94 93, vorschul@turnen.tsg-backnang.de



Babys in Bewegung, 0 – 1 Jahr (m/w)

KURS

(Für dieses Angebot werden Kursgebühren erhoben). Bewegungs- und Sinnesanregungen für Babys im 1. Lebensjahr. Die Kurse starten in regelmäßigen Abständen mit qualifizierten Kursleiterinnen. Ansprechpartnerin Jessica Marcol: baby@turnen.tsg-backnang.de

Kleinkinder-Sport, 1 – 2 Jahre (m/w)

Dienstags	08.30 – 09.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	09.30 – 10.20 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Brigitta Piri
Dienstags	17.00 – 18.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Brigitta Piri

Papa-Kind-Sport (m/w)

Samstags	10.00 – 12.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach 23.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 02.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09, 24.09., 08.10., 22.10.
ÜL-Team:	Sebastian Blocher, Alexander Bückle, Bernhard Kohn, Jochen Mayer.

Eltern-Kind-Sport (m/w)

Montags	15.30 – 16.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Sabrina Poddig
Montags	15.45 – 16.45 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Melanie Schröder
Dienstags	09.45 – 10.35 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	15.00 – 16.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Carina Lessig
Donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel
Freitags	15.15 – 16.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Uschi Handel



Vorschulturnen (m/w)

Montags	16.30 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Sabrina Poddig
Mittwochs	15.30 – 16.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Mittwochs	16.30 – 17.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Donnerstags	16.15 – 17.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Susanne Kraus
Donnerstags	17.00 – 18.00 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel

auto ziebart

Ihre Mobilität - unser Service



...mit dem Neuwagen zur freien Werkstatt.

Täglich TÜV-Abnahme* in unserem Haus

**Kfz-Reparaturen aller Art · Transporter und Wohnmobil Komplettservice
Unfallinstandsetzung · Spezialist für Spot-Repair · Autoglas**

Im Wasenfeld 6 · 71573 Allmersbach im Tal
Telefon 0 71 91/5 34 84 · Telefax 0 71 91/5 91 96
auto-ziebart@arcor.de · www.auto-ziebart.de

*Durchführung hier durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation.

**Bitte berücksichtigen Sie bei
Ihrem Einkauf unsere Inserenten!**

Sport zu treiben **nicht allein –
gemeinsam** könnt's viel **schöner** sein.
Vereine, Plätze, Hallen – **wieder offen**,
das ist's worauf wir alle **hoffen**.
Bewegung hält fit und schenkt uns Kraft,
wie schön wenn man das **Training zusammen** schafft.



Rolf Stelzle GmbH · Lange Äcker 15 · 71522 Backnang
Tel. 07191/82467 · Fax 07191/88693



Maxi-Kids

Fachwarte Kinderturnen

Bianca Mayer und Herbert Fröse

Tel. 0 71 91 / 9 14 24 78, kinder@turnen.tsg-backnang.de

Kinderturnen

6 – 10 Jahre (w)

Montags	17.45 – 19.00 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiterin: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Leonie Hoffmann

Kinderturnen

6 – 10 Jahre (m)

Montags	17.45 – 18.45 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiter: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiter: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	17.00 – 18.15 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenw. Übungsleiter: Rainer Böhle

Kinder- und Jugendturnen

10 – 16 Jahre (w)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenw. Übungsleiterin: Leonie Hoffmann

Kinder- und Jugendturnen

10 – 16 Jahre (m)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiter: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	18.15 – 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Rainer Böhle

Gerätturnen

ab 6 Jahre (w)

Donnerstags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Doris Wundel

Teens und Twens

Fachwarte Jugendsport

Giannina Breuer und Jonas Blaschke,

Tel. 07191/3 68 20 80, jugend@turnen.tsg-backnang.de

Kinderzirkus-Workshop

6 – 16 Jahre (m/w)

Workshop mit anschließender Zirkusvorstellung

Samstag	10.00 – 16.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Giannina Breuer und Bianca Mayer.
---------	--

Termin: nach den Sommerferien

10 Euro für Mitglieder/20 Euro für Nichtmitglieder

Rope Skipping

8 – 16 Jahre (m/w)

Montags	18.30 – 19.30 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Hanna Doderer und Katarina Dörr
---------	--

Showteam 1

ab 12 Jahre (m/w)

Mittwochs	18.30 – 20.30 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags	18.00 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam 2

8 – 12 Jahre (m/w)

Mittwochs	16.00 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags	16.00 – 18.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam-Minis

4 – 8 Jahre (m/w)

Mittwochs	14.30 – 16.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags	14.30 – 16.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Giannina Breuer

Sport für Jugendliche

ab 15 Jahre (m/w)

Montags	19.30 – 21.15 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiter: Jonas Blaschke
---------	---

Gerätturnen

ab 15 Jahre (m/w)

Donnerstags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Natalie Renz
-------------	---

ANKOMMEN
WOHLFÜHLEN
WIEDERKOMMEN



Daran arbeiten wir täglich
mit Herz und Verstand.

Dabei haben wir nicht nur die
Technik, sondern im Besonderen
den Menschen im Blick.

Auto Buchfink GmbH
Plattenwaldallee 56
71552 Backnang

07191 903318 0
auto-buchfink.de



AUTO BUCHFINK

OPTIK KRÄMER



IHR OPTIKER IN BACKNANG



Uhlandstr. 7
71522 Backnang
Tel: 07191 65250
info@kraemeroptik.de

HACKENSCHUH



HOLZ.
PARKETT. **KORK.**
DESIGNBELAG.



EUGEN HACKENSCHUH E.K.
GAILDORFER STR. 21
71522 BACKNANG
TELEFON (07191) 68603
WWW.HACKENSCHUH.DE

TURNEN

Gerätturnen u. Rhythm. Sportgymnastik

Gerätturnen

TSG-Talentschule

Andrea Griem, Tel. 071 91 / 6 43 28

Talentsichtung, Grundlagenschulung und ein qualifiziertes Gerätturntraining sind bei der TSG die Schlüssel zum Erfolg. Weitere Informationen über Aufnahmebedingungen und Zusatzbeiträge gibt es unter talentschule@turnen.tsg-backnang.de.

Fachwartin Gerätturnen weiblich

Antje Hummel und Melanie Andergassen,
Tel. 0 71 91 / 8 31 05, turnen-w@turnen.tsg-backnang.de

Fachwart Gerätturnen männlich

Björn Kuhn, Florian Ellinger und Robert Steiner,
Tel. 0170.3273212, turnen-m@turnen.tsg-backnang.de

Gerätturntraining Jugend, ab 6 Jahre (m/w)

Montags – Freitags 17.00 – 20.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Jugend

Gerätturntraining Aktive, ab 14 Jahre (m/w)

Dienstags – Freitags 20.00 – 22.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Aktive

Rhythmische Sportgymnastik

Fachwarte RSG

Lisa-Marie Ott und Vanessa Metz
Tel. 0178.8198517, rsg@turnen.tsg-backnang.de

RSG Talentschule, ab 5 Jahre (w)

Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterinnen: Selina Braun und Lisa-Marie Ott

RSG Talentschule, ab 5 Jahre (w)

Donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterinnen: Vanessa Metz und Selina Braun

RSG Talentschule, ab 5 Jahre (w)

Freitags 16.00 – 18.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterinnen: Manuela Toboldt u. Selina Braun



Trends, Kurse, Gymnastik Freizeit, Ballspiele



Fachwarte GYMWELT

Susann Selig,

Tel. 0 71 92 / 9 30 97 15, kurs@turnen.tsg-backnang.de

Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben

Body-Fit m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**

Montags 15.00 – 16.00 Uhr Hagenbach Sporthalle

NEU Taina Griem

Figurgymnastik m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**

Montags 19.50 – 21.15 Uhr GymRaum Plaisirschule

Corina Freyer-Diemer

Fünf Esslinger m/w ab 60 Jahre **Kurs**

Dienstags 10.15 – 11.15 Uhr Hagenbach Sporthalle

Renate Warzecha

Dienstags 11.30 – 12.30 Uhr Hagenbach Sporthalle

Renate Warzecha

Pilates m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**

Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr Seminar Sporthalle

Hilde Rebsch

Funktionelles Training **10-er Karte**

für Einsteiger m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**

Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Hagenbach Sporthalle

Claudia Krimmer

Line Dance m/w **10-er Karte**

(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)

Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach

Heidrun Rebsch-Winkle

Pilates für Fortgeschrittene m/w ab 30 Jahre **10-er Karte**

Donnerstags 08.15 – 09.15 Uhr Hagenbach Sporthalle

Tosca Lang

Fitness Mix m/w ab 30 Jahre **10-er Karte**

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Hagenbach Sporthalle

Corina Freyer-Diemer

Fünf Esslinger m/w **Schnupperangebot**

Inklusionsangebot, Bürgergarten Backnang

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Claudia Krimmer

FitnessEmotionMoves (ehemals ZUMBA®) **10-er Karte**

m/w, vorwiegend über 30 Jahre

Donnerstags 18.45 – 19.45 Uhr Hagenbach Sporthalle

Elke Reh

Pilates für Männer ab 30 Jahre **10-er Karte**

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Hagenbach Sporthalle

Tosca Lang



Fotografie
Tanja Kress
foto.t-kress.de

SPORT FOTO GRAFIE



© Tanja Kress



www.t-kress.de



Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Tanja Kress
Steuerberaterin
Illerstraße 14, 71522 Backnang-Waldrems

Tel (0 71 91) 36 77 167
Fax (0 71 91) 36 77 168
E-Mail office@t-kress.de

„Maßgeschneiderte Steuerberatung, dafür stehe ich.“

Step Aerobic m/w ab 15 Jahre	10-er Karte
Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr	Gymnastikraum Tausschule
	Bettina Schimke
Konditionstraining 55 plus m/w ab 55 Jahre	10-er Karte
Donnerstags 20.30 – 21.34 Uhr	derzeit auf Anfrage
	Beate Müller
Freitags 09.00 – 10.30 Uhr	derzeit auf Anfrage
	Winfried Reh

GYMWELT Angebote ohne Zuzahlung (Für Mitglieder)

Sport für junge Erwachsene m/w ab 15 Jahre-	
Montags 19.30 – 21.15 Uhr	Sporthalle Tausgymnasium
	Jonas Blaschke
Funktionsgymnastik für Frauen ab 70 Jahre-	
Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr	Gymnastikraum Hagenbach
	Renate Warzecha

Überzeugende Leistungen von Nachwuchsturnerin Amelie Schilling

Beim Bärchenpokal in Berlin zeigte sich das TSG Nachwuchstalent Amelie Schilling von seiner besten Seite. Sie siegte nicht nur mit der Mannschaft des Schwäbischen Turnerbundes, sondern sicherte sich ebenfalls den Sieg in der Altersklasse der Neunjährigen und gewann zudem zwei Finals am Sprung und am Stufenbarren.

Der Bärchenpokal ist ein nationaler Nachwuchswettkampf der besten Turnerinnen der Republik. Und mit dabei Amelie Schilling, die bundesweit mit hervorragenden Leistungen auf sich aufmerksam machen konnte. Unter 48 Turnerinnen sicherte sich Schilling mit 63,85 Punkten vor Lisanne Hornung aus Köln (63,25) und Tamara Sader aus Vorst (62,80) den Sieg und überzeugte nebenbei noch die Juniorenencheftrainerin Claudia Schunk, sie zur Vorbereitung zum Bundeskadertest mitzunehmen.

Schilling erwischte einen perfekten Start am Sprung und am Stufenbarren. Die guten Vorstellungen der Neunjährigen TSG Turnerin brachten ihr nicht nur hohe Punktzahlen ein, sondern sie sicherte sich zudem zwei Finalplätze am Sprung und am Stufenbarren. Der gute Einstieg ließ allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass sie sehr nervös war. So musste sie einen Sturz am Schwebebalken verkraften. Und auch die Vorstellung am Boden lief nicht ganz nach Plan. Kleine Unsicherheiten vereitelten eine Platzierung unter den besten drei, sie zeigte sich mit der viertbesten Gerätewertung trotzdem sehr zufrieden.

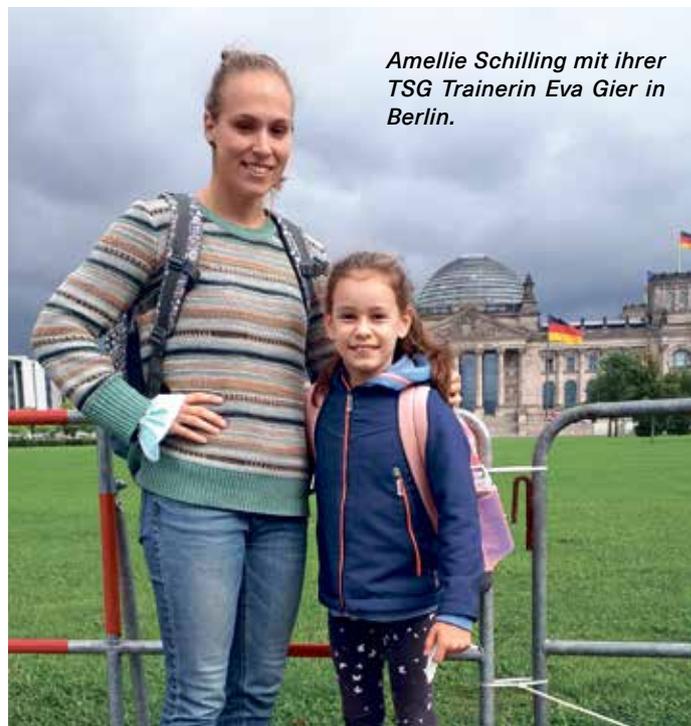
„Das Wochenende hätte für Amelie nicht besser laufen können. Viermal Gold bei einem deutschlandweiten Wettkampf“, resümierte TSG Trainerin Eva Gier.

Jahresleistung wird belohnt

Amelie Schilling von der TSG Backnang wird für ihre Jahresleistung in 2021 mit einem Bundeskaderplatz belohnt. Die TSG Turnerin ist, nach Sebastian Krimmer, Emelie Petz und Anneli Andergassen, nunmehr die vierte Sportlerin der Turnabteilung, die die bundesweite Nominierung geschafft hat.

„Der Lenkungsausschuss des Deutschen Turnerbundes hat sich zurecht für Amelie entschieden“, sagte TSG Trainerin Eva Gier, die gleichfalls als Stützpunkttrainerin im Bundesstützpunkt in Stuttgart arbeitet. Die Kaderlisten wurden aktuell veröffentlicht, deshalb ist die Freude bei den TSG Turnern zu Jahresbeginn sehr hoch. „Wir sind nicht umsonst in 2021 als DTB Turn-Talentschule ausgezeichnet worden“, freute sich auch Abteilungsleiter Rainer Böhle und schwärmt von der hocheffizienten und qualitativ guten Arbeit in der Talentschule, deren Trainerinnen und Trainer es immer wieder schaffen, Talente bis an die Spitze zu führen.

Schilling, die zuletzt im Bundeskadertest überzeugt hatte, trainiert bereits 18 bis 20 Stunden bei Eva Gier fast ausschließlich am Kunst-Turn-Forum in Stuttgart und hat sich für 2022 viel vorgenommen. Bereits im Mai steht der erste Überprüfungswettkampf an und die Neunjährige möchte sich dann in guter Form präsentieren, um der Kadernominierung gerecht zu werden.



Amelie Schilling mit ihrer TSG Trainerin Eva Gier in Berlin.



Miteinander ist einfach.



kskwn.de

Mit unserer Sozialförderung im Rems-Murr-Kreis.

Soziales Verhalten ist wichtig für das Zusammenleben in der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir Einrichtungen, in denen das soziale Verhalten entwickelt und gefördert wird.

 **Kreissparkasse
Waiblingen**



TSG Nachwuchs überzeugt beim Landeskadertest

Vier Nachwuchsturnerinnen der TSG Backnang 1846 zeigten beim Landeskadertest im Bundesleistungsstützpunkt Stuttgart hervorragende Leistungen. Dabei erreichte Lara Gabriel mit dem zweiten Platz die beste TSG Platzierung, ganz knapp hinter ihrer Konkurrentin Clara Schwertner aus Karlsruhe.

Nur 0,6 Punkte trennte das TSG Talent von Platz eins. Trotz eines kleinen Fehlers bei den technischen Normen erreichte sie 84% der Anforderungen. Noch besser lief es für die Achtjährige bei den athletischen Normen, hier zählte sie ebenfalls mit 93% zu den Besten ihres Jahrganges.

Mit Trainingsrückstand auf Grund einer Verletzung stieg Livia Deigendesch erst in der Wettkampfwche wieder ins Training ein. Sie erwischte einen guten Tag und absolvierte alle Stationen fehlerfrei. Mit Platz sechs darf sich die junge TSG Turnerin weiterhin große Hoffnungen auf einen der begehrten Kaderplätze machen. Auch Sophie Linsberger zeigte sich bestens vorbereitet und erfüllte mit dem achten Platz die Anforderungen ihrer Trainerin Eva Gier. „Ich freue mich auf das kommende Jahr, die Mädchen haben alle eine gute Perspektive“, zeigte sich die TSG Trainerin sehr zufrieden.

In der Altersklasse der Siebenjährigen schickte die TSG Nayana Nasser ins Rennen. Für den landesweiten Leistungsvergleich wurde sie von ihrer Trainerin Sarah Herrmann bestens vorbereitet. Obwohl die Anforderungen in dieser Leistungsklasse schon sehr hoch sind, zeigte sie keinerlei Nervosität. 91% der athletischen Normen konnte die Siebenjährige bereits erfüllen, bei den technischen Normen gibt es noch Potenzial nach oben. In der Summe hat Nasser 69% der Anforderungen erfüllt und darf sich große Hoffnungen auf den Landeskaderstatus machen.

Nachwuchsliga der TSG Turnerinnen

Ein besonderes Wettkampfformat gab es Corona bedingt beim diesjährigen Finale der Nachwuchsliga der jüngsten Turnerinnen der TSG Backnang 1846. Für die Turnerinnen der TSG Backnang war dies außergewöhnlich, denn man traf sich nicht in der Wettkampfhalle, sondern alle teilnehmenden Mannschaften reichten ein Wettkampfformat

ein, das von einem externen Kampfgericht bewertet wurde. Dabei schnitten die Backnangerinnen mit dem dritten Platz im Endklassement richtig gut ab. Platz eins belegte die Turnschule Neckargym und auf dem zweiten Platz landete der TSV Berkheim.

„Der Wettkampf fand in unserer Trainingshalle an den gewohnten Geräten statt. Das hatte den Vorteil, dass die Mädels nicht ganz so nervös waren“, sagte TSG Verantwortliche Melanie Andergassen.

Das Regelwerk dieses Onlinewettkampfes besagt, dass fünf Turnerinnen ans Gerät gehen, die drei Besten kommen in die Wertung. Pro Gerät wurde ein Video gemacht, in dem alle Turnerinnen direkt hintereinander turnen mussten. Damit war ausgeschlossen, dass es keinen Videoschnitt gab oder eine andere Bearbeitung möglich war.

Das TSG Team bestand aus den Nachwuchsturnerinnen Charlotte Lange, Celina Zachar, Anneli Andergassen, Theresa Dinkel, Marie Jahnle. Junge Turnerinnen an den Ligabetrieb heranzuführen ist das Ziel der Nachwuchsliga. Dabei hatten es die Backnangerinnen mit der Konkurrenz aus dem gesamten schwäbischen Verbandsgebiet zu tun.

Am Sprung zeigten die jungen Turnerinnen solide Handstützüberschläge, die sie sicher in den Stand bringen konnten. Auch am Stufenbarren überzeugte die Mannschaft mit fünf durchgeturnten Übungen. Dabei präsentierte Anneli Andergassen einen hohen Schwierigkeitswert in ihrer Darbietung. Der Schwebebalken hingegen war einmal mehr das Zittergerät. Lange und Zachar hatten Stürze zu verkraften. Jahnle, Dinkel und Andergassen holten die Kohlen aus dem Feuer und turnten nahezu fehlerfrei. Auf das Abschlussgerät Boden freuten sich die Turnerinnen allesamt sehr, denn sie konnten erstmals ihre neu choreografierten Übungen präsentieren. Bei allen Fünf klappte das gut, wenngleich sich noch der eine oder andere Fehler einschlich.

„Wir freuen uns sehr, dass wir gegen die starke Konkurrenz mithalten konnten“, zeigte sich das Trainerteam Taina Griem, Lena Strohmaier, Laura Benkel und Emely Porkorny zufrieden mit den Leistungen und dem Wettkampfformat.



Teilnehmer (Bild von links): Charlotte Lange, Celina Zachar, Anneli Andergassen, Theresa Dinkel, Marie Jahnle.



175 Jahre Sport für BK.

Weiterhin viel Energie.

Wir gratulieren der TSG Backnang 1846
Turn und Sport zum 175-jährigen
Jubiläum. www.swbk.de



SwBK

Stadtwerke Backnang
Von hier - zu Dir



Freuten sich über eine starke Saison: Coach Björn Kuhn, Noemi Schreiber, Felin Weißhaar, Lilli Braun, Aurelia Weller, Kampfrichterin Andrea Griem, Taina Griem, Emely Pokorny, Melina Weller, Emma Osswald, Lisa Baumgart und Trainerin Melanie Andergassen (hinten von links) sowie Laura Benkel, Lena Strohmaier und Kampfrichterin Petra Wolf (vorne). Foto: M. Spreter

Künftig werden nur noch Daumen gedrückt

In all die Freude über eine sehr gute Runde mischt sich bei den Regionalliga-Turnerinnen der TSG Backnang auch das große Bedauern, dass sie in der neuen Saison ohne ihre langjährigen Kampfrichterinnen Andrea Griem und Petra Wolf auskommen müssen.

Nein, sie sind nicht nur dafür da, um mit Kugelschreiber und Papier ausgestattet vom Matenrand aus Punkte zu verteilen. Zumindest bei den Regionalliga-Turnerinnen der TSG war das nicht ihre einzige Aufgabe. In Backnang zählen die Kampfrichterinnen Petra Wolf und Andrea Griem seit vielen Jahren mit zum Team. „Wir ha-

ben zum Beispiel mit den Sportlerinnen und den Trainern besprochen, welche Übungen kommen bei den Wettkämpfen infrage, welche sind gefährlich für die Mannschaft, weil es leicht hohe Abzüge geben kann“, erzählen die zwei, die künftig nur noch als Zuschauerinnen dabei sind, wenn die TSG-Riege an Boden, Sprung, Schwebebalken und Stufenbarren ihre Übungen präsentiert. „Wir sind lange einen gemeinsamen Weg gegangen. Einen Weg, den ich mir ohne die zwei nicht vorstellen kann“, sagt Melanie Andergassen, die beide Kampfrichterinnen als Turnerin noch selbst und nun seit Jahren in der Funktion als Trainerin begleitet hat.

Wohl auch deshalb ist die 38-Jährige froh, dass Backnangs Frauenriege der 56-jährigen Griem und der 50-Jährigen Wolf in deren letzter Saison noch einmal ein tolles Jahr beschert hat.

„Für uns lief es super“, ist sich das Trio einig, wie Rang vier unter den acht Mannschaften der Regionalliga Süd zu bewerten ist. Schließlich sei ursprünglich das Ziel gewesen, nur nicht abzustiegen. Das wurde in den drei Wettkämpfen problemlos erreicht. Nach dem Auftakt in heimischer Halle lag das Team aus dem Murrtaal gar auf Rang zwei. „Da haben wir gemerkt, dass wir vorne mitmischen können, ohne dass für uns der Aufstieg aber ein Thema war“, sagt die Trainerin und lobt: „Viele Mädchen haben viel geleistet.“ Hinzu komme, so Andergassen: „Wir haben auch an Teamspirit dazugewonnen. Wir haben gerade eine schöne Mischung aus erfahrenen und jungen Turnerinnen.“ Überhaupt gebe es in der Abteilung einen richtig guten Zusammenhalt, erzählen die drei und nennen Björn Kuhn als Beispiel, der zusätzlich zu seiner Rolle als

Drittliga-Turner auch noch Melanie Andergassen im Training der Frauenriege unterstützt. „Es wächst gerade viel zusammen. Das ist schön“, erzählt die 38-Jährige, die als Fünfjährige einst zur TSG kam und seitdem dabei geblieben ist.

Im Turnen brauchen Regionalliga-Teams entsprechend qualifizierte Kampfrichter

So wie Petra Wolf und Andrea Griem, die ebenfalls seit ihrer Kindheit bei der Turnabteilung des größten Backnanger Vereins, der TSG 1846 TuS, sind. 1987 beziehungsweise 1981 begannen beide, sich als Kampfrichterinnen zu engagieren. Seit mittlerweile 15 Jahren sind sie Inhaber der A-Lizenz und vergeben auf bundesweiter Ebene Punkte für kleine und große Turnerinnen. Eine Arbeit, die im Vergleich zu anderen Sportarten einen besonderen Stellenwert hat. Denn Vereine, die wie die TSG zum Beispiel in der Regionalliga turnen, müssen entsprechend hoch qualifizierte Kampfrichter stellen oder sie müssen sie bei „anderen Vereinen einkaufen“, erklärt Andrea Griem. Es gibt Klubs, die auf diese Möglichkeit zurückgreifen müssen. Backnang musste das bisher nicht. Zudem ist es „auch für unsere Mädels angenehmer, wenn da ein vertrautes Gesicht sitzt und ihre Übung mit beurteilt“, berichtet Petra Wolf.

„Für uns ist es schon ein Problem, dass zwei so erfahrene Leute wegbrechen“, bedauert Melanie Andergassen den Ausstieg des Duos, das damit aber nicht alle seine Tätigkeiten beendet, die es im Verein, dem Turngau Rems-Murr oder dem Schwäbischen Turnerbund innehat. Kür-

zertreten werden beide aber schon. Auch weil sie sich nicht mehr die anspruchsvollen und zeitintensiven Prüfungen und Schulungen antun wollen, die es für eine Lizenzverlängerung braucht. „Die Lizenz gilt immer für einen olympischen Zyklus“, erklären Wolf und Griem. Heißt: Nach dieser Saison starten die nächsten vier Jahre, wird der Code de Pointage, die Wertungsvorschriften, neu festgelegt. Die zwei Backnangerinnen wollen und müssen dafür nicht mehr büffeln.

Denn klar ist, dass sich auch im Turnen in den vergangenen Jahren viel verändert hat. Petra Wolf erzählt lachend: „Das geht schon mit den Namen los, früher hießen die Mädels Melanie, heute tauchen da immer öfter solche Namen wie Cheyenne auf.“ Manchmal ist es vielleicht ein Glück für sie und ihre Kolleginnen, dass sie nur die Übungen bewerten muss. Allerdings gibt es noch durchaus wichtigere Entwicklungen. „Bei mir waren es damals noch echte Vereinsmannschaften“, erinnert sich Melanie Andergassen und stellt fest: „Heutzutage sind wir als TSG Backnang beinahe schon in der Ausnahmeposition, der Rest ist fast immer eine Wettkampfgemeinschaft (WKG) sowie an einen Olympia- oder anderen Stützpunkt angedockt.“ Trotzdem kann die Riege aus dem Murrtaal offensichtlich weiterhin gut mithalten und die Trainerin sowie die beiden Kampfrichterinnen sind sich einig: „So arg weit weg vom Niveau der Dritten Liga waren wir dieses Jahr definitiv nicht.“

Künftig müssen das am Mattenrand nun allerdings andere als Petra Wolf und Andrea Griem

beurteilen. Deren Platz ist bei den Wettkämpfen der Backnanger Regionalliga-Riege nun auf der Zuschauertribüne, wo sie sich mit wachen Augen ganz aufs Daumendrücken konzentrieren können. Kugelschreiber und Papier sind in der neuen Saison das Arbeitszeug von anderen.

Großes Engagement und viele Ehrungen

Andrea Griem kam 1971 als Sechsjährige zur TSG. Nach ihrer Zeit als aktive Turnerin, unter anderem war sie Mitglied im Landeskader, war sie und ist zum Teil heute unter anderem noch Trainerin, Kampfrichterin und Fachwartin Gerätturnen. Auch beim Turngau, dem Schwäbischen Turnerbund und der Deutschen Turn-Liga, die die bundesweiten Ligen organisiert, engagierte sie sich. Dafür erhielt Andrea Griem viele Auszeichnungen vom STB, dem DTB, dem WLSB und dem Verein. Von der TSG gab es unter anderem die goldene Vereinsehrennadel und die Ehrenmedaille.

Petra Wolf begann 1971 ebenfalls als Sechsjährige mit dem Turnen. Auch sie engagierte sich früh schon im Verein, hatte dort vor allem die Jugendarbeit und das Kampfrichterwesen im Blick. Bei Zweitem ist sie zudem seit vielen Jahren im Turngau Rems-Murr und dem Schwäbischen Turnerbund seit vielen Jahren tätig. Auch Wolf hat für ihre Arbeit bereits einige Auszeichnungen erhalten. Darunter sind silberne Ehrennadeln von der TSG Backnang und dem STB sowie die bronzene Ehrennadel des DTB. Von Uwe Flegel

Vereinsmeisterschaften der Turner in einem anderen Format

Außergewöhnliche Situationen erfordern ungewöhnliche Ideen, das dachten sich die Verantwortlichen der größten Abteilung der TSG 1846. Auf Grund von steigenden Inzidenz- und Hospitalisierungsraten hat sich das Führungsteam um Turnabteilungsleiter Rainer Böhle dahingehend entschieden, die terminierten Vereinsmeisterschaften nicht als Großveranstaltung durchzuführen, sondern, klein aber fein, in den jeweiligen Trainingsgruppen. „Uns war es ein besonderes Anliegen, trotz der heiklen Situation, den Kindern die Möglichkeit zu geben, das Gelernte unter Wettkampfbedingungen zu präsentieren“, sagte TSG Abteilungsleiter Rainer Böhle. Über ein Jahr ist es nun her, dass die TSG Turnkinder keinen Wettkampf mehr bestreiten konnten. Ausgenommen waren die Turnerinnen und Turner der Fördergruppen, die jedoch nur ein reduziertes Wettkampfprogramm hatten. Umso mehr freute man sich über die interne Austragung des vereinseigenen Wettkampfes und der Chance auf eine Urkunde und Medaille.



TSG Turnerinnen verfehlen das selbstgesteckte Ziel

Es lief nicht rund! Am letzten und entscheidenden Wettkampftag der Regionalliga in Ludwigsburg-Hoheneck verfehlte die TSG Riege ihr selbstgestecktes Ziel. Nur Platz vier blieb den Backnangerinnen am Ende. Im Gesamtklassement rutschen die TSG Turnerinnen damit auf den vierten Platz ab.

Es war ein Tag zum Abhaken. Von Anfang an hatten die Turnerinnen Probleme in den Wettkampf zu kommen. Am Startgerät Sprung zeigten Aurelia Weller, Lilli Braun und Emma Osswald zwar schöne Sprünge, jedoch sind die Ausgangswerte zu niedrig, um im Endklassement ein Wörtchen mitzureden. Hinzu kam der Sturz von Felin Weishaar. Einzig Emely Porkorny überzeugte mit einem blitzsauberen Tsukahara.

Das gute Einturnen am Stufenbarren ließ einen Funken Hoffnung aufblitzen, den schlechten Start wettzumachen. Doch es kam anders. Weller und Pokorny zeigten Nerven und brachten die Übungen nicht durch. Ähnlich erging es der routinierten Taina Griem, sowie Weißhaar und Osswald. Sie hatten zwar keine größeren Patzer, kleine Fehler fielen trotzdem ins Gewicht, so dass nicht an die Leistungen der Vorwettkämpfe angeknüpft werden konnte.

Spätestens jetzt wusste die Mannschaft, dass sie sich zusammenrappeln muss um nicht weiter abzurutschen. Der anfänglich vermisste Kampfgeist wurde heraufbeschworen, die Aufholjagd begann am Schwebebalken. Zum besten Geräteergebnis aller Mannschaften trugen, Griem, Weißhaar, Porkorny und Osswald bei und auch die wiedergenesene Lisa Baumgart durfte erstmals wieder mit einer gelungenen Übung unterstützen.

Am Schlussgerät Boden ließen die Backnangerinnen nichts anbrennen. Trotz aller Anstrengungen und erneut mit dem besten

Geräteergebnis beendete die TSG Riege den die Wettkampfsaison, die trotz der Verletzungen und Quarantänesituationen eine gute Saison darstellt. „Wir haben gezeigt, dass wir durchaus in der Lage sind, vorne mitzumischen. Leider haben wir heute nicht unseren besten Tag erwischt, doch das soll uns nicht entmutigen“, zeigte sich TSG Trainerin Melanie Andergassen mit gemischten Gefühlen zum Abschneiden der Mannschaft. Für die neue Saison steht der TSG Nachwuchs bereit, um in die erste Mannschaft aufzurücken.

Dankbar für die vielen Stunden, die man mit den beiden scheidenden TSG Kampfrichterinnen Andrea Griem und Petra Wolf verbringen durfte, nahmen die Turnerinnen Abschied von den beiden Wertungsrichtern. Sie waren 20 Jahre Bestandteil der ersten Frauenmannschaft und haben schon für die TSG gewertet, da waren die jüngsten Turnerinnen der TSG noch nicht auf der Welt. Das Team verabschiedet sich von den Beiden und wünscht für den Kampfrichter-Ruhestand alles Gute.



Maik Läßple (HPmed)
Praxis für ganzheitliche Therapie
 Physiotherapie | Osteopathie | Naturheilkunde

Ihr Partner für Osteopathie

... im Sport
 ... bei Säuglingen
 ... in der Schwangerschaft
 ... in der Orthopädie



Hans-Gaugler-Weg 12 · 71522 Backnang
 Tel. 0 71 91 / 3 42 66 70 · info@osteopathie-backnang.com
www.osteopathie-backnang.com



Im Trauerfall nicht allein gelassen

**BESTATTUNGSHAUS
 ZUR RUHE** Eine Marke der
 Charlotte Klinghoffer GmbH



**BACKNANG
 NEUE ADRESSE:**

seit 2021 im ehem.
 Möbelhaus Noller
 Sulzbacher Straße

Vertrauen kann man nicht kaufen.

Diskretion, Professionalität, der Bekanntheitsgrad, aber auch Empathie sind Eigenschaften, die einen guten Bestatter auszeichnen. Es ist unerlässlich, dass Sie sich bei ihm gut aufgehoben fühlen und ihm vertrauen. Bei uns können Sie sich trotz des enormen Verlustes zu Hause fühlen. Wir sind für Sie da, auch bei Fragen rund um die Bestattungsvorsorge.

Backnang - (0 71 91) 34 35 36

www.zur-ruhe.de

WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT



VINOTHEK

Wein, Sekt, Seco, Weinproben,
 Weinwanderungen



71546 Aspach
 Weinhandlung Nr. 49
 071 48 / 363 05 09
www.vg-aspach.de

DER WEIN.
 TRADITION LEIDENSCHAFT GENIESS

Lemke
 Stuckateur & Maler

*Können wir.
 Machen wir.*

Ausbau
 Aussenputz Wärmedämmung
Stuckateur & Maler
 Trockenbau Renovierung Fassade
Sanierungen Innenputz

Stuttgarter Straße 65
 71554 Weissach im Tal

Telefon + 49 7191 52 719
www.stuckateur-lemke.de





Zeltlager 2021

Der Graf Salbengehren hatte die Detektive Rudi R. Atlos und Detlef Durchblick mit einem wichtigen Fall beauftragt . . . doch die Spur führte ins Nichts. Höchste Zeit sich von 68 weiteren Detektivinnen und Detektiven helfen zu lassen.

Aber zuerst bezogen die Teilnehmer die Zelte und sicherten sich ihren Schlafplatz. Denn für die nächsten Tage waren tolle Aktivitäten geplant: Spannende Geländespiele durch den Wald, Bastelangebote, Sportspiele auf dem Platz und der große Projekttag. Das Wetter spielte auch mit, zumindest tagsüber war es schön warm. Leider ging es dieses Jahr nicht an den Ebnisee, aber die berühmte 25 Meter Seifenrutsche kam wieder zum Einsatz. Auch der Abend und die Nacht wurden genutzt, erst konnte man sich bei der Nachwanderung gruseln, dann gemütlich am Lagerfeuer singen und Stockbrot grillen.

Währenddessen sammelten die Kinder viele Informationen über den Fall und lernten einige Verdächtige kennen. Beim Spurenlesen, der Entschlüsselung von Geheimschriften oder dem Lösen von Rätseln konnten die Kinder ihre Fähigkeiten beweisen. Am Ende wurde der Fall geklärt und der Täter überführt. Dieses Ereignis wurde ausgiebig bis tief in die Nacht gefeiert.

Am nächsten Morgen dann freuten sich die Kinder über das Wiedersehen mit ihren Eltern und die Betreuer über eine erholsame Nacht.

Letztes Jahr fand das Zeltlager der TSG Backnang Turnen nicht an Pfingsten statt, sondern erst am Ende der Sommerferien. Wir waren sehr froh, dass wir nach der Absage für 2020 im folgenden Jahr wieder ein Zeltlager veranstalten konnten. Mit gutem Hygienekonzept und mehrfachen Testungen war es uns möglich eine tolle Zeit im Zeltlager zu erleben. Den Kindern und Betreuern merkte man an, dass sich alle schon lange wieder auf so etwas gefreut hatten. Unser Dank geht auch an die Freizeitstätte am Ebnisee, die trotz großem Aufwand extra für wenige Monate den Zeltplatz eröffnet hat und an das Kreisjugendamt Rems-MurrKreis für die Bereitstellung von kostenlosen Antigen Schnelltests.





Foto: Alexander Becher

Facebook: <https://de-de.facebook.com/TSG-Backnang-Volleyball-229651170518256/>

Homepage: www.tsg1846.de/volleyball/

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Richter, Hans-Peter
h.p.richter(a)gmx.de

Stellv. Abteilungsleiterin

Sipple, Lisa
lisa.sipple(a)nbsberglen.de

Kassenwartin

Patzelt, Carolin
CaroLachenmai43(a)hotmail.com

Spielwart

Sterzel, Wolfgang
wolfgang.sterzel(a)t-online.de

Jugendwartin

Sterzel, Birgit
biggi.b.sterzel(a)gmx.net

Jugendwartin

Maglica, Vanessa
vani.maglica(a)gmail.com

Kulturwartin

Lachenmaier, Andrea
Andrea.Lachenmaier(a)gmx.de

Freizeitwartin

Mohr, Brigitte
brigitte.mohr(a)gmx.de

Trainingszeiten

Freizeit (gemischte Gruppe)

Montag 18.00 - 20.00 Uhr Katharinenplaisir 2

In dieser Gruppe wird nach selbständiger Erwärmung nur gespielt. Trainer: Wolfgang Sterzel.

Damen 1 (Oberliga)

Montag 20.00 – 22.00 Uhr Katharinenplaisir 2

Jugendtraining Kleinfeldspiele (8 – 14 Jahre)

Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr Mörikesporthalle

Unsere Jüngsten sollen hier das Spiel kennenlernen und dann in den Kleinfeldspielen ihre Wettkampfpraxis bekommen.

Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Mittwoch 17.30 – 19.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 1

Damen 1 (Oberliga)

Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 2

Freizeit

Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

Jugendtraining

Freitag 15.00 – 16.30 Uhr Mörikesporthalle, Kleinfeldspiele

Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 1

Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

Damen 1 (Oberliga)

Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 2

Freitag 19.00 – 21.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 2
Trainer: Youssef Helaneh

Freizeit (Gemischte Gruppe)

Freitag 20.00 – 22.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3
Trainer: B. Sterzel, R. Kaupp

Ihr regionaler Recyclingspezialist!

Fe-Schrott

Containerdienst

Abfall

Ne-Metalle

SCHROTT
gogel

Albert Gogel GmbH · Fridastraße 5 · 71522 Backnang
Tel. 07191/49343-0 · welcome@schrott-gogel.de · www.schrott-gogel.de



Urgestein kehrt auf die Trainerbank zurück

Hans-Peter Richter gehört seit 45 Jahren den Volleyballern der TSG Backnang an. Eigentlich fühlt sich der 70-Jährige als Abteilungsleiter

Hans-Peter Richter ist zurück bei den Volleyballfrauen der TSG Backnang. Eigentlich war der ehemalige Lehrer des Tausgymnasiums nicht komplett beim Oberliga-Team weg. „Ich habe mir alle bislang ausgetragenen Heimspiele angeschaut“, berichtet der 70-Jährige. Außerdem unterstützte er in der ersten Saisonhälfte bereits Trainer Youssef Hillaneh bei den Übungseinheiten. „Ich habe einmal pro Woche das Training geleitet“, sagt Richter. Somit war er bereits dicht dran an der Mannschaft. Nun aber gab es die einvernehmliche Trennung von Youssef Hillaneh, der eineinhalb Jahre der Trainer bei den TSG-Frauen war.

Es stand die Frage im Raum: Wer übernimmt den Trainerposten? Bei der Suche war auch Abteilungsleiter Hans-Peter Richter gefragt. „Wir wollten keine Interimslösung, sondern einen Trainer bis zum Saisonende“, sagt der 70-Jährige und schiebt nach: „Es hat sich im Verein kein anderer gefunden. Das ist auch nicht einfach, da die B-Lizenz vorhanden sein muss.“ Somit zögerte Richter nicht lange und sagte als neuer Coach der Volleyballerinnen zu. „Ich freue mich auf die Aufgabe, obwohl es nicht so geplant war mit der Doppelbelastung als Abteilungsleiter und Trainer. Aber ich mache es doch gerne“, so Richter.

Knackige Aufgaben mit vier Spieleninnerhalb von zwei Wochen stehen an

Der neue Coach ist kein Unbekannter bei den Volleyballfrauen. Schließlich hatte Richter bis vor vier Jahren bereits das Team trainiert. Viel Zeit darf nicht verloren werden, denn in den kommenden zwei Wochen stehen für die TSG vier Partien in der Oberliga an. „Das ist ein strammes Programm“, so Richter. „Wir müssen gegen Gegnerinnen, die in unserer Tabellenregion mitspielen, punkten. Zudem muss eine gewisse Konstanz in unser Spiel kommen“, lauten die Schwerpunkte des neuen Trainers. Sein Team steht auf Rang sieben unter zehn Mannschaften in der Oberliga. „Unser Ziel ist zunächst der Klassenerhalt. Wenn wir das geschafft haben, können wir einen gesicherten Mittelfeldplatz anpeilen“, verkündet der Trainer das Ziel.

wohl. Doch er gibt nun bis zum Saisonende nach der Trennung von Frauentrainer Youssef Hillaneh wieder die Kommandos an der Seitenlinie.



Darauf wird in den Übungseinheiten hingearbeitet. Seit knapp einer Woche trainiert die Mannschaft nun wieder komplett zusammen. Davor stand aufgrund der Ferienzeit nur ein kleiner Teil der Spielerinnen zur Verfügung. Der TSG-Kader ist nicht gerade groß. „Von der personellen Seite her sind wir nicht so umfangreich besetzt.“ Trotzdem will Hans-Peter Richter das Maximum aus dem Team herausholen. „Ich muss nicht allzu viel verändern. Die taktische Ausrichtung von meinem Vorgänger bleibt gleich“, sagt der 70-Jährige. Für ihn kommt es zunächst darauf an, die Trainingsbelastung richtig zu dosieren. Quelle: Backnanger Kreiszeitung

Die letzten 5 Partien konnten trotz zwischenzeitliche Corona-Quarantäne gewonnen werden. Dies waren wichtige Siege um den Klassenerhalt zu sichern. In diesen Partien konnte man nicht nur den Tabellenzweiten MTV Ludwigsburg II schlagen sondern auch den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer TSF Ditzingen.

Quelle Backnanger Kreiszeitung
Heiko Schmidt

Flohmarkt nur für Mitglieder

um Jubiläums-Sommerfest am 17. Juli 2022 der TSG 1846 bieten wir **exklusiv für Mitglieder** der TSG die Möglichkeit, sich kostenlos am Flohmarkt ab 10.00 Uhr zu beteiligen. Der Flohmarkt findet auf dem Sportplatzgelände im Freien oder der Hagenbachhalle statt. Kommerzielle Anbieter sind nicht zugelassen. Auch nach einer Anmeldung besteht kein rechtlicher Anspruch auf einen Standplatz oder einen bestimmten Platz. Die Standplätze werden zugewiesen. Entscheidend ist die Reihenfolge der Anmeldungen. Tische, Unterlagen etc., Stühle oder Schirme (Pavillons) sind selbst mitzubringen. Bei schlechtem Wetter findet der Flohmarkt in der Hagenbachhalle statt. Aufbau ab 9.00 Uhr, Verkauf von 10.00 bis 16.30 Uhr und Abbau spätestens bis 17.00 Uhr. **Anmeldung bis 9. Juli 2022 an die Geschäftsstelle der TSG 1846.**

Freitag, 20.00 bis 22.00 Uhr

acoustic art quartet

Felix Meyerle, Burkhardt Wörnle, Stanley McKee und Volkmar Schwozer

Samstag, 20.00 bis 22.00 Uhr

The Good, The Bad & The Ugly

*Jens Heckermann, Rolf Kersting, Michael Schulig
„International Tanzmusik“*

Sonntag, 18.00 bis 19.00 Uhr

the cool chickpeas

Inklusive Powerband mit unbändiger Spielfreude

Sonntag, 20.00 bis 22.00 Uhr

Biggi Binder mit Wildflower

Rhythm, Blues and Soulfood

Klein aber fein

WeinDörfle

TSG Backnang 1846 TuS

Restaurant Stadtblick

Backnang 1846 TuS und Sportabteilungen e.V.

TSG 175 Jahre

Backnang 1846 TuS und Sportabteilungen e.V.

Aspach

FELLBACHER WEINGÄRTNER

VIONEERS WINESPOT

WEINBANDE!

15.-17. Juli 2022

Hagenbachsportgelände TSG 1846 · Größeweg 20

The Good The Bad And The Ugly

The Good The Bad And The Ugly spielen „International Tanzmusik“

Schräg bis schmissig werden aktuelle Hits, Eurodance, Disco und sonstige Perlen der Popmusik, eben alles aus den letzten 40 Jahren, was good, bad and ugly ist, mit dafür nicht unbedingt vorgesehenem Instrumentarium bearbeitet.

Ganz großes Kino mit: **Jens Heckermann (Pelvis)**, Tenor und 6 Saiten, ein Fünftel von „Füenf“, wie er singt und lacht. Lässt er die mal gerade sein, hat er hier Hauptfach Gitarre und Gesang, als ehemaliger Stabhochspringer kommt er ganz schön weit rauf – das x-fach gestrichene Dings? – mit Links!



Rolf Kersting, Deutschlands herausragender Bassist! Wenn er nicht gerade in Fernseh-Bands von Let's Dance und The Voice Kids in der Tieftonabteilung arbeitet, kommt er als Fundament bei The Good The Bad And The Ugly ganz groß raus. Als leidenschaftlicher Basstler spielt er Bass, Bass, Bass und Bassdrum, basta!

Michael Schulig, Hundertsassa, Subtenor, ein Michael von „Die Kleine Tierschau“, der kleinere, mit ohne Haare. Vielsaitig spielt er, was kommt und singt mit, rauf, runter, links, rechts, you name it! Eintänzer vor dem Herrn!

Welche Songs gespielt werden, wird nicht verraten, aber: Hey Daddy Cool, Hit That Perfect Beat, denn Rhythm Is A Dancer!



the cool Chickpeas

Wir sind die inklusive Band aus dem Großraum Backnang. Seit 2014 gibt es uns. Unsere Musiker/innen machen gemeinsam Rock und Pop Musik.

Wir machen Einzelunterrichte und Bandproben. Unser Proberaum ist im Jugendhaus „Treff44“ in Backnang. Jeder gibt sein Bestes. Bei den einen ist es die musikalische Leistung, die Anderen bringen ihre Emotionen und Lebensfreude ein. So gibt es ein Ganzes. Mit Musik, Show und Lebensfreude begeistern wir das Publikum.

Wildflower

Rhythm, Blues and Soulfood

Sprühende Spielfreude, pulsierende Grooves und eine facettenreiche Stimme laden ein zum Hinhören, Tanzen, Tagträumen und Genießen . . .

Bei Wildflower treffen fünf passionierte Musiker aufeinander, die mit viel Seele und



Energie einen Sound zelebrieren, der tief in der Tradition des Blues, Rock und Soul verwurzelt ist:

Sängerin **Biggi Binder** betört dabei mit ausdrucksstarker Stimme: Mal erdig röhrend, mal zart hauchend, verleiht sie handverlesenen Songs aus eigener und fremder Feder einen ganz eigenen Charakter und spielt dabei mit vielschichtigen Klangfarben.

Mit **Rolf Kersting** ist einer der versiertesten deutschen Bassisten maßgebend mit von der Partie. Mit seiner prägnanten und fantasievollen Spielweise ist er einer der herausragendsten Musiker der Region und füllt den Tieftonbereich mit geschmackvollem, erdig-sinnlichem Sound.

Gitarist **Steve Mushrush** ist in den USA geboren, in Kanada aufgewachsen und hat seine musikalischen Wurzeln im Jazz. Durch seine spielerische Vielseitigkeit prägt er auf eindrucksvolle Weise den typischen Wildflower-Sound.

Der gebürtige Franzose **Jean-Pierre Baraqué** hat sich nicht nur hierzulande als Pianist, Keyboarder und Produzent einen Namen gemacht. Mit lebhafter Verspieltheit und sonniger Inspiration sorgt er auf der Bühne nicht nur in musikalischer Hinsicht für gute Stimmung.

Mit **Andy Schoy** sitzt an den Drums einer der gefragtesten Schlagzeuger im Großraum Stuttgart. Er spielt in zahlreichen Musicals und Formationen und sorgt durch seine feine Virtuosität und jede Menge Spielfreude für einen bewegenden Groove.

Diese feinste Formation von Musikern verspricht ein eindrucksvolles Musikerlebnis!

Wildflower – Musik voller Energie und Leidenschaft

Freitag, 20.00 bis 22.00 Uhr
acoustic art quartet

Samstag, 20.00 bis 22.00 Uhr
The Good, The Bad & The Ugly

Sonntag, 18.00 bis 19.00 Uhr
the cool chickpeas

Sonntag, 20.00 bis 22.00 Uhr
Biggi Binder mit Wildflower

Weindörfle 2022

Die Weinanbieter stellen sich vor



Weinbau gibt es in Aspach schon seit über 500 Jahren

Für gleichbleibend gute Weinqualitäten muss man eine Menge tun. In der Weingärtnergenossenschaft Aspach haben sich alle Mitglieder vom Winzer über den Kellermeister bis zum Verkäufer, mit voller Begeisterung der Qualität verschrieben. Und das getreu nach der Philosophie: Weinqualität beginnt bereits im Weinberg und muss bis zur Abfüllung in die Flasche schonend erhalten bleiben.

Wir laden Sie ein, unsere Weine zu probieren. Denn sie erzählen ihre eigene Geschichte selbst noch viel besser, als wir das hier tun können. Ob Sie Ihren Lieblingswein schon kennen oder noch Ausschau nach ihm halten, wir haben sicher den passenden Wein für Sie dabei.

Der ökologisch orientierte Anbau steht bei uns im Vordergrund. Alle unsere Weintrauben werden von Hand gelesen, dadurch kommen unreife und kranke Beeren erst gar nicht mit ins Lesegut. Zudem werden die wertvollen Insekten dadurch geschützt.

www.wg-aspach.de

FELLBACHER WEINGÄRTNER

In den zwei großen Fellbacher Lagen Goldberg und Lämmle wird der Grundstein für die Qualität unserer Weine gelegt. Hier haben wir überwiegend die nährstoffreichen Keuper-Böden, auf denen neben Trollinger, Spätburgunder und Lemberger auch edle Sorten wie Chardonnay, Merlot oder Riesling, hervorragend gedeihen und ihnen auch den typischen Geschmack verleihen.

„Der Fellbacher Wein gehört zu den vorzüglichen Neckarweinen“, so lautete das Urteil

der Fachleute schon vor 200 Jahren. Diesem Anspruch sind wir bis heute nicht nur treu geblieben, wir haben ihn konsequent weiter entwickelt. Unser Ziel ist die Erzeugung authentischer Weine von hoher und höchster Qualität in allen Bereichen unseres Angebotes. Dazu gehören zielgerichtet reduzierte Traubenerträge und natürlich die sorgfältige Pflege unserer Reben. Nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung sind bei uns nicht nur Schlagworte, wir handeln nach diesem Prinzip, wo immer es geht.

Vor über 150 Jahren gründete Wilhelm Amandus Auberlen die Fellbacher Weingärtnergesellschaft, mit dem Anspruch die Qualität der Weine zu verbessern sowie die Verkaufsmöglichkeiten für die Wengert besser steuern zu können. Heute bewirtschaften unsere Mitglieder mit viel Engagement ihre Reben auf zirka 185 Hektar.

www.fellbacher-weine.de



Vioneers setzt sich zusammen aus Vio [lat.] für „reisen“ / „Pioneers [engl.] für Pioniere. Zudem sehen wir im Wortanfang Vi ...“ auch das lateinische Wort „vinum“ (lat.) für „Wein“. Damit wird deutlich: Wir gehen mit Euch auf eine inspirierende Reise durch die ewig spannende Welt der Weine. Weine gibt es viele – die Kunst ist es den perfekten Wein für die jeweilige Situation anzubieten. Dafür brauchen wir nicht sehr viele – aber dafür genau die richtigen Weine, für jeden Anlass und jeden Geschmack. Vioneers ist einer der Weinhändler in Deutschland mit den strengsten Kriterien für die Aufnahme eines Weingutes in das Sortiment. Bei uns gibt es

- keine Massenware;
- keine teuren Edelmarken;
- keine teuer bezahlten Punkte, Prämierungen etc.;
- keine gekauften „Empfehlungen“.

Unsere Leitlinie ist der Anspruch, dass die Produktion von qualitativ herausragenden Weinen mit den Prinzipien des verantwortungsvollen Weinbaus vereinbart werden. Überall auf der Welt.

Jedes Weingut in unserem Sortiment muss hohe Standards bei den sogenannten NES-Kriterien erfüllen. Diese umfassen die Themen NATÜRLICH, EHRlich und SOZIAL. Das Ergebnis sind nicht weniger als 100 Prozent ehrliche Qualität.

www.vioneers.com

WEINBANDE!

Wein klingt ja schon mal gut, aber Bande klingt irgendwie nicht nach jemand, den ihr gerne zu einer Wohnzimmerweinprobe zu euch nach Hause kommen lassen wollt. Aber keine Angst, hinter der Weinbande stecken vier völlig ungefährliche Weintrinker, die ihrer gemeinsamen Leidenschaft professionell nachgehen möchten.

Uns verbindet eine enge Freundschaft bis zurück in die Schulzeit, zahlreiche Events mit und über Wein sowie die Überzeugung, dass die Freude am Weintrinken niemandem verwehrt bleiben soll.

Die Idee für die Gründung eines eigenen Weinhandels ist über mehrere Jahre gereift. Angefangen hat es vor fünf Jahren, als wir mit Vinesse im Rahmen einer Weinprobe unseren perfekten Weinhandel kennengelernt haben: französische und italienische Weine mit regionalem Charakter, faire Flaschenpreise welche sich vor denen „ab Weingut“ nicht verstecken brauchen und ein äußerst sympathischer Weinhändler, der sowohl bei den Kunden als auch bei den Winzern großen Wert auf den persönlichen Kontakt legt. Auf diese 30 Jahre Erfahrung möchten wir nun aufbauen und dieses Konzept mit der Weinbande weiterführen.

www.weinbande.de

Weinausschank im Weindörfle von 15. bis 17. Juli 2022

**Freitag + Samstag
19.00 – 23.00 Uhr
Sonntag,
16.00 – 22.00 Uhr**

Rund ums Bett. Rund ums Zuhause. Rund um mich.

Wir kennen das Geheimnis guten Schlafs. Und Sie können das Geheimnis jetzt lüften. Einfach mal Probeliegen – einschlafen kostet nichts!

Träumen erlaubt

Windmüller

Das Backnanger Betten- und Wäschehaus

Gerberstraße 8, Backnang | Mo.–Fr. 9–19, Sa. 9–16 Uhr
Telefon 07191 / 33 99-0 | www.derWindmueller.de
Kostenlos parken im CityParkhaus | DER-Reisebüro im Haus

Gestern & Heute & Morgen

Wir gratulieren der TSG Backnang 1846 e. V.
zum 175-jährigen Jubiläum.

Die Bank, die verbindet bringt Menschen zusammen, denn als Partner für Unternehmen, Vereine und gemeinnützige Institutionen sind wir immer dabei. Mit unserer Genossenschaftlichen Beratung haben wir das richtige Angebot für jede Lebensphase.

175 Jahre
TSG Backnang
1846 e. V.